



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,
Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella

JAHRGANG 06

Freitag, den 20. Dezember 2024

15

Fröhliche
WEIHNACHTEN



...und ein gesundes neues Jahr 2025

wünscht

*Ihr Bürgermeister Andreas Fernkorn &
das Team der Stadt Dingelstädt*

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: www.dingelstaedt.de

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

An folgenden Samstagen haben wir zusätzlich in Dingelstädt, von jeweils 9:00 - 12:00 Uhr für Sie geöffnet:

25.01.2025	22.02.2025	08.03.2025	
24.05.2025	28.06.2025	26.07.2025	30.08.2025
27.09.2025	25.10.2025	29.11.2025	

Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt
 Oberdorf 32
 Dienstags: 14.00 - 16.00 Uhr
 Telefon:036076/55633

Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede
 Hauptstraße 55
 Donnerstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon:036075/34142

Bibliotheken

Stadtbibliothek - Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Struth - Öffnungszeiten:

(Struth, Brandstraße 5, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
 (während der Schulzeiten)

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale:	036075/34-0
34102	Sekretariat des Bürgermeisters
34100	Hauptamt Amtsdurchwahl
34105	Unstrut-Journal
34200	Kämmerei Amtsdurchwahl
34214	Kasse
34212	Steuern
34300	Ordnungsamt Amtsdurchwahl
34317	Standesamt
34350	Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro
34600	Bauamt Amtsdurchwahl
34512	Bauhof
62602	Frei- und Hallenbad
62926	Jugendclub
34130	Bibliothek

Kontaktbereichsbeamte für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 60 75/6 49 98
 Mobil: 0152/26 36 97 31
 E-Mail: Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de

Sebastian Olbert
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Mobil: 0152/22 89 33 20
 E-Mail: sebastian.olbert@polizei.thueringen.de

Unsere Kontaktbereichsbeamten sind an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:
 Dienstag 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Beberstedt:
 Kindergarten „St. Josef“, 036023/50930
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

Bickenriede:
 Kindergarten „St. Elisabeth“, 036023/538455
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

Dingelstädt:
 Kindertagesstätte „Bummi“,036075/62302
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten,036075/62503
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

Hüpstedt:
 Kindergarten „St. Christophorus“, 036076/44486
 Hüpstedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

Kefferhausen:

Kindergarten „St. Joseph“, 036075/62414
Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

Kreuzebra:

Katholische Kindertagesstätte, 036075/31236
Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

Silberhausen:

Katholischer Kindergarten, 036075/62858
Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

Struth:

Kindergarten „Ich bin Ich“,036026 90282
Struth, Brandstraße 5a, 37351 Stadt Dingelstädt

**Ansprechpartner und Öffnungszeiten
der Jugendclubs**

Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

Philipp Senge / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgst.de

Öffnungszeiten:

Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr

Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,036075/689-0
Dingelstädt, Riethstieg 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, 036075/587806
Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung im Bauamt, unter Telefon: 036075/34-600.

Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt
unter der Tel. 036075 34-317.

Januar 2024

- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 2 Anhänger
- 1 Mountainbike
- 1 Schlüsselring mit einem Schlüssel und Anhänger
- 1 Case Box

Februar 2024

- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- 1 Handy

März 2024

- 1 Motorradhelm

April 2024

- 1 einzelner kleiner Schlüssel

Mai 2024

- 1 einzelner kleiner Schlüssel mit Schlüsselring
- 1 silberne Kette
- 1 Autoschlüssel mit Schlüsseltasche
- 1 dunkelblaue Brille

Juni 2024

- 1 Herrenportemonnaie
- 1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und verschiedenen Anhängern

Juli 2024

- 1 schwarze Lesebrille
- 1 einzelner Schlüssel

August 2024

- 1 Ring
- 1 Herrenjacke „Jack & Jones“
- 1 lindgrüner Kinderschirm
- 1 Herrenjacke „H&M“
- 1 Bankkarte
- 1 Handy

September 2024

- 1 Autoschlüssel

November 2024

- 1 goldene Kette
- 1 Damenbrille
- 1 Schlüsselband mit 1 Schlüssel

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:

unstrutjournal@dingelstaedt.de

**Redaktionsschluss für kommende Ausgabe
ist Freitag, der 20.12.2024,
sie erscheint dann am 10.01.2025**

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe
ist Freitag, der 17.01.2025,
sie erscheint dann am 31.01.2025**

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechtserklärung finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel.: 03606 6510
 Fax: 036076 651199
 E-Mail: pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst hilft außerhalb der Sprechstundenzeiten bei Erkrankungen, mit denen Sie sonst in die Praxis gehen würden und deren Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann. Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr.: 116 117.

In lebensbedrohlichen Fällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Beratungszentrum (Pflegerberatung)

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmas Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

Emmas Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

Weitere Informationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/pflege

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660
 Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750
 Fax: 036075/5875900
www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Telefon: 03606/655-191
 Gebühren/Änderungsmeldungen
 Telefon: 03606/655-193 und -194
 Fax: 03606/655-192

Revier Geney -

Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Revier Anrode -

Revierleiter Stephan Lier

Mobil: 0172/3480191
 Fax: 036926/7100-20
 E-Mail: stephan.lier@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Bickenriede, Zella

Revier Hüpstedt -

Revierleiter Daniel Kempen

Telefon: 0361/573913-255
 Fax: 0361/573913-255
 Mobil: 0172/3480385
 E-Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Beberstedt, Hüpstedt

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon:03605/5040-50

Fax:03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr

Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon:03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

TEN -

Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Dovon 07:00 - 15:45 Uhr

Fr.:07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:**0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Movon 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Berberstedt!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:von 08:00 - 12:00 Uhr

.....13:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag)

..... bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Bereitschaftsplan

Wasserversorgung Obereichsfeldischer Wasserleitungsverband

Spitzmühle 1, 37359 Großbartloff

Tel.: 036027/70450

Fax: 036027/70452

E-Mail: info@oewlv.de

Während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag..... 06.45 - 15.45 Uhr

Freitag..... 06.45 - 13.00 Uhr

Tel. 036027 / 70450

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 036027 / 70450 oder

Tel. 01707338876

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 34109, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre Texte, Grafiken und Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei Fotos) im jpeg- oder pdf-Format einreichen.



Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

In der 5. Stadtratssitzung der Stadt Dingelstädt vom 26.11.2024 ergingen folgende Beschlüsse in der öffentlichen Sitzung:

Beschluss-Nr.	Datum	Beschlussbezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/55/5/2024	26.11.2024	Festlegung der Tagesordnung	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/56/5/2024	26.11.2024	Protokollkontrolle vom 10.09.2024 - Öffentlicher Teil	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/57/5/2024	26.11.2024	Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2025	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/58/5/2024	26.11.2024	Beschluss über den Finanzplan 2024 - 2028	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/59/5/2024	26.11.2024	Ehrensatzung der Stadt Dingelstädt	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/60/5/2024	26.11.2024	Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertreter	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/61/5/2024	26.11.2024	Schließung der Schiedsstelle Stadt Dingelstädt - Außenstelle Bickenriede	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/62/5/2024	26.11.2024	Wahl der Schiedspersonen der Schiedsstelle Stadt Dingelstädt - Ortschaft Dingelstädt	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/63/5/2024	26.11.2024	Wahl der Schiedspersonen der Schiedsstelle Stadt Dingelstädt - Außenstelle Hüpstedt	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/64/5/2024	26.11.2024	Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 2, Gewerbegebiet „Am Landgraben“ in der Ortschaft Bickenriede, 1. Änderung	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/65/5/2024	26.11.2024	Beschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 14-2 „Am Rhode 2. Änderung“ der Stadt Dingelstädt	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.
1/66/5/2024	26.11.2024	Klimaschutzkonzept der Stadt Dingelstädt	18 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung

der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2025

Mit Beschluss vom 26.11.2024, Beschluss Nr. 1/57/5/2024 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 mit Anlagen beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 04.12.2024, AZ: 15.11802.001 den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2025 genehmigt. Die Ausfertigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 erfolgte am 09.12.2024.

Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegt in der Zeit vom

30.12.2024 - 15.01.2025

(2 Wochen lang gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO) im Rathaus der Stadt Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, jeweils zu den Sprechzeiten öffentlich aus. Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 09.12.2024

gez. Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Dingelstädt (Landgemeinde)

(Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-, in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02.07.2024 (GVBL. S. 277, 288) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	26.934.500 EUR
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	8.041.100 EUR
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 395 v.H.
2. Gewerbesteuer 390 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 4.489.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von dem Stadtrat am 26.11.2024 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Gemäß § 45 a Abs. 9 ThürKO werden den Ortschaften finanzielle Mittel in Höhe von 5,00 € je Einwohner zuzüglich der Berücksichtigung der Preisentwicklungsrate sowie den Ortschaften Beberstedt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella zusätzlich ein Sockelbetrag von 1.000,00 € bereitgestellt.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2025 in Kraft.

Dingelstädt, den 09.12.2024

Stadt Dingelstädt
Andreas Fernkorn
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Dingelstädt am 23. Februar 2025

- In der **Stadt Dingelstädt** wird am **23. Februar 2025** ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.
Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Stadt Dingelstädt hat. Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland zurzeit:
Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik, Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Republik Zypern
Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.
Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Dingelstädt eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er

wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. **Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.**
Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.
Der **Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe** muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.
In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt und volljährig sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Dingelstädt abberufen und durch andere ersetzt werden.
- 1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:
 - a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
 - b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
 - c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
 - d) die Unterschriften von mindestens zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.
 Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:
 - a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWG, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag

aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,

- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
- d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3 Der **Wahlvorschlag des Einzelbewerbers** muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so vielen Wahlberechtigten tragen, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (**insgesamt 120 Unterschriften**). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen: Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, ob er mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte einverstanden ist sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt. Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Stadt seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Dingelstädt an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre

Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

- 3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Eichsfeld, oder im Stadtrat der Stadt Dingelstädt vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzlich** von viermal so vielen Wahlberechtigten unterstützt werden wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (**insgesamt 10 + 96 Unterschriften**).
- 3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Stadtrat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzliche** Unterstützungsunterschriften von viermal so vielen Wahlberechtigten wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind (10 + 96 Unterschriften). Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Stadtrat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Eichsfeld, in dem die Gemeinde liegt, oder im Stadtrat vertreten ist.
- 3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.
- 3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt bis zum **20. Januar 2025, 18.00 Uhr**, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Stadt Dingelstädt mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Stadt Dingelstädt im Bürgerbüro, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

 ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Stadt Dingelstädt aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an

Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

- 3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Stadt Dingelstädt mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWG) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlages ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am **10. Januar 2025 bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Dingelstädt einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis **10. Januar 2025 bis 18.00 Uhr** durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.
5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Stadt Dingelstädt unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am **20. Januar 2025 bis 18.00 Uhr** behoben sein. Am **21. Januar 2025** tritt der Wahlausschuss der Stadt zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlages, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.
7. Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Abs. 2 ThürKWG).
8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Dingelstädt, den 20.12.2024

gez. Silvana Trappe

Wahlleiterin der Stadt Dingelstädt

Hinweise und Informationen zur Steuerfestsetzung 2025

der Grundsteuer A und Grundsteuer B

Auf den Stichtag 01.01.2022 wurden durch das Finanzamt Mühlhausen die neuen Grundsteuerwerte und Steuermessbeträge festgestellt. Diese sind ab 2025 die Grundlage für die Steuererhebung durch die Stadt Dingelstädt.

Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform ändert sich das Verfahren der Bereitstellung der Daten aus dem Grundsteuermessbescheid für die Stadt Dingelstädt. Die Übermittlung der Grundsteuermessbeträge erfolgt zukünftig ausschließlich in elektronischer Form über das Verfahren ELSTER-Transfer. Für jede wirtschaftliche Einheit (ca. 9000 Stück), die im Zuständigkeitsbereich unserer Kommune liegen, müssen die gelieferten Rohdaten in unserer Software aufbereitet und weiterverarbeitet werden.

Die bisherigen Aktenzeichen des Finanzamtes Mühlhausen bei der Grundsteuer B behalten weiter ihre volle Gültigkeit.

Durch den Wechsel von der Nutzer- zur Eigentümerbesteuerung bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen) wurden in Thüringen neue Aktenzeichen vergeben und entsprechende Erklärungen von ihnen abgefordert. Folglich werden unserer Kommune zukünftig auch sehr viel mehr Messbeträge für Grundsteuer A mitgeteilt, die durch das Steueramt weiterzuverarbeiten sind. Bitte beachten sie, künftig sind die Eigentümer einer landwirtschaftlichen Fläche steuerpflichtig und nicht der Pächter!

Alle Steuerpflichtigen erhalten ab Januar 2025 eine Mitteilung in Form eines neuen Bescheides über Grundsteuer B und Grundsteuer A.

Bis zum Erhalt Ihres neuen Grundsteuerbescheides bitten wir sie von jeglichen Zahlungen abzusehen, sie erleichtern uns damit enorm unsere Arbeit. Bitte überprüfen sie, ob der angegebene Steuermessbetrag in ihren Grundsteuerbescheid mit dem ihnen vom Finanzamt Mühlhausen mitgeteilten Steuermessbetrag übereinstimmt. Bei Unstimmigkeiten bitten wir Sie, den aktuellen Steuermessbescheid vom Finanzamt Mühlhausen im Steueramt zur Überprüfung vorzulegen.

Bestehende Daueraufträge für Grundsteuer bei ihrer Hausbank sind ab 2025 zu löschen, da erst der neue Grundsteuerbescheid nach neuem Recht alle Angaben zur Zahlung enthält.

Steuerpflichtige, die bereits das SEPA-Lastschriftverfahren vereinbart haben, müssen überprüfen, ob im Grundsteuerbescheid 2025 ihre Bankverbindung zur Abbuchung der Grundsteuer angegeben ist.

Jeder Steuerpflichtige ohne SEPA-Mandat erhält mit dem Bescheid ein Formular für das SEPA-Lastschriftverfahren, das vereinbart werden kann, wenn dieses gewünscht wird.

Gibt es noch Fragen zum Thema Steuern, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Steueramt der Stadt Dingelstädt -

Frau Nonn (036075) 34 213

für die Ortschaften Bickenriede, Zella, Hüpstedt, Beberstedt und Struth

Herr Schmidt (036075) 34 212

für die Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen.

Termine Bürgerversammlung



1. BÜRGERVERSAMMLUNG 2025

JEWEILS 19:00 UHR

Januar

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERS TAG	FREITAG	SAMSTAG
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	 Hülpstedt Gemeindesaal	29	30	31

Februar

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERS TAG	FREITAG	SAMSTAG
						1
2	3	 Silberhausen, Multifunktions- gebäude	 Helmsdorf, Unstruthalle	 Dingelstädt, Bürgerhaus-saal	7	8
9	 Kefferhausen, Saal	 Kreuzebra, Saal	 Struth, Festhalle	12	13	14
16	17	 Zella, Gaststätte Aue	 Bickenriede, Kulturhaus	 Beberstedt, Gemeindeschneke	21	22
23	24	25	26	27	28	

Die Themen:

Beberstedt:
Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK); Infrastrukturplanung Sturzgrube, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Bickenriede:
Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK); Infrastrukturplanung Hauptstraße - Tränkgasse, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Dingelstädt:
Städtebauförderung, aktuelle Projekte, Infrastrukturprojekt Mühlhäuser Straße & Hinter den Höfen, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Helmsdorf:
Dorferneuerung Projekt Unstrutbrücke, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Hülpstedt:
Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK); Stand Neubau EDEKA , aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Kefferhausen:
Dorferneuerung Projekt Wahlstraße, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Kreuzebra:
Dorferneuerung Projekt Feuerwehr und Revitalisierung Gemeindesaal, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Silberhausen:
aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Struth:
Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK); Sportstättenprojekt - Kunstrasenplatz, aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Zella:
Gemeindliches Entwicklungskonzept (GEK); aktuelle Projekte, Haushaltskennzahlen, Glasfaserausbau

Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus

Vom **23.12.-27.12.2024** bleibt das Rathaus geschlossen.
Ab **30.12.2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Das Ordnungsamt informiert

Winterdienst und Straßenreinigung

Die Ordnungsbehörde möchte noch einmal auf die Pflichten der Grundstückseigentümer im Winter hinweisen. Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Schnee und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang so rechtzeitig zu streuen, dass Gefahren für Fußgänger nicht entstehen können.

Ein Ablagern von Schnee auf der Straße ist verboten und stellt einen schweren Eingriff in den Straßenverkehr dar. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches Material zu verwenden. Weiterhin sind die Abflussrinnen bei Tauwetter von Schnee frei zu halten.

Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Tiere nur so gehalten werden dürfen, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird. Demnach darf kein Hund frei außerhalb eines eingefriedeten Besitztums herumlaufen. Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen und auf Kinderspielflächen mitzuführen. (§ 18 der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Dingelstädt (OBV)). Innerhalb der geschlossenen Ortschaften und auf Fahrradwegen sind Hunde anzuleinen. Des Weiteren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen durch Kot von Haustieren nicht verunreinigt werden. Der Halter oder der mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung und Einhaltung der vorgeannten Vorschriften. Andernfalls stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die geahndet wird.

Hausmüll in Abfallbehältern

In letzter Zeit kam es vermehrt zur falschen Verwendung von städtischen Abfallbehältern. Aus diesem Grund möchten wir auf eine korrekte Handhabung hinweisen. Die Abfallbehälter (Papierkörbe) an Straßen und in öffentlichen Anlagen dürfen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art wie z. B. Zigaretenschachteln, Pappbecher und Obstresten) benutzt werden. Jede zweckwidrige Benutzung, insbesondere das Einbringen von Hausmüll, ist verboten.

Ihr Ordnungsamt



Bioabfall mit mehr Wert:

Zusätzliche Abgabemöglichkeiten für Küchenabfälle

Baum-, Strauch- und Grünschnitt sowie Bioabfälle können bisher in der Stadt Dingelstädt an der Bioannahmestelle am Bauhof (Hestelweg) oder am Betriebshof der EW Entsorgung (Wachstädter Str.) abgegeben werden. Von dieser Möglichkeit wird durch die Anwohner rege Gebrauch gemacht. Sortenrein sortiert kann Bioabfall recycelt und beispielsweise zu hochwertigem Kompost wiederverwertet werden. Um die getrennte Abgabe der Küchen- und Speisereste noch weiter zu unterstützen, stehen ab sofort zusätzlich an den unten aufgeführten Stellplätzen Sammeltonnen für die Entsorgung von Küchenabfällen bereit.

Was gehört zu den Küchen- und Speiseabfällen?

Unverpackt gehören unter anderem Speisereste, Eierschalen, Kaffeefilter, Kartoffel- und Obstschalen sowie Brotreste in die Behälter. Die Abfälle können lose oder in ökologisch abbaubaren Müllbeuteln entsorgt werden. Diese Beutel sowie die passenden Vorsortierbehälter liegen an der Bioannahmestelle sowie in den jeweiligen Gemeinden (siehe Ausgabe Beutel/Behälter) kostenfrei zur Abholung bereit.

Voraussetzung für die Wiederverwertung der Wertstoffe ist die ordnungsgemäße Abfalltrennung. Störstoffe, wie zum Beispiel Kunststoffbeutel oder verpackte Lebensmittel, dürfen daher nicht in den Sammelbehältern für Küchen- und Speiseabfälle entsorgt werden. Auch Windeln, Hundekot, Katzenstreu oder Tierkadaver gehören nicht zu den Bioabfällen und sind über die Restabfalltonne zu entsorgen.

Standorte der Sammelbehälter

- Kefferhausen, Standplatz Küllstedter Str.
- Kreuzebra, Standplatz Große Wiese
- Silberhausen, Standplatz Bahnhofstr.
- Dingelstädt, Standplatz Schützenplatz
- Dingelstädt, Standplatz Kindergarten Bummi
- Struth, Standplatz beim Bauhof
- Bickenriede, Standplatz beim Kulturhaus
- Beberstedt, bei den Altglasbehältern
- Helmsdorf, Standplatz DSD
- Zella, Standplatz Am Sportplatz
- Hüpstedt, Standplatz Sollsteder Weg
- Hüpstedt, Standplatz Bauhof

Fragen rund um die Entsorgung von Küchen- und Speiseabfällen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605 5152-34.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024:

§ 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 festgesetzt:

(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
Bereich Wasserversorgung		
von	5.010.000,00	5.010.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	5.010.000,00	5.010.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	13.090.000,00	13.090.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	13.090.000,00	13.090.000,00
Gesamt		
von	18.100.000,00	18.100.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	18.100.000,00	18.100.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von	2.075.000,00	2.075.000,00
erhöht um	206.000,00	206.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	2.281.000,00	2.281.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von	17.135.000,00	17.135.000,00
erhöht um	2.761.000,00	2.761.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	19.896.000,00	19.896.000,00
Gesamt		
von	19.210.000,00	19.210.000,00
erhöht um	2.967.000,00	2.967.000,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	22.177.000,00	22.177.000,00

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird für den

Bereich Wasserversorgung	
in Höhe von bisher	450.000,00 €
um	200.000,00 € erhöht
und damit auf	650.000,00 € festgesetzt
und wird für den	
Bereich Abwasserentsorgung	
in Höhe von bisher	6.700.000,00 €
um	4.650.000,00 € erhöht
und damit auf	11.350.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird für den

Bereich Wasserversorgung

in Höhe von bisher 1.435.000,00 €
um 851.000,00 € erhöht
und damit auf 2.286.000,00 € festgesetzt

Bereich Abwasserentsorgung

in Höhe von bisher 16.564.000,00 €
um 2.957.000,00 € erhöht
und damit auf 19.521.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt

für den **Bereich Wasserversorgung**

in Höhe von 835.000,00 € unverändert

und

für den **Bereich Abwasserentsorgung**

in Höhe von 2.181.600,00 € unverändert.

§ 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 28.10.2024

- Siegel -

gez. Adrian Grieb

Verbandsvorsitzender

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2024
des Zweckverbandes Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

1. Mit Beschluss Nr. VV 07/24 vom 17.10.2024 hat die Verbandversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.

2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 28.10.2024 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 des Zweckverbandes genehmigt.

3. Die Nachtragswirtschaftspläne 2024 liegen in der Zeit vom

29.10.2024 bis 15.11.2024

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem gesamten Zeitraum der Nachtragswirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 28.10.2024

- Siegel -

gez. Adrian Grieb

Verbandsvorsitzender

**Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Haushaltssatzung 2025

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Wirtschaftspläne (Erfolgsplan und Vermögensplan jeweils für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für das Haushaltsjahr 2025 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Angaben in €	Bereich Wasserversorgung	Bereich Abwasserentsorgung	also gesamt
1. im Erfolgsplan			
mit Erträgen von	5.330.000,00	13.600.000,00	18.930.000,00
mit Aufwendungen von	5.330.000,00	13.600.000,00	18.930.000,00
2. im Vermögensplan			
mit Einnahmen von	2.835.000,00	17.900.000,00	20.735.000,00
mit Ausgaben von	2.835.000,00	17.900.000,00	20.735.000,00

ab.

§ 2

Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung: 1.350.000,00 €
Bereich Abwasserentsorgung: 7.700.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung	2.300.100,00 €
Bereich Abwasserentsorgung	21.191.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 888.000,00 € und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 2.983.300,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 20.11.2024

gez. Adrian Grieb

- Siegel -

Verbandsvorsitzender

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk
sowie Auslegungshinweis**

Haushaltssatzung 2025 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

1. Mit Beschluss Nr. VV 11/24 vom 17.10.2024 hat die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung 2025 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 12.11.2024 die Haushaltssatzung 2025 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Wirtschaftspläne 2025 liegen in der Zeit vom **26.11.2024 bis 13.12.2024**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Wirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus. Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 20.11.2024

gez. Adrian Grieß - Siegel -
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Anlage 2 zum Beschluss VV 08/24 Preisverzeichnis des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld ab dem 01.01.2025

1. **Tarifpreis für die Versorgung mit Trinkwasser**
- 1.1 Der monatliche **Grundpreis** beträgt:

Qn oder (Nenn durchfluss)	Q3 (Dauer durchfluss)	Grundpreis/ Monat netto	Grundpreis/ Monat brutto
bis 2,5 m ³ /h	4 m ³ /h	15,00 €	16,05 €
bis 6,0 m ³ /h	10 m ³ /h	36,00 €	38,52 €
bis 10,0 m ³ /h	16 m ³ /h	60,00 €	64,20 €
> 10,0 m ³ /h	>16 m ³ /h	85,65 €	91,65 €

- 1.2 Der **Mengenpreis** beträgt je Kubikmeter entnommenen Wassers 1,22 € netto (1,31 € brutto)

Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Nichtamtlicher Teil

Stadt Dingelstädt erweitert Sportangebot:

Spatenstich für Kunstrasenplatz in Struth

„An diesem Ort werden Erinnerungen geschaffen, Freundschaften gepflegt und Talente gefördert“, so Andreas Fernkorn am Dienstagnachmittag in Struth. Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt lud zum symbolischen Baustart des Kunstrasenplatzes ein. Beim Spa-

tenstich waren Sportvereine der gesamten Stadt anwesend. Denn sie alle sind es, die die neue Sportstätte voraussichtlich ab Spätsommer 2025 nutzen können. Das betonte auch Fernkorn noch einmal: „Wir haben in der Stadt Dingelstädt nun zwei Kunstrasenplätze, in Dingelstädt und in Struth. Sie sind ein Gewinn für alle Vereine der zehn Ortschaften.“

Der bisherige Trainingsplatz mit Naturrasen wird in den kommenden Monaten zu einem modernen Spielfeld mit einer Größe von 90 x 58 Metern umgebaut, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist.

Wie wird der neue Kunstrasenplatz aussehen?

Die Ausstattung des Platzes umfasst eine moderne 6-Mast-LED-Flutlichtanlage für optimale Sichtverhältnisse auch in den Abendstunden. Zusätzliche, vier Meter hohe Ballfangzäune sowie Stehstufen werden das Gelände zusätzlich aufwerten. Das Kunstrasensystem, bestehend aus einer Elastikschicht und einem Kunststoffrasen der Marke Polytan, wurde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen abgestimmt. Stark gerundeter Quarzsand als Füllmaterial sorgt für langlebige und pflegeleichte Spielbedingungen.

Ein Lagergebäude und eine gepflasterte Sauberlaufzone sichern eine einfache Pflege und effiziente Nutzung des Platzes. Darüber hinaus werden zwei barrierefreie Stellplätze für den Zugang geschaffen. „Das gesamte Projekt, dessen Kosten sich auf rund 1,2 Millionen Euro belaufen, wird zu 60 % durch das Sportstättenförderprogramm finanziert“, so Andreas Fernkorn.

Seit Mitte 2022 hat die Stadt Dingelstädt einen Kunstrasenplatz. Dieser befindet sich neben der Regelschule „Johann Wolf“ in Dingelstädt. Vor gut einem Monat wurde das benachbarte Funktionsgebäude mit Umkleidemöglichkeiten und Duschen eröffnet.

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Vertreter der Sportvereine unserer zehn Ortschaften beim Spatenstich Ende Oktober.



Kaplan Martin Hohmann begleitete die Veranstaltung am Dienstagnachmittag mit einem Segensspruch und stellte das Projekt unter Gottes Schutz und Segen.



Die Bagger stehen schon, die Bauarbeiten beginnen.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahme zum Jahreswechsel

letzte Annahme 2024:

Freitag, 20.12.2024: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag, 21.12.2024: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

erste Annahme 2025:

Freitag, 03.01.2025: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag, 04.01.2025: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Vom 23.12.-31.12.2024 bleibt die Grünschnittannahme geschlossen.



Bitte um Unterstützung

Die Zahl der Krisenherde In der Welt nimmt weiter zu - deshalb fliehen wieder mehr Menschen aus ihren Heimatländern, um sich in Sicherheit zu bringen.

Der Landkreis Eichsfeld ist daher kontinuierlich dabei, Wohnraum für Geflüchtete anzumieten.

Wenn Sie Eigentümer einer aktuell verfügbaren Wohnung, eines Ein- oder Mehrfamilienhauses oder Grundstücks im Landkreis Eichsfeld sind, freuen wir uns, wenn Sie dem Landratsamt diesen Wohnraum zur vorübergehenden Anmietung anbieten.

Ihr Vertragspartner ist der Landkreis Eichsfeld. Die Miethöhe orientiert sich hierbei immer an der ortsüblichen Miete.

Melden Sie sich!

Wenn Sie also über geeigneten Wohnraum verfügen, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Ordnungsamt oder direkt beim Landkreis Eichsfeld unter der Email: auslaenderamt@kreis-eic.de. Für Fragen und einen unverbindlichen Austausch stehen wir gerne zur Verfügung.

Ordnungsamt Dingelstädt, Tel. 036075/ 34-310

Mit der Feuerwehr sicher durch 2025

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Einige Bürgerinnen und Bürger fragten schon in den vergangenen Wochen interessiert nach: Gibt es denn wieder einen Jahreskalender und wenn ja, was habt ihr euch dieses Mal für ein Thema ausgedacht?

Das Geheimnis wurde Ende November gelüftet – der Jahreskalender der Stadt Dingelstädt wurde wieder kostenfrei verteilt. 2025 steht ganz unter dem Motto „Feuerwehr“. Damit wollen wir die wichtige Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte gebührend hervorheben. Der Titel „FEUERWEHR – Eine starke Gemeinschaft“ verdeutlicht bereits: ohne die vielen freiwilligen Feuerwehrmänner und freiwilligen Feuerwehrfrauen geht es nicht. Danke, dass es euch gibt!

Erfreuen Sie sich jeden Monat an einem neuen Motiv aus der Stadt Dingelstädt. Am Ende finden Sie alle Ansprechpartner mit Kontaktdaten.



Bereit für 2025 - der Jahreskalender hat seinen Platz gefunden.

Ehrenamtspreis des Landkreises Eichsfeld für Josef Vockrodt und Monika Dölle

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Der Landkreis Eichsfeld hat in diesem Jahr zum 20. Mal herausragende Persönlichkeiten mit dem begehrten Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Josef Vockrodt und Monika Dölle aus Dingelstädt waren unter den zehn Ausgezeichneten. Beide haben sich durch ihr langjähriges und vielfältiges Engagement in der Region verdient gemacht und sind wahre Vorbilder für ihre Mitmenschen - sowohl in Dingelstädt als auch weit darüber hinaus.



Josef Vockrodt - Mit Herz für seine Region

Josef Vockrodt engagiert sich in zahlreichen Bereichen des Gemeinwohls. Besonders hervorzuheben ist seine aktive Rolle im Seniorenbeirat, in dem er in den Jahren 2022 und 2023 an insgesamt 147 Terminen teilnahm. Von 2016 bis 2024 war Josef Vockrodt der Vorsitzende des Seniorenbeirates. Gemeinsam mit Monika Dölle hat er den Seniorenbeirat gegründet. Vockrodt ist jedoch nicht nur dort tätig (gewesen): Er war viele Jahre Leiter des Kirchenchors „Maria-Magdalena“ in Leinefelde. Darüber hinaus war er im Ortschaftsrat Dingelstädt aktiv, wo er sich für die lokale Entwicklung stark machte.

Sein Engagement geht jedoch noch weiter: Er hat das „Seniorenkino“ - gemeinsam mit Monika Dölle - im Jugendclub „Club D“ ins Leben gerufen. Auch in der Organisation von Bürgersprechstunden zeigte er sich sehr aktiv, ebenso wie bei den jährlichen Gesundheitstagen. Ein weiteres Projekt, das ihm am Herzen liegt, ist der Einsatz für Barrierefreiheit in Dingelstädt. Durch Begehungen mit dem Bauamt der Stadt Dingelstädt wurde die Lebensqualität der Bürger verbessert - als Beispiele sind hier die Errichtung von Ruhebänken und das Absenken von Bordsteinen zu nennen.

Seit 30 Jahren leitet Josef Vockrodt den Männergesangsverein MGV 1850 Dingelstädt. Stichwort: Leiten. Der Dingelstädter war viele Jahre als Direktor der Regelschule „Johann Wolf“ tätig.

Besonders erwähnenswert zudem das Projekt „Medienkaffee“, das im Rahmen des DigitalPaktAlter Senioren digitale Kompetenzen näherbringt. Alle 14 Tage beantwortet er Fragen von Bürgern zur Digitalisierung - im Rahmen des Spielenachmittages.

Monika Dölle - Bürgernähe ist ihr besonders wichtig

Monika Dölle zeichnet sich durch ein ebenso breit gefächertes Engagement aus. Sie organisiert regelmäßig Spielenachmittage und Handarbeitsrunden (in Dingelstädt & Heilbad Heiligenstadt), die das Gemeinschaftsgefühl stärken und den Senioren wertvolle Freizeitmöglichkeiten bieten.

Darüber hinaus ist Dölle in der Gemeinde aktiv, indem sie u.a. Bildungsfahrten organisiert. Auch sie ist, wie ihr einstiger Seniorenbeirats-Kollege Vockrodt, maßgeblich an den jährlichen Gesundheitstagen beteiligt und setzt sich für Barrierefreiheit und die Verbesserung der Lebensqualität durch die Stiftung von Ruhebänken ein. Besonders hervorzuheben ist ihre Funktion als Ehrenobermeisterin der Schneider-Innung Nordthüringen, in der sie sich für die Belange der handwerklichen Berufe stark macht. Zudem gab sie über 40 Jahre lang ihre Näh-Kenntnisse in Volkshochschul-Kursen in Dingelstädt sowie in Nähkursen im Familienzentrum „Kerbscher Berg“ weiter.

Gemeinsames Engagement während der Corona-Pandemie

Eine besondere Leistung von Josef Vockrodt und Monika Dölle war ihre entscheidende Rolle bei der Unterstützung des Testzentrums in Dingelstädt während der Corona-Pandemie. Ihr Engagement in dieser herausfordernden Zeit (14 Monate) zeigte ihre Verbundenheit mit der Gemeinschaft und ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl der Mitmenschen.

Auch in der politischen Arbeit setzten sie sich für die Gemeinschaft ein: Herr Vockrodt als Mitglied des Ortschaftsrats und Frau Dölle als berufene Bürgerin im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt.

Zusammen haben die beiden Preisträger einen maßgeblichen Beitrag zur Integration der neuen Ortschaften des Seniorenbeirats geleistet und die Gemeinschaft gestärkt. Ihr Einsatz hat positive Auswirkungen auf die Stadt Dingelstädt und ihre zehn Ortschaften. „Ihre Arbeit fördert(e) den sozialen Zusammenhalt in der Region“, lobt Bürgermeister Andreas Fernkorn.

Er sagt weiter: „Josef Vockrodt und Monika Dölle sind wahre Vorbilder des Ehrenamts. Mit ihrem herausragenden Engagement und ihrer unermüdlichen Arbeit für das Wohl ihrer Mitmenschen tragen

sie maßgeblich zur positiven Entwicklung ihrer Gemeinschaft bei. Der Ehrenamtspreis des Landkreises Eichsfeld ist eine mehr als verdiente Auszeichnung für diese beiden außergewöhnlichen Persönlichkeiten und ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gesellschaft.“

Immer dabei – auf unseren Social Media-Kanälen! #stadtdingelstädt

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Unsere Stadt lebt nicht nur offline, sondern auch online! Auf Instagram & Facebook finden Sie alles, was die Stadt Dingelstädt mit ihren zehn Ortschaften besonders macht – und mit Ihnen zusammen können wir noch mehr erreichen.

Teilen Sie die schönsten Seiten unserer Stadt

Ihr Foto könnte das nächste „Bild der Woche“ werden! Zeigen Sie uns Ihre besonderen Momente: vom Sonnenuntergang über den Dächern bis hin zu versteckten Lieblingsplätzen. Vom Hobby-Fotografen bis hin zum Schnappschuss-Sammler – wir freuen uns über Ihre Zusendungen (gern per Direktnachricht im jeweiligen Social Media-Kanal). Gemeinsam zeigen wir, wie schön es bei uns ist – für Einheimische und Touristen.

Immer auf dem Laufenden mit den #RathausNews

Verpassen Sie keine Neuigkeiten aus dem Rathaus, wichtige Infos zu Veranstaltungen oder spannende Projekte, die unsere Stadt voranbringen.

Veranstaltungs-Tipps bekommen

Wir halten Sie in unseren Stories auf dem Laufenden – so teilen wir Ihre öffentlichen Veranstaltungen in unseren Wochenend-Tipps. Achtung: Hierbei sind wir auf Ihre Zuarbeit angewiesen.

Werden Sie Teil der Community

Unsere Social-Media-Kanäle sind der Treffpunkt für alle, die unsere Stadt lieben. Tauschen Sie sich aus, diskutieren Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam wachsen.

Jetzt folgen: QR-Code scannen & Follower werden.

Instagram:



Facebook:



Auf Wiedersehen ... in der digitalen Welt (dann gern per „Du“).
Wir freuen uns auf Sie!

Kirchliche Nachrichten



FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072
www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Januar 2025		
Di, 07.01. 12.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Z. Brilke
Di, 07.01. 18.00 Uhr	Federball für Jugendliche und Erwachsene (10x)	V. u. A. Metz
Mi, 08.01. 14.00 Uhr	Tanzen ü60 (6x)	M. Müller / D. Fütterer
Mi 08.01. 19.30 Uhr	Nähkurs für Anfänger:innen (4x)	B. Weigmann
Do, 09.01. 19.00 Uhr	Zuckerfreie Ernährung (2x)	J. Rempé



Kirchliche Nachrichten
 Katholisches Pfarramt St. Gertrud
 St. Gertrud Gasse 2, 37351 Dingelstädt
 Telefon: 036075/30665
 Fax: 036075/60627

Pfarrer Genau: 036075/54650
 Diakon Schmerbauch: 0171/8793029
 Gemeindefereferentin Frau Sieling: 036075/571147
 Kirchenmusikerin Frau Turbiasz: 036075/30665
kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de
www.kath-kirche-dingelstaedt.de



Weckruf im Advent

„Warum lässt du uns vom Weg abirren und machst unser Herz hart?“
 Warum, so fragt der Prophet, reiße du nicht endlich den Himmel auf
 und kommst herab, „so dass die Berge zittern vor dir“?
 Doch Gott kommt nicht mit Gewalt,
 sondern weckt uns, weckt etwas in uns:
 die Erinnerung, dass wir auf Gott und die Menschen zugehen können.
 Wachen wir auf:
 Dann kommt Gott uns mit Mitgefühl
 und mütterlichem Erbarmen entgegen!

Dorothee Sandherr-Klemp

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Monat Dezember bittet uns Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten:
„Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.“

GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Gottesdienste an Hl. Abend, 24.12.
 Kreuzebra: 15 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel
 Dingelstädt: 15.30 Uhr Krippenfeier mit Weihnachtsmusical
 Silberhausen: 17 Uhr Christmette mit Krippenspiel
 Kefferhausen: 18 Uhr Christmette mit Krippenspiel & Schola
 Kreuzebra: 18 Uhr Christmette mit Krippenspiel
 Dingelstädt: 21.45 Uhr Einstimmung
 Dingelstädt: 22 Uhr Christmette mit Schola
 Dingelstädt: 24 Uhr Weihnachtslob der Jugend

Gottesdienste am 1. Weihnachtstag, 25.12.
 Silberhausen: 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion
 Kreuzebra: 9 Uhr Festgottesdienst
 Haus Louise: 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion
 Kefferhausen: 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Gemeindechor
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Festgottesdienst mit MG
 Dingelstädt: 17 Uhr Orgelimprovisation zum Stummfilm

Gottesdienste am 2. Weihnachtstag, 26.12.
 Silberhausen: 9 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung
 Kefferhausen: 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion & mit Kindersegnung
 Kreuzebra: 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion & mit Kindersegnung
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Hochamt mit Dünmusikanten & mit Kindersegnung

Gottesdienste an Silvester, 31.12.
 Silberhausen: 17 Uhr Jahresschlussandacht
 Kefferhausen: 17 Uhr Jahresschlussandacht
 Kreuzebra: 17 Uhr Jahresschlussandacht
 Dingelstädt: 18 Uhr Jahresschlussmesse

Gottesdienste am Neujahrstag, 01.01.2025
 Silberhausen: 9 Uhr Neujahrshochamt
 Kefferhausen: 9 Uhr Neujahrshochamt
 Kreuzebra: 10.30 Uhr Neujahrshochamt
 Dingelstädt: 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

KOLLEKTE AN DEN WEIHNACHTSTAGEN
 • Heilig Abend & 1. Weihnachtstag: für das Hilfswerk ADVENIAT
 • 2. Weihnachtstag in Dingelstädt: für neue Glocken

- 2. Weihnachtstag in Kefferhausen: für die Orgel
- 2. Weihnachtstag in Kreuzebra: für den Pfarrsaal
- 2. Weihnachtstag in Silberhausen: für die Orgel
- 31.12. & 01.01. für die Heizkosten der Kirchen
- 04./05.01. für die Sternsinger

STERNSINGER

Mit dem diesjährigen Motto „*ERHEBT EURE STIMME!*“ stehen in diesem Jahr die Kinderrechte im Mittelpunkt. Schutz, Förderung und Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Doch noch immer ist die Not von Millionen Kindern groß: 250 Millionen – vor allem Mädchen – gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten – oft unter ausbeuterischen Bedingungen. Gemeinsam können wir die Rechte der Kinder stärken und ihre Umsetzung vorantreiben.

In **Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen** wird die Sternsingeraktion von den Verantwortlichen organisiert. **VIELEN DANK** allen Helfer*innen!

Termine für Dingelstädt

02.01.2025 Sternsingertreffen um 16 Uhr: Infos und Einteilung der Sternsingergruppen im Gemeindehaus

04.01.2025 Aussendungsfeier um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

05.01.2025 Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit Sternsängern

Ansprechpartnerin für die Pfarrei: Frau Barbara Sieling, Tel.: 589 317

WEIHNACHTSKONZERT

Orgelimprovisation zum Stummfilm:

- am 1. Weihnachtstag, 25.12. um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud mit Herrn Marius Beckmann

KIRCHGELD 2024

- Alle Gemeindemitglieder wurden im Herbst gebeten, mit ihrer freiwilligen Kirchgeldspende die Pfarrgemeinde zu unterstützen. Allen, die dieser Bitte gefolgt sind, herzlichen DANK!
- Wer das Kirchgeld noch zahlen möchte, komme ins Pfarrbüro oder nutze die Kollekte oder die entsprechende Bankverbindung:

Bankverbindungen der Pfarrei

- für das Kirchgeld in Dingelstädt: Pax-Bank Erfurt
IBAN: DE42 3706 0193 5002 6500 12
- für das Kirchgeld in Kreuzebra: Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE12 8205 7070 0400 0003 42
- für das Kirchgeld in Kefferhausen: VB Mitte eG
IBAN: DE38 5226 0385 0003 0595 45
- für das Kirchgeld Silberhausen: Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE13 8205 7070 0410 0002 48

VERMELDUNGEN

- **Geschlossen** ist das Pfarrbüro ist vom 23.12. bis 03.01.

- **Krippenfahrt** am Donnerstag, 08.01. (Infos und Anmeldung über das Pfarrbüro)
- **Besuch unserer Senioren** durch Caritasfrauen und Pfarrteam in den Altenheimen in Küllstedt, Leinefelde & Dingelstädt vom 14. bis 16.01. und darüber hinaus
- **Ökumenische Bibelwoche:** 13.-15.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

BISCHOF NEYMEYR ÜBERREICHT AM 20.11.24 IN ST. GERTRUD DIE ELISABETHMEDAILLE



Es war ein emotionaler Gottesdienst am Mittwoch, 20.11.24: das Ehepaar Anna-Maria und Norbert Nachtwey aus Kreuzebra; Frau Erika Mai und Frau Waltraud Nachtwey aus Silberhausen, Frau Ida Opfermann und das Ehepaar Walburga und Johannes Gassmann aus Kefferhausen sowie aus Dingelstädt Schwester Maria Petra Sachon, Herr Manfred Vockrodt und Sr. Katharina Pfützenreuter (verstorben am 03.12.24) erhielten für ihr jahrzehntelanges Engagement die Elisabethmedaille mit Ehrenurkunde. Die Elisabeth-Medaille ist die höchste diözesane Auszeichnung für kirchlich-ehrenamtliches Engagement. An dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche und vielen Dank für die engagierte ehrenamtliche Arbeit.

Frohe Weihnachten!

„Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein...“ – das sind nicht nur die Worte eines Weihnachtsliedes, sondern vor allem der Beginn einer froh machenden Botschaft vom liebenden und menschennahen Gott. Die Sehnsucht Gottes nach der Erlösung des Menschen wurde in der Geburt Jesu Christi erfüllt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest! Für das ganze Pfarrteam Pfr. Roland Genau

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe,
der bringt reiche Frucht.
Joh 15,5

Nachruf

Am 3. Dezember 2024 ist

Schwester Katharina verstorben

In der ersten Adventswoche ging nach schwerer Krankheit das Leben für Schwester Katharina, geb. Jutta Pfützenreuter mit 67 Jahren viel zu früh zu Ende. Viele Freunde und Weggefährten hatten in den vergangenen Wochen und Monaten mit ihr gehofft und gekämpft. Doch die Krankheit war stärker und hat immer mehr und immer schneller ihr Leben eingeschränkt. Am Ende war ihr Sterben eine Erlösung für sie.

Schwester Katharina war ein zutiefst adventlicher Mensch: Mit ihrem Eintritt in die Ordensgemeinschaft der Thuner Franziskanerinnen im Juli 1979 machte sie deutlich, dass diese Welt nicht alles ist. Sie war bereit sich ganz Gott und den Menschen zu verschenken. Mit ihrem unerschütterlichen Gottvertrauen hat sie gezeigt, wovon sie mit ganzem Herzen überzeugt war, dass Gott seine Verheißungen wahr macht. Mit ihrer Sorge um den Menschen und ihrer Liebe zu den Kranken und zu Menschen mit Behinderung erinnerte sie uns daran, was es bedeutet Jesus

Christus nachzufolgen. Mit ihrer Freude am Gesang und ihrer frohen Ausstrahlung brachte sie vielen Menschen die Freundlichkeit und Liebe Gottes näher.

Als Pfarrgemeinde St. Gertrud dürfen wir Schwester Katharina dankbar sein für ihr gelebtes Glaubenszeugnis, für ihren unermüdlichen und jahrzehntelangen Dienst an den Menschen, für ihren jahrelangen Einsatz im Gemeindechor St. Cäcilia“, für ihr Gebet, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Offenheit. Sie fehlt im Konvent der Thuner Franziskanerinnen, im Kinder- und Jugendhaus St. Josef, im Gottesdienst der Gemeinde, bei den wöchentlichen Chorproben, im Stadtbild von Dingelstädt, ...

Gott möge Schwester Katharina in seine Arme nehmen, so dass sie ausruhen kann von aller Mühe. Gedenken wir ihrer im Gebet! Über die Todesgrenze hinaus bleiben wir mir ihr verbunden und sie mit uns.

Für die Pfarrgemeinde Dingelstädt
Pfarrer Roland Genau

Gottesdiensttermine der evangelischen Kirche Rüdigershagen

Herzliche Einladung:

- 24.12.**
15:00 Uhr Gottesdienst in Hüpstedt
- 31.12.**
15:00 Uhr Gottesdienst in Hüpstedt - Jahresschlussandacht

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarrei St. Anna

– Für die Gottesdienste und Veranstaltungen bitte die aktuellen Vermeldungen beachten –

Katholische Pfarrei St. Anna
Bahnhofstraße 10
99976 Südeichsfeld OT Lengenfeld unterm Stein
Telefon +49 36027 789993, E-Mail kirche.st.anna@gmail.com
Pfarrer Philipp Förter : 036026 90734 / 0171 9115884
Kooperator Siegfried Bolle: 0171 7449371
Kaplan Martin Hohmann: 036026 979766
Gemeindereferentin Liane Althaus: 036027-789993

Freitag, 20. Dezember
18:00 LFS Bußgottesdienst- anschl. Beichtmöglichkeit

Samstag, 21. Dezember
17:00 GBL Adventsstunde „Lieder im Advent“
18:00 LFS Konzert der Blasmusik Megagroup
18:00 FAU Vorabendmesse
18:00 STR Vorabendmesse
f. leb. u. ++ d. Fam. Brandt u. Schuchart

Sonntag, 22. Dezember
08:30 EFF/HBH Hochamt
10:00 GBL Kinder- und Familiengottesdienst im Advent
10:00 LFS Hochamt

Montag, 23. Dezember
18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Dezember
16:00 EFF/GBL/LFS Krippenspielandacht
16:00 STR Krippenspielandacht mit der Schola Cantamus
18:00 FAU /HBH Christmette mit Krippenspiel
20:00 STR Christmette
22:00 EFF/GBL/LFS Christmette

Mittwoch, 25. Dezember
10:00 FAU Hochamt
10:00 HBH Hochamt f. + Stephan Gerwald
10:00 STR Hochamt

Donnerstag, 26. Dezember
08:00 LFS Radiogottesdienst (Probe)
09:00 STR Hochamt
10:00 LFS Radiogottesdienst (Live)
10:30 GBL Hochamt mit dem Kinderchor
10:30 EFF Hochamt

Freitag, 27. Dezember
09:00 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus

Samstag, 28. Dezember
18:00 LFS Vorabendmesse mit Kindersegnung
18:00 STR Vorabendmesse mit Kindersegnung
f. ++ Hermann u. Peter Schmerbauch u. f. ++ Philipp u. Margarethe Kieler
f. + Edgar Richardt u. f. ++ Siegfried u. Hilda Kieler

Sonntag, 29. Dezember
08:30 EFF/GBL Hochamt
10:00 FAU /HBH Hochamt

Montag, 30. Dezember
18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 31. Dezember
17:00 EFF/HBH/LFS Jahresabschlussmesse

Mittwoch, 1. Januar

10:00 STR Hl. Messe zu Neujahr
18:00 FAU /GBL Hl. Messe zu Neujahr

Donnerstag, 2. Januar
Keine Heilige Messe.

Freitag, 3. Januar
14:00 -19.00 Uhr LFS Kommunionkleiderbasar
18:00 STR/GBL /EFF Eucharistische Anbetung

Samstag, 4. Januar
13:00 STR/ FAU Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 5. Januar
08:30 STR/ FAU /HBH Hochamt
08:30 -12.00 Uhr STR Möglichkeit der Kirchgeldzahlung
10:00 EFF/GBL/LFS Hochamt und Aussendung der Sternsinger
13:00 HBH Aussendung der Sternsinger

Montag, 6. Januar
14:00 EFF Erstkommunion Gruppenstunde (GBL u. EFF)
18:30 STR Rosenkranzgebet
19:30 EFF Erstkommunion Elternabend (GBL u. EFF)

Dienstag, 7. Januar
08:00 LFS Rosenkranzgebet im St. Elisabeth Krankenhaus
08:30 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus
15:30 STR Erstkommunion Gruppenstunde
19:00 EFF Firmstunde (GBL u. EFF)
19:30 STR Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 8. Januar
18:00 FAU / STR Hl. Messe
18:00 GBL/EFF Rosenkranzgebet
19:00 STR Firmstunde

Donnerstag, 9. Januar
14:00 HBH Hl. Messe anschl. Seniorenkaffee in d. alten Schule
14:00 LFS Erstkommunion Gruppenstunde
15:30 LFS Schülertreff 1. u. 2. Klasse
16:30 LFS Firmstunde (HBH u. LFS)
18:00 GBL Hl. Messe
19:00 FAU Firmstunde
19:30 LFS Elternabend Erstkommunion (FAU, HBH, LFS)

Freitag, 10. Januar
18:00 EFF Friedensgebet

Neues aus dem Pfarrhaus Hüpstedt

Dezember/Januar 2024/25

Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Hüpstedt
mit St. Martin Beberstedt, St. Peter und Paul Helmsdorf
und St. Nikolaus Zella

Hier finden Sie alle **allgemeinen** Informationen.
Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang, der
Wochenmail oder unserer Homepage!

Sonntagsgottesdienste

+4. ADVENTS-SONNTAG Koll. f. Kirchorte	21.12.2024	17.00	VAM	Zella
		09.00	Amt	Hüpstedt
	22.12.2024	10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+FEST DER HEILIGEN FAMILIE Koll. f. Heizkosten	28.12.2024	17.00	VAM	Helmsdorf
	29.12.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
	10.30	Hochamt	Hüpstedt	
+2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Koll. f. Projekte	04.01.2025	17.00	VAM	Zella
	05.01.2025	09.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstedt
	10.30	Hochamt	Beberstedt	
+TAUFE DES HERRN Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	11.01.2025	17.00	VAM	Helmsdorf
	12.01.2025	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
	10.30	Hochamt	Hüpstedt	
+2. SONNTAG i.J. Koll. f.	18.01.2025	17.00	VAM	Zella
	19.01.2025	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
	10.30	Hochamt	Beberstedt	

+3. SONNTAG i.J. Koll. f.	25.01.2025	17.00	VAM	Helmsdorf
	26.01.2025	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Zella
		10.30	Hochamt	Hüpstede

VAM = Vorabendmesse, WGF= Wort-Gottes-Feier
Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Vermeldungen, Aushänge und Infos im Internet!

Regelmäßige Wochentagsgottesdienste:

Wie gewohnt.

Friedensgebet in Beberstedt mittwochs um 18.00 Uhr

Roratessen im Advent:

Helmsdorf: Dienstag 18.00 Uhr
 Hüpstede: Mittwoch 05.30 Uhr, anschl. Frühstück
 Beberstedt: Freitag 06.00 Uhr, anschl. Frühstück

Kasualien Oktober/November 2024:

Das Sakrament der Taufe empfangen:

27.10.2024 Albert Schollmeyer aus Hüpstede
 02.11.2024 Adele Buch aus Hüpstede
 23.11.2024 Carla Hentrich aus Hüpstede

Gott erhalte sie und ihre Familien in seiner Liebe!

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

03.12.2024 Bertram Demuth aus Beberstedt
Gott schenke unseren Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost! Amen.

**Gottesdienste zu Weihnachten 2024
 in Hüpstede + Beberstedt + Helmsdorf + Zella**

Dienstag, d. 24.12.2024 Heiligabend	
15.00 Uhr Ökum. Christvesper mit Krippenspiel	Hüpstede
16.00 Uhr Christvesper m. Krippenspiel	Beberstedt
16.00 Uhr Christvesper	Zella
16.00 Uhr Christmette m. Krippenspiel	Helmsdorf (Pfr. Suitbert Junior)
17.45 Uhr Einstimmung mit Chor	Hüpstede, danach
18.00 Uhr Christmette mit Chor	Hüpstede
In allen Gottesdiensten: Kollekte für das Hilfswerk Adveniat!	

Mittwoch, d. 25.12.2024 1. Weihnachtsfeiertag	
09.00 Uhr Amt	Beberstedt
10.30 Uhr WGF (Familiengottesdienst)	Hüpstede
10.30 Uhr Hochamt	Zella (Pfr. Suitbert Junior)
10.30 Uhr Hochamt	Helmsdorf
In allen Gottesdiensten: Kollekte für das Hilfswerk Adveniat!	

Donnerstag, d. 26.12.2024 2. Weihnachtsfeiertag	
09.00 Uhr Amt	Hüpstede mit Aussendung der Sternsinger
10.30 Uhr WGF	Zella
10.30 Uhr Hochamt	Helmsdorf (Pfr. Suitbert Junior)
10.30 Uhr Hochamt	Beberstedt mit Taufe
In allen Gottesdiensten: Kollekte für unsere Energiekosten!	

**Gottesdienste zum Jahreswechsel 2024/2025
 in Hüpstede + Beberstedt + Helmsdorf + Zella**

Dienstag, d. 31.12.2024 Silvester

15.00 Uhr Ökum. Jahresschlussandacht Hüpstede
 17.00 Uhr Jahresschlussandacht Beberstedt
 17.00 Uhr Jahresschlussandacht Helmsdorf
 17.00 Uhr Jahresschlussandacht Zella

Mittwoch, d. 01.01.2025 Neujahr- Kollekte für Afrika (Afrikatag)

10.30 Uhr Hochamt Hüpstede mit Beberstedt
 18.00 Uhr Hochamt Helmsdorf mit Zella

Gebetsanliegen unseres Papstes

Dezember 2024

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Bausteine für unsere vielfältigen Projekte 2024/2025

Vogelhäuser, Regenmesser, Kirchen- und Kunstführer „Kirchen des Eichsfelds“, Kräutertlikör, Motivkerzen Rosenkranzaltar Beberstedt, Rosenkränze, Christophorusplaketten, Krippendarstellungen (u.a. aus Peru, Bethlehem), Notlichter, Thermometer, Vogelnistkästen, orientalische Laternen, afrikanische Brieföffner u.a.m. als Bausteine für unsere Projekte 2024 jederzeit im Pfarrhaus erhältlich.

Impressum: Pfarrer Günter Christoph Haase Mobil: [0151/59181007](tel:015159181007) oder Pfarrhaus: 036076-44458 · Email: gch61@outlook.de
 Pfarrbüro: Birgit Hegenwald Tel. 036076-44458, Mi + Do 10.00 Uhr – 12.00 Uhr (od. VB)
 Email: kath-kg-huepstedt@bistum-erfurt.de



Beberstedt

Nichtamtlicher Teil

**Informationen
 der Ortschaft Beberstedt**

Weihnachtsgruß Beberstedt

Liebe Einwohner von Beberstedt, wenn das Jahr sich dem Ende neigt, ist es eine gute Gelegenheit, innezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen. Im Namen des gesamten Ortschaftsrates möchte ich Ihnen herzlich danken: für Ihr Vertrauen, Ihre Zusammenarbeit und für Ihr tatkräftiges Engagement in unserer Ortschaft.

Das Jahr 2024 war geprägt von Herausforderungen und Erfolgen. Gemeinsam konnten wir viele Projekte erfolgreich umsetzen: Dazu gehören u.a. die Bepflanzungen im Ort, die Aufstellung von Streetbuddys, die neue Poststation, der Außenanstrich der alten Feuerwehr, die Anlegung eines Mehrgenerationenbeets auf dem Spielplatz, die Wiederherstellung der Ehrengräber, die Neugestaltung der Anlage am Kellerborn, die Pflanzung von Bäumen, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und zuletzt die Anschaffung einer beleuchteten Weihnachtsgirlande unterhalb des Angers. Auch Erfolge konnten wir erringen, so erinnere ich an den Gewinn des Städtepokals beim Dingelstädter Schützenfest und den 2. Platz beim Regionalwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Ein besonderes Event war das Dorffest im Mai. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam und den Vereinen, die mit ihrem Einsatz

maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Ebenso möchte ich auf die erstmalige Veranstaltung „Advent in den Höfen“ hinweisen. Hier gilt mein besonderer Dank dem Mehrgenerationenteam und den Hofbesitzern. Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die gerne zur Tradition werden darf.

Viele von Ihnen haben sich ehrenamtlich für unseren Ort eingesetzt und dazu beigetragen, dass wir als Gemeinschaft weiter wachsen und unseren Ort noch lebenswerter gestalten konnten. Ob in der Vereinsarbeit, bei Veranstaltungen oder in individuellen Initiativen – Ihr Einsatz hat gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken.

Auch im kommenden Jahr werden wir mit Freude und Tatkraft an wichtigen Projekten weiterarbeiten. Dazu gehören beispielsweise:

- die Fortsetzung der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK),
- der Ausbau des Bahndamms nach Silberhausen,
- weitere Umgestaltungen, die unseren Ort noch attraktiver und lebendiger machen,
- der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“,
- sowie die Ausschilderung der Wanderwege rund um unseren Ort.

Diese Vorhaben erfordern gemeinsames Engagement und ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2025 mit zahlreicher Unterstützung viel bewegen können. Ohne die Stadtverwaltung können wir vor Ort wenig bewegen. Daher auch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Bauhofes.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025. Mögen Gesundheit, Freude und Erfolg Ihre Begleiter sein. Lassen Sie uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken und weiterhin an einem Ort arbeiten, der für uns alle Heimat ist und bleibt.

Herzliche Grüße

**Im Namen des Ortschaftsrates Ihr Ortschaftsbürgermeister
Christopher Thüne**



Advent in den Höfen begeistert Beberstedt

Am 08. Dezember erlebte Beberstedt mit dem „Advent in den Höfen“ ein wahres Highlight in der Vorweihnachtszeit. Die Veranstaltung, die in diesem Jahr erstmalig stattfand, zog zahlreiche Besucher aus der Region und darüber hinaus an. Die festlich geschmückten Höfe und ein vielfältiges Angebot sorgten für eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team des Mehrgenerationenprojekts sowie den Hofbesitzern, die ihre Tore weit

öffneten und mit viel Liebe zum Detail ihre Gäste empfangen. Dank ihrer tatkräftigen Mithilfe wurde die Idee, Adventsstimmung mit traditionellem Handwerk, regionalen Spezialitäten und kulturellen Darbietungen zu verbinden, ein voller Erfolg.

Die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Besucher lobten die herzliche Gastfreundschaft, das liebevoll gestaltete Programm und die Möglichkeit, in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Besonders beliebt waren die handgefertigten Produkte lokaler Künstler und die weihnachtlichen Leckereien, die an verschiedenen Ständen angeboten wurden. Auch musikalische Beiträge und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm trugen zur festlichen Stimmung bei.

Solche Events zeigen eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft ist und wie wertvoll es ist, Traditionen mit neuen Ideen zu verbinden. Der Erfolg von „Advent in den Höfen“ macht Mut für die Zukunft und lässt bereits Vorfreude auf eine mögliche Wiederholung im nächsten Jahr aufkommen.

Wir danken allen Beteiligten und Besuchern, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit!

Ortschaftsrat von Beberstedt



Veranstaltungen

Termine für die Ortschaft Beberstedt 2025

11.01.2025	Waldbegehung
20.02.2025	Einwohnerversammlung
Februar 2025	Seniorenkarneval
07.03.2025	Blutspende
12.03.2025	Frauentagsfeier
19.04.2025	Osterfeuer
10.05.2025	30 Jahre Jugendfeuerwehr Beberstedt
29.05.2025	Himmelfahrtsfeier im Hortgarten
14./15.05.2025	Waldfest
11.07.2025	Blutspende
17.08.2025	271. Wallfahrt zu Maria Himmelfahrt (Krautweih)
22.08. - 24-08.2025	Sport- und Feuerwehrfest
26.09.2025	Blutspende
26.10.2025	Tischverkauf Kirmes
Oktober 2025	Seniorenoktoberfest
07.11.-15.11.2025	Kirchweihfest
12.12.2025	Blutspende
Dezember 2025	Seniorenweihnachtsfeier
Dezember 2025	Weihnachtssingen



Bickenriede

Amtlicher Teil

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld informiert:

In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf baut bzw. erneuert der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) ab Januar 2025 in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Ortschaft Bickenriede in den Straßen „Insel“ und „Untertor“ die Schmutz-, Regen- und Mischwasserkanalisation bzw. Trinkwasserleitung.

Der WAZ informiert die Eigentümer der Anliegergrundstücke der genannten Straße über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 5. Änderungssatzung der BGS-EWS vom 03.12.2021.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchstzulässigen Abwasserbeitragssatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu dieser Baumaßnahme können am Sitz des WAZ in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Abwasserbeitragshebung sind die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2 persönlich bzw. auch telefonisch unter 03606 655-151 erreichbar.

Ihr

**Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Bickenriede

Glockenweih Bickenriede

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingelstädt,

da es bei der letzten Ausgabe des Unstrut Journals zu großen Zustellproblemen durch die Deutsche Post kam, möchten wir Ihnen den Artikel zur Glockenweihe und des 100-jährigen Kirchweih-Jubiläums in Bickenriede nun noch einmal zur Verfügung stellen:

100 Jahr Kirchweihfest und neue Glocken in Bickenriede

von Matthias Stude (Bickenriede)

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024 jährte sich in der Eichsfeldgemeinde Bickenriede, welche seit dem 1. Januar 2023 zur Stadt Dingelstädt gehört, das Kirchweihfest zum 100. Mal. Denn am Sonntag, dem 12. Oktober 1924 wurde das erste Mal in der 1920/21 neu erbauten Kirche das Kirchweihfest bzw. die Kirmes in Bickenriede gefeiert.

Zur Geschichte der Kirche, die dem hl. Märtyrer Sebastian geweiht ist, sei folgendes gesagt: Das Kirchenschiff, aus den 1730er Jahren, war am Ende des 19. Jahrhunderts sehr marode und für die Gemeinde viel zu klein geworden. Schon 1822 beklagte der damalige Pfarrer Norbert Müller, dass das Gebäude ein „zusammen geflicktes Gebäude“ sei und es in den nächsten 50 Jahren erneuert werden müsse. Es dauerte wirklich über 50 Jahre bis der damalige Geistliche der Gemeinde, Herr Pfarrer Heinrich Arend (Pf. 1874-1907), in den 1880er Jahren damit begann eine sog. Klingelbeutel Sammlung einzuführen, um die nötigen finanziellen Mittel für so ein großes Vorhaben herbei zu schaffen. Sein im Kulturkampf gesperrtes Geld, welches er nach Beendigung desselben ausbezahlt bekam, gab er vollständig dieser neuen Stiftung.



Von Jahr zu Jahr steigerte sich das Budget. Der 1908 neuernannte Pfarrer für Bickenriede, Ludwig Osburg, setzte die Arbeit seines Vorgängers fort und ließ ab 1908 in den umliegenden Steinbrüchen (Richtung Struth) Steine und Quader hauen und ins Dorf bringen. Samstag und Sonntag war ein Großteil der Bickenrieder Familien in den Steinbrüchen zugange; sie opferten ihre Freizeit für eine große Sache.

Der Erste Weltkrieg (1914-1918) bremste das beabsichtigte Bauvorhaben. Nach dem Krieg (1919) wurde ein neuer vitaler baulustiger Kirchenvorstand gewählt, ihm gehörten viele Kriegsteilnehmer an. Die Arbeiten in den Steinbrüchen ging weiter. Viele Bauzeichnungen kamen auf den Tisch des Pfarrers und seines Kirchenvorstandes. Alle wurden abgelehnt. Aber im Sommer 1918 hatte Pfr. Osburg auf einer Reise den jungen Münchener Architekten Anton Wagner kennengelernt. Er legte nun auch eine Bauzeichnung vor, die den Beifall der ganzen Gemeinde fand. Seine Bauskizze zeigte die neue Kirche in süddeutschen Barock. Nun wurde eifrig um die finanziellen Mittel gerungen. Auch der Staat beteiligte sich an den Kosten. Am 2. Ostertag 1920 feierte die Gemeinde die letzte Messe in der alten Kirche. Am 18. April 1920 wurde durch den Bischöflichen Kommissarius des Eichsfeldes Hermann Osburg der Grundstein feierlich gelegt. Der Turm der Kirche, welcher in den Jahren 1499 bis 1502 erbaut wurde, blieb stehen, aber das Schiff wurde abgerissen.

Die Benediktion (Segnung) der Kirche erfolgte am Sonntag, dem 9. Oktober 1921 durch den Kommissarius Osburg. Die Konsekration – also die Weihe der neuen Kirche – erfolgte am 25. August 1924. In den darauf folgenden Jahren hatte man sich mit den Inneneinrichtung der Kirche befasst, die etwa um das Jahr 1933 unter dem damaligen Pfarrer Nikolaus Görich (1881-1934) – ein gebürtiger Dingelstädter – ihren Abschluss fand.

Der oben erwähnte 25. August 1924 wurde in diesem Jahr zum Anlass genommen, um fast genau an diesem Tag – 100 Jahre später – die drei neuen Bronzeglocken zu weihen.

Zu den Glocken in Bickenriede ein kurzer Überblick. Ende des 19. Jahrhunderts hatte Bickenriede

drei Glocken, die schon über 200 bzw. 400 Jahre alt waren. Ihr Klang soll nicht mehr schön gewesen sein, so wird berichtet. So entschloss man sich im Jahre 1894 ein neues Geläut anzuschaffen. Dazu wurde die Glockengießerei Otto in Hemelingen bei Bremen beauftragt. Die beiden Gründer der Firma waren aus dem Untereichsfeld und führten ein erfolgreiches Unternehmen. Mit den neuen Glocken war man sehr zufrieden. Doch die Freude währte nicht lange, denn der 1914 einsetzende Erste Weltkrieg forderte seine Opfer, nicht nur an Menschen, sondern auch an Material. So begehre der Staat immer mehr Bronze und da waren die Glocken in den Kirchtürmen, die ja hauptsächlich aus Bronze bestanden, eine begehrte Ware. So kam es, dass im Jahre 1917 die Kirchengemeinden in Deutschland aufgefordert wurden ihre Bronzeglocken abzugeben. Meistens durfte nur die kleinste der Glocken im Turm hängen bleiben. Die großen und mittleren Glocken aber holte man herunter. Mit großen Schmerzen wurde das Vorhaben durchgeführt, und man musste in Bickenriede die mittlere und große Glocke im Juli 1917 abgeben.

Zwischen 1917 und 1927 hatte Bickenriede also nur eine Glocke. Am 2. Oktober 1927 war nun endlich wieder eine Glockenweihe in Bickenriede, denn Pfarrer Nikolaus Görich, der erst ein halbes Jahr Pfarrer in dem Ort war, konnte an diesem Tage – mit Genehmigung seines Oberhirten – drei neue Bronzeglocken weihen. Nun hatte Bickenriede das erste Mal vier Glocken. Der vorhandene Kirchturm bot Platz dafür.



Nun aber wiederholte sich das Gleiche wieder, was man 1917 erlebte. Der am 1. September 1939 beginnende Zweite Weltkrieg forderte, wie auch schon der Erste Weltkrieg, von den Kirchengemeinde – egal ob katholisch oder evangelisch – die Bronzeglocken von den Kirchtürmen zu holen. Dies geschah in Bickenriede im Jahre 1942. Wieder mussten die Glocken zur Herstellung von Waffen usw. abgegeben werden, so wie schon im Krieg 14/18.

Wieder muss großer Schmerz die Gemeinde erfüllt haben. Denn gerade einmal 15 Jahre lang hingen die schönen Glocken, die ebenfalls die Glockengießerei Otto in Bremen-Hemelingen gegossen hatte, im 1499 erbauten Turm. Nun hing die alte Glocke von 1894 für die nächsten elf Jahre wieder allein im Turm. Erst 1953 wurden für das Dorf Bickenriede wieder neue Glocken gegossen. Es waren aber keine Bronzeglocken, wie üblich, sondern es waren Eisenhartgussglocken. Der Bronzemangel nach dem Zweiten Weltkrieg machte sich in den 1950er Jahren in der damaligen DDR noch sehr bemerkbar. Gegossen wurden diese Eisenhartgussglocken im thüringischen Apolda, in der Gießerei der Fa. Schilling und Lattermann.

Diese drei Glocken läuteten nun für genau 71 Jahre im Bickenrieder Kirchturm täglich zum Gebet, zur Werktagmesse, zur Sonntagmesse, zu Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen oder sie läuteten regelmäßig nach 365 Tagen das Neue Jahr ein und verabschiedeten zuvor das alte. Unzählige Male schlugen die Klöppel an die Innenseite der Glocken, die dem hl. Sebastian, also dem Kirchenpatron, (kleine Glocke), der hl. Jungfrau und Gottesmutter Maria (mittlere Glocke) und Christus (große Glocke) geweiht waren. Dazu haben die Glocken noch die Aufgabe uns die Zeit anzugeben. Der Viertel-, Halb-, Dreiviertel und volle Stundenschlag, sowie die volle Stunde (1 Glockenschlag = 1 Uhr bzw. 13 Uhr oder 12 Glockenschläge für 12 Uhr). Den Viertelstundenschlag übernahm die alte Bronzeglocke und den vollen Stundenschlag die große Glocke, dabei werden die Glocken von aussen mit einem Hammer angeschlagen; sie muss dafür also nicht in Schwingung gebracht werden. Da nun die Eisenhartgussglocken eine kürzere Lebensdauer haben als Bronzeglocken, kam nun vor etwa 10 Jahren in der Gemeinde der Gedanke auf die notwendige Erneuerung bzw. Auswechslung

der Glocken in Angriff zu nehmen bzw. vorzubereiten. Besonders intensiv brachte dann das vor drei Jahren gegründete „Glockenkomitee“ auf den Weg. Dem Komitee gehören zehn Personen an; Frauen und Männer. Verstärkt wurden nun Spenden, Kollekten, Konzerte, wie das jährliche Krippenabschlusskonzert, verschiedenen Veranstaltungen, wie der Weihnachtsmarkt im Kloster Anrode am 3. Adventssonntag, die Aktion „Glockenklang und Glühweinduft“ zwischen Weihnachten und Silvester auf dem Bickenrieder Anger (2023 kam es dort zur Versteigerung der mittleren Glocken), der Weihnachtsbaumweitwurf auf dem Zieh, und viele andere Aktionen brachten das nötige Geld für die Glockenerneuerung ein.

Im Frühjahr 2024 war es nun soweit, dass eine Glockengießerei gefunden werden musste, die die neuen Glocken gießen sollte. Den Zuschlag bekam die Glockengießerei Bachert in Neunkirchen im Odenwald im Neckartal in Baden-Württemberg. Der Glockenguss erfolgte am Freitag, dem 14. Juni 2024 in Neunkirchen. 30 Personen, unter ihnen waren Pfarrer Heiko Husmann, der aus Bickenriede stammende Monsignore Bertram Vogt (Bad Tabarz), Mitglieder des hiesigen Glockenkomitees mit ihrem Vorsitzenden Hans-Joachim Schäfer und andere interessierte Bürger.



Die Eichsfeldwerke in Heiligenstadt stellten dazu einen Bus zur Verfügung. Der Glockenguss war für alle wohl ein einmaliges Erlebnis. Vor und nach dem Guss wurde jeweils ein Gebet gesprochen. Die Gebete wurden erhört, denn die Glocken haben den gewünschten Ton erreicht, den sie haben sollten.

Nun kamen Anfang August die alten Glocken aus dem Turm, der Glockenstuhl wurde erneuert. Der alte eiserne Glockenstuhl verschwand und es wurde ein hölzerner Glockenstuhl eingebaut in den Turm.

Nun kam der Tag der Glockenweihe. Sie erfolgte am Samstag, den 24. August 2024, vor der Kirche auf dem Abt-Vitus-Recke-Platz. Eine Vorrichtung wurde gebaut an der die drei neuen und die alte Glocke aufgehängt wurden. Zur Weihe kam der Weihbischof Dr. Reinhard Hauke aus Erfurt. Bei stahlendem Sonnenschein wurde er vom Ortspfarrer Heiko Husmann und vom Ortsteilbürgermeister Jonas Urbach begrüßt. Es folgte zunächst ein feierlichen Pontifikalamt in der Kirche mit Bläser, Chor und Orgel. An diesem Wochenende jährte sich zum 100ten Male die Weihe der Kirche. Die Weihe am 25. August 1924 nahm der damalige Paderborner Weihbischof Heinrich Hähling von Lanzenauer vor; zusätzlich war an diesem Tag auch die Firmung in Bickenriede.



Nach dem Pontifikalamt mit WB Hauke zog der Klerus bestehend aus zehn Priestern und die anwesenden Gläubigen vor die Kirche zur Glockenweihe. Der Kinder aus dem Kindergarten und die Blaskapelle umrahmten den Akt der Weihe musikalisch. Dreimal ging der Weihbischof um die Glocken herum, zuerst besprengte er mit dem Aspergill die Glocken, dann inzensierte er mit dem Rauchfass dieselben und zum Schluss segnete er sie mit Chrisam indem er ein Kreuz auf jeder Glocke zeichnete. Am Nachmittag des Weihetages gab es noch ein Gemeindefest auf der Marienwiese vor dem Marienheim. Hierbei wurde die alte große Eisenhartgussglocke versteigert.



Anfang September kamen nun die neuen Glocken in den Kirchturm. Danach wurden die Glocken installiert von den Glockenbauern.

Nun kam das Kirchweihfest am 13. Oktober. Bevor der Festgottesdienst begann versammelte sich die Gemeinde vor der Kirche. Nun wurden die neuen Glocken zum ersten Mal öffentlich geläutet. Pfarrer Heiko Husmann und der Vorsitzende des Glockenkomitees Hans-Joachim Schäfer begrüßten die anwesenden Gäste und wünschten den Glocken ein langes Leben, und das sie nicht wieder für sinnlose Kriege abgegeben werden müssen.

Zur 100 Jahrfeier der Kirche waren auch über 100 Bläserinnen und Bläser aus Thüringen (Eichsfeld) und sogar aus Fulda in Hessen nach Bickenriede gekommen. Peter Fruntke, Leiter der Jagdhornbläsergruppe Anrode brachte die große Menge an Musikern zusammen.



Alle Glocken wurden erst einzeln und dann zusammen geläutet. Das Ziel, die neuen Glocken am 100. Kirchweihfest erstmals zu läuten, war erreicht. Nach der Vorstellung der Glocken ging die Gemeinde in die Kirche. Beim großen Einzug unter Blasmusik marschierten die Kirmesmädchen und -burschen mit dem Pfarrer, sowie Küster und Messdiener in die Kirche. Die Gemeinde sang zu Beginn das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“. Nach dem Gottesdienst wurde der Pfarrer wieder ins Pfarrhaus zurück gebracht und es wurde ihm ein musikalisches Ständchen gespielt. Vor dem Gottestdienst wurde er auch traditionell von der Blaskapelle abgeholt und zur Kirche geleitet. Vor dem Pfarrhaus begann nun die weltliche Feier der Kirmes mit Blasmusik und Schunkelliedern. Die ersten Schnäpse wurden verzehrt. Anschließend ging es zum Kulturhaus, wo nun zwei Tage lang gefeiert wurde.



Am Kirmesmontag wurde traditionell auch dem Bürgermeister ein Ständchen gebracht und dieser legte vor dem „Rathaus“ bei zünftiger Blasmusik mit einem Kirmesmädchen ein Solotänzchen aufs Parkett bzw. Plaster. An den beiden Nachmittagen, am Sonntag und am Montag, gab es was für die Kinder, wie z. B. Karussellfahrten, und für die Erwachsenen z. B. die Schießbuden. Am Montag Abend wurde wie immer auf dem Saal um 22 Uhr die Kirmespredigt verlesen. Kurios und lustige Begebenheiten des vergangenen Jahres wurden dort vorgelesen. Nicht selten wurde geschmunzelt und gelacht. Die Hammelfahrt und das Hammelesen am Dienstag beschlossen das Kirchweihfest auch dieses Jahr.



Veranstaltungen

Glocken KLING
Glühweinduft 3.0
29.12.
17:00 Uhr
auf dem Anger

Bei Musik,
Bratwurst,
Kinderpunsch
und Glühwein laden
wir herzlich zum
weihnachtlichen
Beisammensein ein.
In der Zeit von
17:30 - 20:00 Uhr
besteht die erstmalige
Möglichkeit unsere neuen
Glocken im Glockenturm zu
besichtigen.
das
Glockenkomitee

Aus Vereinen und Verbänden

Neuer Herd für die Feuerwehr Bickenriede

Pünktlich zum Plätzchenbacken unserer Jugendfeuerwehr bekamen wir von Sebastian Sander (Fa.Sander Sanitär GmbH aus Bickenriede) einen neuen Elektroherd für unser Gerätehaus zur Verfügung gestellt. Er wurde von den Kindern gleich auf die Probe gestellt. Sie backten für unsere Weihnachtsfeier eine Menge Plätzchen.

Die Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und der Feuerwehrverein sagen herzlich Dankeschön.



FESTLICHES
Weihnachts
KONZERT

03.01.2025
19:00 Uhr

Der Kirchort Bickenriede lädt zum festlichen Weihnachtskonzert am Freitag, 03.01.2025 um 19:00 Uhr in die Kirche St. Sebastian Bickenriede ein.
Das Konzert wird gestaltet vom Projektchor Weihnachten, unter der Leitung von Daniel Kaufhold.
Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, die Kirchenglocken zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende am Ende des Konzerts wird gebeten.



**Wenn die Häuser zu leuchten beginnen
und die Herzen in Aufruhr sind,
dann verbindet ein Zauber die Menschen.**

Werte Kameradinnen und Kameraden,

das zu Ende gehende Jahr 2024 hat von uns allen wieder Einsatzbereitschaft, Zeit und persönliches Engagement verlangt. Für Euren Einsatz zum Schutz und zur Hilfe unserer Mitmenschen und ebenso für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit möchten wir uns recht herzlich bei Euch bedanken.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein ruhiges und besinnliches sowie einsatzfreies und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 viel Glück und Erfolg.

Im Namen des Vorstandes
Sebastian Nonn (Wehrführer), Thomas Künast (Vereinsvorsitzender)

Weihnachtsgruß SG Bickenriede

Es treibt der Wind im Winterwalde die
Flockenherde wie ein Hirt.
Und manche Tanne ahnt, wie bald sie
fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus.

Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit.
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe ehrenamtlich Engagierte, Unterstützer und
Sponsoren, aktiv mitarbeitende Eltern, Freunde
und Fans unserer Sportgemeinschaft,**

Ein Jahr voller gemeinsamer Herausforderungen, Erlebnisse
und Erfolge liegt hinter uns. Wir dürfen dankbar sein für so
viel - gemeinsam! - erreichtes. Ermöglicht wurde uns dies
aber nur durch die Unterstützung und das Engagement
unserer Mitglieder, der gezeigten Vereinstreue, vieler guter
Ideen und tatkräftiger Unterstützung, dem guten sportli-
chen Miteinander, aber auch der finanziellen Unterstützung.

Dafür gilt Euch allen unser `herzlicher Dank` !!
Wir wünschen Euch und Euren Lieben eine schöne und
friedvolle Advents- und Weihnachtszeit mit viel Freude und
Zufriedenheit. Genießt das Besondere und das Berührende
dieser Tage!

Denen, die am 28.12. an unserer traditionellen Winterwan-
derung zum Lindenhof nicht teilnehmen, wünschen wir
schon jetzt einen guten Start in ein gesundes und erfolg-
reiches neues Jahr. Möge das kommende Jahr für uns alle
reich an Chancen und vielen schönen Momenten sein!

Herzliche Grüße

Der Vorstand der SG Bickenriede 1890 e.V.

Wir möchten uns auch bei allen Helfern/-innen, die uns bei der
Durchführung der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben, ganz
herzlich bedanken. Ohne die vielen helfenden Hände wäre dieser
gelungene Nachmittag nicht möglich gewesen. Ebenso möchten wir
auch die gute Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat Bickenriede und
dem Förderverein Kloster Anrode nicht unerwähnt lassen.
Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr viele Besucher kommen
werden, um auf dem Schulgelände den Beginn der Adventszeit mit
uns einzuläuten.

Zum Abschluss wünschen wir allen Eltern, dem gesamten Schulper-
sonal aber vor allem natürlich den Schulkindern ein fröhliches und
friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten.

Frohe Festtage wünscht Ihnen der Vorstand des Schulfördervereins
Bickenriede.



Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Dingelstädt

Jahresrückblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortschaft Dingelstädt,
die Adventszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Sie lädt uns ein,
zur Ruhe zu kommen, den Blick zurückzuwerfen und gleichzeitig
neue Hoffnung für das Kommende zu schöpfen. Es ist für mich eine
große Freude, Ihnen heute diesen Jahresrückblick zu präsentieren.
Lassen Sie uns gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück-
blicken, das uns allen viele unvergessliche Momente und wertvolle
Fortschritte gebracht hat.

Ein historischer Beginn: Die Fusion mit der Ortschaft Struth

Das Jahr begann mit einem bedeutenden Schritt in unserer Stadtge-
schichte: Der Ortsteil Struth wurde nach der Auflösung der Gemein-
de Rodeberg Teil unserer Stadtgemeinschaft. Damit wuchs die Stadt
Dingelstädt von neun auf zehn Ortschaften an. Diese Fusion ist ein
großer Gewinn für uns alle. Mit Struth haben wir nicht nur neue Bür-
gerinnen und Bürger dazu gewonnen, sondern auch neue Vereine
und Unternehmen etc. Diese Vielfalt bereichert unser Zusammenle-
ben in vielerlei Hinsicht.

Gemeinsam feierten wir diesen Zusammenschluss im Januar mit
einem großen Festakt, zu dem auch Vertreter aus Landes- und
Kommunalpolitik anreisten. Es war ein feierlicher Moment, der den
Auftritt für unsere neue Gemeinschaft markierte. Im September
folgte dann das Landgemeindefest für alle Bürgerinnen und Bürger

Schulnachrichten

2. Wintercafé der Grundschule Bickenriede

Am Freitag, den 22.11.2024 war es wieder soweit und wir haben
unser 2. Wintercafé auf dem Gelände der Grundschule Bickenriede
veranstaltet.

Die Schulkinder haben mit ihrer musikalischen Darbietung die Eröff-
nung gestaltet, bevor der Zauberer Matthias Rogge die Zuschauer in
seinen Bann zog.

Das Schulgelände war mit selbst gebastelter Dekoration und Lich-
terketten schon weihnachtlich geschmückt und hat für die passen-
de Atmosphäre gesorgt. So konnten, nach dem Programm in der
Turnhalle, auf dem Außengelände heiße Getränke, Bratwürstchen,
Waffeln oder Crepés verzehrt werden.

Für die Kinder gab es mit Zuckerwatte und frischem Popcorn beson-
dere Leckereien.

Die Erzieherinnen und Kinder der Grundschule haben bereits im
Vorfeld weihnachtliche Dekoration gebastelt und so konnten schon
die ersten Weihnachtsgeschenke käuflich erworben werden.

der neuen Stadt Dingelstädt. Auf dem Klostergelände Anrode kamen bei herrlichem Wetter Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen zusammen, um bei Musik, Kulinarik und guter Laune zu feiern. Dieser Tag hat gezeigt, wie stark wir als Stadt zusammengewachsen sind.



Landgemeindefest im September 2024

Wahlmarathon im Mai: Demokratie in Aktion

Im Mai stellte sich neben anderen Kommunen auch die Stadt Dingelstädt einer demokratischen Mammutaufgabe. Alle 10 Ortschaftsbürgermeister/-innen, die Ortschaftsräte, das Stadtparlament, der Kreistag und eine neue Landrätin wurden gewählt. Ich danke Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – danke, dass Sie mit Ihrem Gang zur Wahlurne zur geliebten Demokratie beigetragen haben. Mein ganz großes Dankeschön gilt auch allen Wahlhelfern, die teils bis in die Nacht hinein an den Stimmauszählungen teilgenommen haben. Besonders freue ich mich über meine Wiederwahl als Ortschaftsbürgermeister und sehe mit großer Motivation der kommenden Amtszeit entgegen. Mein Dank gilt sowohl Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger als auch den Mitgliedern des Ortschaftsrates Dingelstädt. Sie vertreten die Belange der Bürger/-innen stets konstruktiv und lösungsorientiert.

Starke Stimme für die Älteren: Neuer Seniorenbeirat gewählt

Der neu gewählte Stadtrat hat in diesem Jahr auch den Seniorenbeirat neu besetzt. Herr Pferner und Herr Große, die neuen Vorsitzenden, haben sich bereits bestens bewährt. Mit ihrem Engagement konnten sie mehrere Veranstaltungen erfolgreich durchführen und wichtige Impulse setzen.

Der Seniorenbeirat ist eine unverzichtbare Institution in unserer Stadt. Er gibt den älteren Generationen eine Stimme und trägt maßgeblich dazu bei, ihre Belange in den Fokus zu rücken. Ich danke allen Mitgliedern für ihre Arbeit und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.



Bürgermeister Andreas Fernkorn (links), Verwaltungsleiter Michael Groß (rechts) gemeinsam mit Mitgliedern des neu gewählten Seniorenbeirats

Wichtige Impulse für Wirtschaft und Infrastruktur

Unsere wirtschaftliche Entwicklung nahm in diesem Jahr ebenfalls Fahrt auf. Im April hatten wir die Ehre, Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee in Dingelstädt zu begrüßen. Der Minister überbrachte Fördermittel in Höhe von 6,5 Millionen Euro für das „Gewerbegebiet West“ in der Ortschaft Dingelstädt. Dieses Gebiet entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Hühnerfarm und wird in Zukunft mehreren Gewerbetreibenden Raum für Wachstum geben. Ein weiteres Großprojekt, das viele von Ihnen sicherlich mit Spannung verfolgen, ist der Neubau unseres Hallenbads. Im Juni setzten wir den symbolischen Spatenstich für dieses wichtige Vorhaben. Das neue Bad wird über ein 25 x 10 Meter großes Edelstahlbecken mit fünf bis sechs Bahnen und einem zweigeteilten Hubboden verfügen. Der Eingangsbereich wird modernisiert, sodass sich alle Besucher wohlfühlen können. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 5,7 Millionen Euro, wovon 2,9 Millionen Euro durch Fördermittel gedeckt werden. Dieses Projekt wird ein sportlicher und sozialer Treffpunkt für alle Generationen, auf den ich mich von Herzen freue.



Spatenstich für den Neubau unseres Hallenbades

Ein neues Herz für den Sport: Einweihung des Funktionsgebäudes am Kunstrasenplatz

Im September war es soweit: Das neue Funktionsgebäude am Kunstrasenplatz in Dingelstädt wurde feierlich eingeweiht. Mit einer Fläche von etwa 280 Quadratmetern bietet es moderne Umkleieräume samt Duschen für Sportler und Schiedsrichter. Dieses Gebäude ist ein wahrer Gewinn für unsere Heim- und Gastmannschaften. Ob Fußball, Training oder Turniere – endlich haben unsere Sportler eine Infrastruktur, die ihren Einsatz und ihre Leidenschaft widerspiegelt. Mit Stolz und Freude wurde das Gebäude in Betrieb genommen, und die positiven Rückmeldungen lassen erkennen, wie wichtig diese Investition für unsere sportliche Gemeinschaft war.



Einweihung des Funktionsgebäudes am Dingelstädter Kunstrasenplatz

Gemeinsam für eine klimaneutrale Zukunft

Im September veranstalteten wir einen Klimaschutz-Workshop, der wichtige Impulse für die Zukunft unserer Stadt gab. Unter der Leitung unseres Klimaschutzmanagers Wigbert Hagelstange kamen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Bürgerschaft zusammen, um über die Reduzierung von CO₂-Emissionen zu beraten. Unser Ziel ist klar: Dingelstädt soll bis 2045 klimaneutral werden. Die Ergebnisse des Workshops fließen in ein umfassendes Klimaschutzkonzept ein, das konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaziele enthält. Dieser Prozess zeigt, dass wir gemeinsam – als Stadt und Gemeinschaft – Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen.

„Film ab!“ – Das Kino im Bürgerhaus kehrt zurück

Ein Thema, das viele Bürger dieses Jahr beschäftigt hat, ist die Wiedereröffnung des Kinos im Bürgerhaus. Viele fragten mich: „Wann ist es endlich soweit?“ Die gute Nachricht: Gespräche mit potenziellen Betreibern laufen auf Hochtouren, und ich bin zuversichtlich, dass wir 2025 wieder die Worte „Film ab!“ hören werden. Das Kino wird eine weitere kulturelle Bereicherung für unser schönes Dingelstädt sein, und ich freue mich schon jetzt auf die ersten Vorstellungen.

Neue Straßennamen für mehr Sicherheit

Eine Maßnahme, die zunächst für Diskussionen sorgte, aber unerlässlich war, ist die Umbenennung von Straßennamen. Mit der Fusion unserer Gemeinden gab es in einigen Ortsteilen doppelte oder sogar dreifache Straßennamen, was nicht nur zu Verwechslungen bei der Post, sondern auch zu gefährlichen Fehlleitungen bei Rettungseinsätzen führte.

In einer Einwohnerversammlung im Juli diskutierten wir gemeinsam die neuen Namen, und viele Bürger brachten sich mit kreativen Vorschlägen ein. Zum 1. September konnten die 10 betroffenen Straßen umbenannt werden. Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre aktive Beteiligung an diesem Prozess, der uns sicherer und effizienter macht.

Sportlicher Ehrgeiz: Das fünfte Stadtradeln

Auch 2024 bewies Dingelstädt, dass es in Sachen Sport und Nachhaltigkeit Maßstäbe setzt. Zum fünften Mal nahmen wir am Stadtradeln teil. Besonders stolz bin ich auf die Anradel-Tour, die am 17. August stattfand. Mit mehr Teilnehmern als je zuvor radelten wir gemeinsam 22 Kilometer und weihten dabei gleich zwei neue Radwege ein.

Insgesamt legten 274 Radler in den drei Wochen des Aktionszeitraums beeindruckende 80.000 Kilometer zurück. Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement – jede gefahrene Strecke zählt für den Klimaschutz und stärkt unsere Gemeinschaft!



Die Stadtradler am Hockelrain

Traditionen und Feste

Unsere Stadt lebt durch ihre Traditionen, und 2024 bot viele Gelegenheiten zum Feiern. Im Juni fand das Schützenfest statt, das wie jedes Jahr ein Höhepunkt war. Beim Stadtpokalschießen und dem Festumzug kamen Vereine und Bürger zusammen, um diese jahrhundertealte Tradition zu pflegen.



Gruppenbild des Schützenvereines

Ein weiteres kulturelles Highlight war das Breikuchenfest, das immer am dritten Wochenende im Monat August stattfindet. In diesem Jahr war es besonders spannend, da sich die Händler unserer Innenstadt erstmals an der Aktion „Heimatshoppen“ beteiligten. Unter dem Motto „Lokal einkaufen“ boten sie attraktive Angebote, und viele Bürgerinnen und Bürger unterstützten diese Initiative. Im Herbst blickten wir auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Die Marienkirche feierte 600 Jahre Kirchweih. Zu diesem Anlass wurde ein Pilgerzeichen aus Zinn angefertigt, das Maria mit dem Christuskind zeigt. Das Pilgerzeichen ist rekonstruiert nach einem Fund aus Stade. Das Zeichen wurde in den Stader Hafengrabungen gefunden. Im Spruchband unter der Marienfigur steht der Schriftzug „dingelstede“. An Mariens Beinen lehnt ein gotisches Schild mit dem Mainzer Rad. Das Pilgerzeichen wurde aus Ortschaftsmitteln unserer Ortschaft finanziert und wird in Handarbeit aus Zinn gegossen. Dieses besondere Andenken, das für 10 Euro bei der Stadtverwaltung und im Pfarrbüro erhältlich ist, erinnert an die Bedeutung der Kirche in unserer Stadtgeschichte.



Zur montäglichen Handwerkerkirmes bei der Marienkirmes

Närrisches Treiben: Die 27. NAKOFE in Dingelstädt

Der November stand im Zeichen des Karnevals. Zum dritten Mal durfte Dingelstädt die regionale Narrenkonferenz, kurz NAKOFE, ausrichten. Was für ein Fest! Bereits ein Jahr vorher begannen die Vorbereitungen, und unser Karnevalsgesellschaft Dingelstädt (KGV) leistete Großartiges!

Die Feierlichkeiten erstreckten sich über drei Tage und fanden ihren Höhepunkt im närrischen Umzug am 10. November. Bei strahlendem Sonnenschein zogen über 30 Karnevalsvereine mit bunten Wagen und lautem „Helau“ durch die Straßen. Die Begeisterung der Bürger war überall spürbar – viele säumten die Straßen, boten Kuchen, Getränke und sogar kleine „Wegestärkungen“ an. Es war ein wunderbares Bild des Miteinanders, das die Freude und den Zusammenhalt unserer Stadtgemeinschaft zeigte.

Ein herzliches Dankeschön an den KGV für die exzellente Organisation, das kreative Programm und die Einbindung unserer Vereine. Ihr Engagement hat dieses Großereignis zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!



Die Narren waren los! NAKOFE in Dingelstädt!

Fortschritte und Herausforderungen

Ein Thema, das viele Bürger bewegte, war der Glasfaserausbau. Überall in der Stadt waren Bauarbeiten sichtbar, und ich verstehe, dass dies mancherorts zu Unmut führte. Doch ich freue mich, dass wir bald flächendeckend schnelles Internet haben werden – ein wesentlicher Schritt für die Zukunft.

Ein weiteres Herzensprojekt ist die Renaturierung des Riethparkteichs, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein wird. Die Teiche werden in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt, die maroden Ufermauern saniert und die Verschlammung beseitigt. Dieses Projekt verbindet den Erhalt der Natur mit der Bewahrung historischer Werte.

Auch unsere Baumpatenschaftsinitiative ist gut angelaufen. Für eine Spende von 250 Euro können Bürgerinnen und Bürger eine Patenschaft für einen Baum übernehmen. Ihr Beitrag finanziert neue Anpflanzungen, und auf einer Holzstele wird eine persönliche Widmung angebracht. Ich danke allen bisherigen Baumpaten und lade weitere Interessierte herzlich ein, sich zu beteiligen.

Ein Blick auf die Zahlen: Leben und Wandel in Dingelstädt

Unsere Ortschaft zählt zum Beginn des Novembers 2024 nahezu 4.500 Bürgerinnen und Bürger. Leider sind in diesem Jahr 42 Mitbürgerinnen und Mitbürger verstorben. Jeder einzelne Verlust hinterlässt eine Lücke – in Familien, im Freundeskreis, in unserer Gemeinschaft. Wir trauern um sie und bewahren ihr Andenken in Ehren. Doch das Leben schenkt uns auch Grund zur Freude: 26 neue Erdbürger haben das Licht der Welt erblickt. Willkommen, ihr kleinen Dingelstädter!

Auch in der Bevölkerungsdynamik zeigt sich Bewegung: 183 Menschen haben im Laufe des Jahres ein neues Zuhause in Dingelstädt

gefunden, während 146 Bürgerinnen und Bürger ihren Lebensmittelpunkt verlagert haben. Diese Zahlen spiegeln den Wandel wider, den jede lebendige Gemeinschaft durchlebt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Statistiken zeigen, dass Dingelstädt lebt – in all seinen Facetten. Unser Ort ist geprägt von der Balance zwischen Tradition und Veränderung, von Abschied und Neubeginn. Gemeinsam gestalten wir diese Stadt zu einem Ort, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und ihre Kinder großziehen.

Der Bauhof und die Verwaltung: eine verlässliche Partnerschaft

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Bauhof, der das ganze Jahr über Herausragendes leistet. Ob bei der Pflege der Grünanlagen, dem Anpflanzen von Frühblühern oder dem Winterdienst – unser Bauhof sorgt dafür, dass Dingelstädt stets einladend und sicher ist.

Darüber hinaus ist er eine unverzichtbare Stütze bei der Organisation unserer zahlreichen Veranstaltungen. Die Unterstützung des Bauhofs trägt maßgeblich zum Gelingen unserer Feste bei. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung verdienen besondere Anerkennung. Sie sind es, die im Hintergrund mit unterstützen, sei es bei der Gremienarbeit, der Planung und Umsetzung von Bauprojekten oder der Organisation von Veranstaltungen. Ihre Arbeit bildet die Grundlage für den Erfolg unserer gemeinsamen Vorhaben.



Kollegen des Bauhofes bei der Arbeit im Schwimmbad in Dingelstädt

Ehrenamt und Gemeinschaft im Fokus: ein abschließender Dank und Ausblick

Abschließend möchte ich das Ehrenamt in den Mittelpunkt stellen und besonders der Freiwilligen Feuerwehr meinen tiefsten Respekt und Dank aussprechen. In diesem Jahr haben sie wieder Außergewöhnliches geleistet. Mit jedem Einsatz riskieren sie ihr eigenes Leben, um das von anderen zu schützen. Sei es bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Naturkatastrophen – sie sind immer da, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Es ist mein innigster Wunsch, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen heimkehren.



Zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit: Unsere Feuerwehr
 Doch nicht nur die Feuerwehr verdient unser aller Dank. Unsere Gesellschaft wird von unzähligen ehrenamtlich Tätigen getragen, die oft im Stillen Großes leisten. Ob in Vereinen, in sozialen Einrichtungen oder im Hintergrund – sie alle sind unverzichtbar. Sie opfern ihre Zeit, ihre Kraft und manchmal auch ihre Ruhe, um anderen zu helfen, Freude zu schenken oder wichtige Strukturen am Laufen zu halten. Ihre selbstlose Hingabe ist der unsichtbare Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält.
 Zum Abschluss dieses Rückblicks möchte ich Sie einladen, unseren Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende zu besuchen. Lassen Sie uns bei einem Glühwein ins Gespräch kommen und gemeinsam auf das Jahr anstoßen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch ich freue mich darauf, die Feiertage mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Gemeinsam lassen wir das Jahr ausklingen und blicken voller Zuversicht ins Jahr 2025.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2024 hat gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Lassen Sie uns diese positive Energie mit ins neue Jahr nehmen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen die Herausforderungen und Chancen des Jahres 2025 anzugehen.
 Herzlichst,

Ihr Siegfried Fahrig
Bürgermeister der Ortschaft Dingelstädt

Siegfried Fahrig



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2024

Stand: 03.12.2024

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verantwortlich
Dezember			
24.-26.12.2024	Weihnachtsgottesdienst mit Kindersegnung	In allen Orten	Katholische Kirche Dingelstädt
25.12.2024	Orgelkonzert	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
31.12.2024	Jahresschlussandacht bzw. Jahresschlussmesse		Katholische Kirche Dingelstädt

Aus Vereinen und Verbänden

Der Männergesangsverein 1850 Dingelstädt läutet Jubiläumsjahr ein

Im Jahr 2025 begeht der MGV 1850 Dingelstädt sein 175-jähriges Bestehen. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern hat der Verein sich einiges vorgenommen.

Begonnen wird das Jahr mit dem traditionellen nachweihnachtlichen Singen auf dem Kerbschen Berg am 06.01.25 um 17.00 Uhr. Es erklingen wieder bekannte Weihnachtslieder und -melodien vgetragen vom MGV und Gesangssolisten sowie Instrumentalstücke.

Am 15.Juni wird das Hochamt in der Pfarrkirche in Dingelstädt durch dem MGV 1850 gestaltet und der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht.

Ein Genuss und Höhepunkt für alle Freunde des Chorgesangs wird ein Konzert der „Mainzer Hofsänger“ am gleichen Tag, ebenfalls in

der Kirche St. Gertrudis in Dingelstädt sein. Beginn des Konzertes ist um 17.00 Uhr. Dieser Chor mit seinen stimmungsvollen Sängern ist bekannt aus Funk und Fernsehen, besonders aus der Karnevalssitzung „Mainz wie es singt und lacht“.



Wer ggf. noch ein Weihnachtsgeschenk sucht - der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Zu erhalten sind Eintrittskarten zum Preis von 20,00 € in Dingelstädt u.a. in der Buchhandlung Strecker, den Apotheken und dem Kindergeschäft „Lieblingskind“.

Im kommenden Jahr entfällt das traditionelle Frühlingsingen auf dem Kerbschen Berg. Um wetterunabhängig zu sein, findet stattdessen ein Freundschaftssingen mit befreundeten Chören im Gemeindefestsaal in Silberhausen am 06.07.2025 ab 14.00 Uhr statt. Mit dabei ist auch die Blaskapelle aus Dingelstädt.

Der MGV 1850 ist mit seinen 175 Jahren der älteste Männergesangsverein im Eichsfeld und möchte das Jubiläum angemessen feiern. Alle jungen und alten Freunde des Chorgesangs aus Dingelstädt und Umgebung sind ganz herzlich zu den stattfindenden Veranstaltungen eingeladen. Es wäre auch schön, wenn sich jüngere Männer mit Lust am Gesang finden würden, um die lange Tradition des MGV 1850 fortzuführen. Wir proben immer am Montag im Vereinslokal „Cafe` Central“.

Der Vorstand des MGV 1850 Dingelstädt

Drei Damen versüßen Vorweihnachtszeit der Franziskusschüler

eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Mit einem großen Karton - gefüllt mit liebevoll gestalteten Überraschungen - ging es Ende November für drei Dingelstädterinnen in die Franziskusschule. Monika Dölle, Hannelore Finke und Lioba Richwien sind schon bekannte Gesichter in der Einrichtung. „Wir bringen jedes Jahr zwei Adventskalender für die Schülerinnen und Schüler vorbei“, sagen die Damen der Kreativgruppe Dingelstädt.

Was sich in den einzelnen Päckchen versteckt? Das verraten die Damen nicht. Eins versichern sie aber: alles ist ganz individuell und mit viel Herz und Liebe zum Detail hergestellt. Eine Tradition, die ganz viele Augen zum Funkeln bringt - danke für diese tolle Aktion, liebe Damen!



Übrigens: Auch die Bibliothek, das Familienzentrum „Kerbscher Berg“ sowie jede der Handarbeits-Frauen hat einen Weihnachtskalender bekommen - nur mit anderen Inhalten. Hieran arbeiten alle 20 Damen, die sich regelmäßig in der Kreativgruppe treffen. Eine Tradition, die schon seit über fünf Jahren Bestand hat.



Schulnachrichten

Neue Bänke für den Schulhof der Regelschule Johann Wolf in Dingelstädt - wir sagen danke

Am 30. Oktober 2024 um 11.20 Uhr war es soweit - gespannt warteten die Schülerinnen und Schüler auf dem Pausenhof auf die Einweihung der neuen Rundbank.

Diese 4.000€ teure Bank wurde von den Firmen Krieger & Schramm, Falk Wedekind sowie Althaus & Sander gesponsert. Auf eine jahrelange Partnerschaft und gute Zusammenarbeit mit den Unternehmen blickte unser Sportlehrer Herr Schack in seiner Rede zurück. Ihm ist es wichtig, dass in den Pausen genügend Sitzmöglichkeiten gegeben sind. Insbesondere die fünften und sechsten

Klassen unterhalten sich gerne miteinander und möchten ihr Frühstück gerne im Sitzen einnehmen. Frau Ewald, die Schulleiterin, sprach in Ihrer Rede auch die Wichtigkeit einer Pausenhofgestaltung an. Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Lebens. Fast eine gesamte Zeitstunde am Tag verbringen die Kinder und Jugendlichen der Schule auf dem Schulhof.

Dieser sollte Bewegungs-, Spiel- und Freiraum sowie ein sozialer Arbeitsplatz sein. Auch werden hier vielfältige Kontakte unter den Schülern hergestellt. Ebenso kann der Schulhof auch als Ruhe- und Regenerationsort dienen.

Ein Herzenswunsch der SchülerInnen war dabei die Ausstattung des Schulhofs mit einer Vielzahl von Sitzgelegenheiten. Dies ist nun mit der Anschaffung der neuen großzügigen Rundbank gelungen. Der Hof, welcher auch einen Basketballkorb, Tischtennisplatten und eine Boulderwand enthält, wurde um Sitzbänke erweitert. Ein Baum, den Mitarbeiter des Landkreises Eichsfeld noch pflanzen werden, wird für Begrünung und Beschattung an heißen Tagen sorgen.

Der Schülersprecher Constantin Fiedler durfte die Bank einweihen und das Band dafür durchschneiden. Gespannt betrachteten die SchülerInnen das Geschehen und wollten direkt probe sitzen. Spätestens das Klingelgeräusch zur nächsten Stunde zwang die Schüler dazu, das gemütliche Sitzen erst in der nächsten Pause fortzusetzen.

Um den Sponsoren noch einmal persönlich zu danken, bereitete jede Klasse einen Dankesbrief und ein Präsent vor. In der Aula der Schule fand die Einweihungsfeier statt. Wir sind wirklich sehr dankbar, so eine großzügige und finanzielle Unterstützung erhalten zu haben, um einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Wohlfühlkultur in unserer Schule zu leisten.

Sarah Nachtwey



Die Regelschule Johann Wolf in Dingelstädt ist Mitgewinner des 6. Schulbibliothekspreises von Thüringen

Am 11. November 2024 wurde in der Ernst-Abbe-Bücherei in Jena der 6. Schulbibliothekspreis in Thüringen verliehen. Unter vielen Bewerbern wurde unsere Schule, die im Sommer von der Jury besucht wurde, ausgewählt. Vor zwei Jahren wurde die Schulbibliothek an der Regelschule in Dingelstädt von Frau Nachtwey gegründet. Die alten Räumlichkeiten wurden modernisiert, der alte Buchbestand ausgetauscht und die Bibliothek mit Leben gefüllt. Viele fleißige Schülerinnen und Schüler treffen sich jeden Montag als Arbeitsgemeinschaft vor Ort. Die Teilnehmeranzahl ist rasant auf bis zu 40 Kinder angewachsen, denn die Schulbibliothek ist so viel mehr als nur ein Ort des Lernens. Hier werden Freundschaften geknüpft, Lesewettbewerbe veranstaltet, Basare durchgeführt oder geplaudert.

Umso überraschender war es für uns, dass plötzlich eine ländliche Schule einen so wichtigen Preis gewinnen sollte und wir für unser Engagement als Schule ausgezeichnet werden sollten. Typisch für unsere Bibliothek ist einerseits der magische Aspekt mit der Harry-Potter-Ecke sowie andererseits die Beschäftigung mit der Geschichte von Anne Frank, welche für uns ein literarisches Vorbild darstellt. Als Projekt wurde am diesjährigen Anne Frank Tag von Lina und Moritz ein Anne Frank Haus selbst gebaut, was in der Bibliothek begutachtet werden kann.

Als wir am Tag der Preisverleihung endlich in Jena angekommen sind, war die Nervosität kaum zu überspielen. Insbesondere weil auch die Presse da war und wir abends im MDR Thüringen Journal zu sehen gewesen sind. Mich begleiteten 5 SchülerInnen einer 6.

Klasse unserer Schule. Anstatt zu pauken, durften sie heute auf die Bühne und den großzügigen Preis von 500 € mit mir entgegennehmen.

Neben unserer Schule erhielten auch die Grundschule Eisenach und das

Gymnasium in Jena einen Förderpreis. Die Regelschule in Mühlhausen ist der Sieger dieses Wettbewerbes. Nichtsdestotrotz dürfen wir alle stolz darauf sein, Schule verändern zu wollen und die Lesekompetenz mit Büchern als sehr wichtiges Medium zu fördern.

Mit dem Geldpreis möchte unsere Regelschule gerne neue Bücher, insbesondere englischsprachige Lektüre, anschaffen, eine Autorenlesung durchführen sowie eine Lesenacht veranstalten.

Das persönliche Highlight steht aber kurz vor der Tür - unsere Harry Potter Party.

Um den Sieg gebührend zu feiern, veranstaltet unsere AG am kommenden Montag, den 18.11.2024, ab 14.30 Uhr eine Schulparty. Neben alkoholfreien Zaubertränken, leckeren Törtchen und vielen magischen Spielen wird es eine Leseecke geben, die uns in die spannende Welt von Ron, Harry und Hermine eintauchen lassen möchte. Interessierte Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Sarah Nachtwey, Lehrerin der Regelschule und Leiterin der Schulbibliothek



Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 der Regelschule Dingelstädt.

In Vorbereitung auf den Lesewettbewerb der 6. Klassen stellten alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs ihre Lieblingsbücher vor. Dazu gehörten verschiedene Teile der Buchreihe „Mein Lotta-Leben“ von Alice Pantermüller, „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer, „Harry Potter“ von J.K. Rowling, „Wie man seine Eltern erzieht“ von Pete Johnson, „Spy- Highspeed London“ von Arno Strobel, „Das Tagebuch der Anne Frank“ und viele weitere Bücher. Von Abenteuer bis Science Fiction, von Freundschaft und Zusammenhalt reichten die Themen unserer Bücher.

Jede Vorstellung wurde durch ein meist sehr anschauliches Plakat mit den wichtigsten Informationen und Bildern unterstützt. Außerdem las jeder Schüler eine spannende oder lustige Stelle aus seinem Buch vor. So konnten die besten Leser jeder Klasse ermittelt werden. In der 6a waren das Neo. In der 6b wurden Elisa, Luca und Pius beste Leser. Unter diesen Schülern musste nun natürlich noch der Klassensieger ermittelt werden. Elisa zeigte sich hier als Beste. Sie las einen unbekannt Text ruhig, aber ausdrucksstark und super betont vor.

Am 13.11.2024 war es dann soweit, die beiden Sieger traten gegeneinander an. Beide Klassen trafen sich mit ihren Deutschlehrerinnen zum Vorlesewettbewerb in der Aula.

Die beiden Schüler lasen ihren bereits erarbeiteten Text vor. Elisa präsentierte einen Ausschnitt aus dem Buch „Brombeerfuchs“ von Kathrin Tordasi und Neo stellte die Wahl des sprechenden Hutes aus dem 1. Band der „Harry- Potter- Reihe“ vor.

Dann hatte jeder die Aufgabe, einen unbekannt Text zu rezitieren, einen Ausschnitt aus einem Märchen. Jeder bemühte sich um fehlerfreies und betontes Lesen. Doch die Aufregung war groß und so schlich sich der ein oder andere Fehler ein. Die Entscheidung war ganz knapp: Neo hatte die stärkeren Nerven und ging als Sieger hervor. Alle applaudierten kräftig. Beide Kinder erhielten für ihre Leistung ein Präsent in Form eines Buches.

Neo wird unsere Schule nun beim Vorlesewettbewerb in Heiligenstadt vertreten. Wir drücken ihm die Daumen und wünschen viel Glück.

K.Egerer



Backe backe - Bibelkuchen

Am 15. November 2024 führte die Klasse 5b das Projekt „Bibelkuchen“ durch. Nachdem die Bibel im Unterricht behandelt worden ist, suchten wir biblische Zutaten heraus und kreierten eigene Rezepte.

Die Jungen entschieden sich für einen leckeren Schoko - Sahne - Kuchen.

Die Mädchen bevorzugten einen Schoko - Himbeer Kuchen, den sie kreativ dekorierten. Unterstützt wurden wir außerdem vom Schulsozialarbeiter Herr Stöber. Glücklicherweise hat unsere Regelschule eine Schulküche, die solche tollen Projekte im Schulalltag möglich werden lässt.

Nachdem alle Zutaten vermengt, der Teig gebacken und der Tisch gedeckt wurde, konnte das Probeessen beginnen. Auch wenn wir jedes Jahr erneut auf einen Backsieger hoffen, so durften wir auch dieses Jahr erneut feststellen, dass beide Kuchen so lecker waren, eben jeder auf seine ganz eigene kulinarische Art glänzte.

Sarah Nachtwey, Religionslehrerin der 5b





Harry Potter Party an der Regelschule Johann Wolf in Dingelstädt

Um den Sieg des Schulbibliothekspreises gebührend zu feiern, veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft Bibliothek am 18. November eine Harry Potter Party in der Aula der Schule. Gemeinsam wurde gefeiert. Neben leckeren Speisen und Getränken am Buffet gab es eine Lesecke, Glitzertattoos, Mal- und Rätselspaß sowie das Basteln schwebender Kerzen. Besonders gefreut hat uns, dass so viele Gäste den Weg an diesem Nachmittag zu uns gefunden haben. Auch andere Kollegen, Freunde oder Familienmitglieder wollten einen Einblick in die magische Welt von Harry Potter werfen. Ich bedanke mich bei allen helfenden Händen an diesem Tag.

Sarah Nachtwey mit der AG Bibliothek



Auf dem Weg zum Weihnachtsfest - das traditionelle Adventsprogramm der Regelschule Johann Wolf in Dingelstädt am 04.12.2024

„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen“ - mit diesen Zeilen begrüßten Leni Keller und Lisa Degenhart aus der Klasse 10a, welche durch das abendliche Programm führten, die zahlreichen Gäste in der Aula der Regelschule.

Der Schülerchor, geleitet von Frau Egerer, erfreute das Publikum im Laufe des Abends mit klassischen Weihnachtsliedern. Über Wochen probten die Kinder die Songs mit ein. In den Ohren der Zuhörer ertönten Lieder wie „Guten Abend, schön Abend“, „Der Christbaum ist der schönste Baum“, „White Christmas“, „It`s beginning to look a lot like Christmas“, „Merry Christmas everyone“, „Let it snow“, „Advent ist ein Leuchten“ sowie „Halleluja“. Die stimmungsvollen Melodien und Texte beinhalteten die eigentliche Weihnachtsbotschaft. Jesus, das neugeborene Kind, ist ein Geschenk Gottes für die Erde. So steht auch in der heutigen Zeit die Liebe gegenüber anderen Menschen im Mittelpunkt des Festes. Materielle Güter können durch Gaben wie Glück, Zufriedenheit und Fürsorge ausgetauscht werden. Tim Emilio Nachtwey blies auf seiner Trompete das Lied „Was soll das bedeuten“, die Brüder Jonas und Roman Töffels zupften auf ihren Gitarren „Aura lee“, Sophia Görlich spielte auf ihrer Blockflöte „Alle Jahre wieder“ und die Schwestern Lena und Luisa Wedekind sowie Lea Kunkel begleiteten ihren Gesang „Jingle Bells“ mit ihren Gitarren. Zwischendurch spielte Dana Tasch das Musikstück „River flows in you“ eindrucksvoll am Klavier. Auch die Klasse 6b präsentierte Weihnachtsbräuche aus der ganzen Welt.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends war das weihnachtliche Theaterstück „Der enttäuschte Nikolaus“ des Kurses Darstellen und Gestalten (Klasse 7) unter der Leitung von Frau Ort-Leidel. In dem Stück besuchte der Weihnachtsmann die Erde, um nach dem Rechten zu schauen und um zu sehen, ob die Menschen von heute seinem damaligen Beispiel folgen. Zu seinem Erstaunen fand er eine sehr konsumgeprägte Gesellschaft vor, deren Wunschzettel von materiellen Dingen in der Weihnachtszeit geprägt sind. Mitgefühl und Nächstenliebe sind beim Besuch des Weihnachtsmannes auf Erden nicht zu spüren. Ganz im Gegenteil - denn der Alltag ist geprägt von Hektik und Stress. Menschen besorgen die letzten Weihnachtsgeschenke, sie laufen gestresst durch die Innenstädte, putzen die Häuser, bereiten das Festessen zu und denken nur an sich selbst. Nikolaus kann nicht glauben, dass die Menschen so herzlos sind. Doch plötzlich erscheinen ihm zwei Engel, die berichten, dass es auch gute Menschen gibt. Einzig und allein ein Bettler öffnet dem Weihnachtsmann die Augen, welcher einen ganz anderen Blick auf das Fest der Liebe hat. Um die Weihnachtsbotschaft erleben zu können, darf das eigene Herz nicht voller Kälte und Gleichgültigkeit zugefroren sein. Vielmehr können die Menschen probieren, ihr Herz zu erwärmen, indem sie ihre Mitmenschen wahrnehmen und in Frieden und Freude mit ihnen zusammenleben. Daher ist die Botschaft, die das Stück vermitteln möchte, sehr wichtig: „Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.“ Es war eine sehr schöne Veranstaltung, in die neben den mitwirkenden Schülerinnen und Schülern besonders Frau Egerer und Frau Ort-Leidel spürbar viel Herzblut und Mühe gesteckt haben. Den Abend konnten alle Gäste und Mitwirkende noch mit Snacks und warmen Getränken ausklingen lassen, welche die Klasse 10a nach der Feier anbot.

Sarah Nachtwey



„Bringe Licht in die Dunkelheit und teile wie Sankt Martin“

...so lautete unser Motto für die Kleider- und Schuhsammlung, welche wir vom 04.11. bis 08.11.2024 an unserem St. Josef Gymnasium durchführten. Viele Schüler/innen und Eltern, aber auch Lehrer/innen nutzten die Gelegenheit und unterstützten diese Aktion.

Die gesammelten Kleidungsstücke durften wir am 12.11.2024 dem Deutschen Roten Kreuz übergeben, somit kann auch eine Weiterverwendung der Spenden garantiert werden. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kleidersammlung so gut angenommen wurde und wir dem DRK eine beachtliche Menge an Kleidung übergeben durften. Dadurch konnten auch die Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sensibilisiert werden.

Ida Schilling, Julian Kirchberg und Jan-Josef Kirchberg



Spendenübergabe an das St. Joseph Kinder- und Jugendhaus in Dingelstädt

„Kinder laufen für Kinder“ – das war das Motto des diesjährigen Unstrut-Laufes, der im September stattfand. Am 20.11.2024 durften wir, die Schülersprecher des Dingelstädter Gymnasiums, einen Spendenscheck im Wert von 600 € an das St. Joseph Kinder- und Jugendhaus in unserer Aula übergeben. Herr Mainzer und einige Jugendliche kamen zur Scheckübergabe zu uns in die benachbarte Schule, wo sie die Spende mit viel Freude entgegennahmen. Unter ihnen waren die Jugendlichen, die auch beim Unstrut-Lauf mitgeholfen und teilgenommen haben.

Text und Foto: Ida Schilling



Ein besonderer Besuch in der St. Franziskus Fördererschule in Dingelstädt

Am 27.11.2024 besuchte Bischof **Dr. Ulrich Neymeyr** die St. Franziskus-Schule in Dingelstädt. Alle Kinder waren aufgeregt, den Bischof zu treffen und ihm ihre Schule vorzustellen. Während einer Führung erhielt er Einblicke in das Leben und den Alltag der Schule.

Unsere Fördererschule bietet 68 Kindern aller Altersklassen ein sicheres Umfeld mit individuell abgestimmten Lehrplänen, die sich nach den Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen richten. Einige der Kinder erstellen in Eigenarbeit Ihre Lehrpläne am PC und lernen so den Umgang mit Technik und die Einschätzung der eigenen Leistungen. Die sonderpädagogischen Lehrkräfte kennen Ihre Schüler gut und schaffen eine angenehme Lernatmosphäre voller Freude und Motivation. Digitalisierung wird in der St. Franziskus-Schule großgeschrieben und bereitet die Schüler auf die Zukunft vor. Mit Hilfe von iPads projizieren die Schüler Texte oder Bilder auf den großen Bildschirm an der Wand, sodass alle gemeinsam daran arbeiten können. Besonders stolz wurde auch der Therapiehund Namens Melodie vorgestellt. Die Wirkung auf die Kinder ist beeindruckend und in Sachen Tierpädagogik sind noch weitere Pläne geschmiedet.

Die Kinder hatten viele Fragen an den Bischof: Was er im Fernsehen schaut? „Klein gegen Groß und die Tagesschau.“ Ob er Süßigkeiten mag? „Ja, sehr gerne – aber ich muss aufpassen.“ Ein Mädchen fragte, ob er gerne kocht. „Nur mit einem ganz genauen Rezept,“ gestand er schmunzelnd. Auch persönliche Themen kamen auf: „Wo sind Sie geboren?“ – „In der Stadt Worms.“ Besonders beeindruckt waren die Kinder, als er verriet: „Ich bin seit 21 Jahren Bischof und seit 10 Jahren im Bistum Erfurt.“

Nach dem Austausch folgte ein gemeinsames Mittagessen in lockerer Runde mit Schülern, Lehrkräften, dem Schulleiter Wolfram Vollbrecht, den Schwestern des Kinder- und Jugendhauses sowie dem Geschäftsleiter der Raphael Gesellschaft, Benno Pickel. Ein besonderer Vormittag, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotografin: Melanie Dombrowski



Kinder der St. Franziskus Fördererschule in Dingelstädt



Links: Schulleiter Wolfram Vollbrecht, Rechts: Bischof Dr. Ulrich Neymeyr



Führung durch die Fördererschule St. Franziskus in Dingelstädt

Wohnheime

Schlachtfest in der Tagespflege „Heilige Louise“ in Dingelstädt

„Einmal kommt der Tag, wo man Schlachtfest macht im Eichsfeldland.

Da wird die Sau geschlacht.

Da wird die Wurst gemacht.

In unserem herrlichen Eichsfeldland.“

Wir sprachen über das Brauchtum des Schlachtens im Eichsfeld und über die Grenzen hinaus.

Als krönenden Abschluss bereiteten wir zusammen eine Schlachtesuppe „Eichsfelder Art“ zu, die sich die Tagespflegegäste besonders gut schmecken ließen.



Besuch des Bischofs

Während seiner Visitation in Dingelstädt und den umliegenden Orten, nahm sich Bischof Dr. Ulrich Neymeyr auch die Zeit und besuchte unsere Altenpflegeeinrichtung „Hl. Louise“ in Dingelstädt.

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Genau gestaltete er eine feierliche Andacht für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Tagespflegegäste und Mitarbeitenden. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Fruntke, der die Andacht spontan mit seinem Instrument musikalisch begleitete.



Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Helmsdorf

Weihnachtsgrüße vom Ortschaftsbürgermeister

Liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner von Helmsdorf,

Weihnachten steht vor der Tür und überall herrscht rege Betriebsamkeit. In den Familien werden Vorbereitungen für das Weihnachtsfest getroffen, viele Vereine und Gruppen treffen sich zu Weihnachtsfeiern, in den Geschäften werden Geschenke ausgesucht und Firmen stimmen sich langsam auf das Jahresende ein. Die Häuser sind geschmückt, Fenster erstrahlen seit dem Beginn der Adventszeit in weihnachtlichem Glanz und stimmen uns auf die besinnliche Weihnachtszeit ein.

Darüber hinaus weht in diesem Jahr wieder winterlicher Duft von den Weihnachtsmärkten durch unsere Städte und Dörfer. Mit ein wenig Abstand zum Alltag wird uns oftmals an den Weihnachtstagen sehr bewusst, was im Leben wirklich zählt: Familie und Freunde, Gesundheit und Zufriedenheit. Gleichzeitig markiert das Jahresende eine Zeit, zu der es sich lohnt, innezuhalten und auf das Vergangene zurückzublicken.

Da nun in wenigen Tagen das Jahr endet, möchte ich einen Rückblick auf das Jahr 2024 machen:

- Erneuerung der maroden Mauer auf dem Spielplatz neben dem Friedhof,
- neue Tischtennisplatte auf dem Spielplatz neben dem Friedhof,
- Erneuerung der Friedhofsbeleuchtung,
- neuer Weg zum neuen Grabfeld,
- neuer Weg mit Geländer zu den Urnengräbern,
- die Außentüren der Festhalle wurden erneuert,
- der Eingangsbereich vor der Gemeindeverwaltung wurde erneuert,
- die Bibliothek wurde vergrößert, komplett saniert,
- es ist ein neuer sanierter Vereinsraum in der Gemeindeverwaltung entstanden,
- die Küche in der Gemeinde ist erneuert wurden, und steht für Vereinsabende zur Verfügung,
- am Unstrut Radweg zwischen Helmsdorf und Zella steht eine neue Bank,
- auf dem Friedhof steht eine neue Bank,
- in der Dingelstädter Straße (jetzt „An der Wüstroth“) wurden neue Bordsteinkanten gesetzt und angeeignet und
- der Bodenbelag der beiden Fußgängerbrücken über die Wüstroth wurden erneuert.

Was ist im nächsten Jahr außer den normalen Reparatur- und Werterhaltungsarbeiten geplant:

Die Sanierung des letzten Raumes in der Gemeindeverwaltung steht an, dieser kann bei größeren Versammlungen genutzt werden. Sanierung der Küche/Theke in der Festhalle. Das Errichten der Urnengrabanlage auf dem Friedhof.

Herzlichen Dank

Wissenswertes

Zivilcourage: Danke an Dingelstädter

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

„Zivilcourage zeigt sich oft dann, wenn man sie am dringendsten braucht - in Momenten, in denen ein Mensch spontan handelt und seine eigene Sicherheit hintenanstellt, um anderen beizustehen“, fasst Bürgermeister Andreas Fernkorn zusammen. Für seine Zivilcourage beim Wohnhausbrand in Dingelstädt danken wir Christoph Langbein. Dabei sind wir der Empfehlung der Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt gefolgt. Frank Wiederhold (Leitung der Kontaktbereichsbeamten) betonte: „Es war eine tolle Aktion. Wenn Sie nicht gewesen wären, hätten wir vermutlich Schlimmeres zu beklagen gehabt.“

An dieser Stelle ist ganz wichtig:

DANKE an alle, die bei diesem Einsatz und auch im Nachgang geholfen haben & sich im besonderen Maße engagiert haben. Einsatzkräfte der Feuerwehr, Polizei, Rettungskräfte, helfende Nachbarn, engagierte Bürger – Sie alle haben eine wichtige Rolle eingenommen.



Gerd Müller (Kontaktbereichsbeamte der Stadt Dingelstädt), Frank Wiederhold (Leitung der Kontaktbereichsbeamten), Christoph Langbein, Andreas Hebestreit (Hauptamtlicher Stadtbrandmeister) und Bürgermeister Andreas Fernkorn (von links nach rechts).

Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich mich ganz besonders bedanken, denn sie haben im Jahr 2024, Haupt- und Nebeneinsätze mit Bravour und höchster Einsatzbereitschaft erfolgreich gemeistert. In unserer Ortschaft Helmsdorf sind die Kameradinnen und Kameraden für die Sicherheit unser aller Leib und Leben einsatzbereit.

Aber auch andere haben sich immer wieder bei verschiedensten Gelegenheiten für die Ortschaft Helmsdorf eingesetzt. Es sind Menschen, die nicht nur an sich denken, sondern die Gemeinschaft im Blick haben. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die die Dinge mitunter selbst in die Hand nehmen und etwas Positives leisten, von dem wir letztendlich alle profitieren. Es sind Vereinsmitglieder, Unternehmen oder Privatpersonen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Ihnen allen möchte ich sagen: Vielen Dank! In diesem Atemzug bitte ich Sie gleichzeitig: Machen Sie weiter so! Ihr Engagement ist sehr wichtig für unseren Heimatort. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrats Helmsdorf, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofs recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Im Namen aller Mitglieder des Ortschaftsrates wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2025.

David Breitenstein
Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Sternsingen 2025

Kinder ziehen zum Fest der Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus und bringen die Friedensbotschaft und den Segen für das Neue Jahr zu den Menschen im Ort.

Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen, wie sehr das von den Menschen, die die Sternsinger besuchen, geschätzt wird.

„Erhebet Eure Stimme! Für Kinderrechte“ lautet das Motto der Sternsinger in diesem Jahr.

Mit den Sternsinger-Spenden werden jährlich Kinder und Familien in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die unsere Hilfe so dringend benötigen, unterstützt.

Beim Sternsingen macht ihr Kinder und Jugendlichen selbst wichtige Erfahrungen: In Euren Gewändern tretet ihr für die Rechte von Kindern überall in der Welt ein, ihr erlebt Gemeinschaft und leistet ein wichtiges soziales Engagement für Gleichaltrige weltweit. So seid ihr auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, an der Sternsinger-Aktion teilzunehmen.

Wenn ihr Lust habt, mitzumachen, seid ihr zu einem gemeinsamen Treffen am Freitag, dem 3.1.2025 um 16 Uhr ins Gemeindezentrum Helmsdorf eingeladen.

Herzliche Einladung an alle Kinder unseres Ortes!

Katholische Kirchengemeinde „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Sankt Martins Feier in Helmsdorf

Schon viele Jahre bereiten wir mit den Kindern des Singekreises das Martinsfest vor und üben ein kindgerechtes Martinsspiel ein.

So war es auch wieder in diesem Jahr und die Kinder aus Helmsdorf und auch Zella waren bei der Vorbereitung mit Begeisterung dabei. Am Freitag, dem 08.11. um 17.00 Uhr war es dann soweit und wir konnten unser Martinsfest wieder in gewohnter Weise beginnen.

Die Kinder kamen in großer Zahl mit ihren bunten Laternen, zusammen mit ihren Eltern und auch Großeltern, in die Kirche. Auch viele Familien aus Zella kamen hinzu und warteten gespannt auf das große Ereignis.

Mit ihren fröhlichen Liedern stimmte unsere Schola und der Kinder-singekreis die Ankommenen schon kurz vor Beginn des Gottesdienstes auf das Martinsfest ein.

Um den Kindern die eigentliche Bedeutung des Martinsfestes näher zu bringen, gab es wieder ein Martinsspiel zu sehen und zu hören. Die Kinder hatten ihre Rollen gut auswendig gelernt und alle waren mäuschenstill und verfolgten genau die Szenen des Spieles. Die Atmosphäre war ganz besonders, weil der Kirchenraum in einem wunderbaren Licht gehüllt war.

Zwischendurch wurden immer wieder bekannte Martinslieder gesungen.

Nach dem Martinsgottesdienst ging es raus ins Freie. Vor der Kirche wartete schon das Pferd auf den Heiligen Martin, der dann mit seinem roten Mantel bekleidet auf das Pferd aufstieg und gemeinsam mit einer großen Schar Kinder und Erwachsener durch unseren Ort zog. Mit Gesang ging es dann bis zum Anger, dem Mittelpunkt des Dorfes. Dort wartete schon die Feuerwehr, um uns mit heißen Getränken zu verwöhnen. Auch die Feuerschale leuchtete weit sichtbar und jeder freute sich auf die gemütliche Wärme.

Am Anger angekommen, gab es unsere beliebten Martinshörnchen, die nach altem Brauch auch miteinander geteilt wurden. Dort gab es dann genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Noch lange war der Anger an diesem Abend belebt, bevor dann wieder Ruhe einkehrte. Wir danken ganz herzlich unserer Reiterin Elena Saul, die auch in diesem Jahr den Hl. Martin verkörperte und Familie Saul die uns freundlicherweise wieder ihr Pferd zur Verfügung stellte.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Kameraden unserer ortsansässigen Feuerwehr, die uns wie jedes Jahr verlässlich, den Martinstag verschönern. Sie verwöhnen uns mit Getränken und bieten uns bei der Ankunft immer ein schönes Ambiente auf dem Anger.

Ein Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, die für das gute Gelingen unserer Martinsfeier in der Kirche und beim Martinsumzug beigetragen haben und auch an unsere Bäckerin Müller, die uns immer wieder besonders leckere Hörnchen backt.

Regina Stiefel





Hüpstedt

Amtlicher Teil

Protokoll JHV Jagdgenossenschaft Hüpstedt 26.11.2024

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bericht Vorstand
- TOP 3 Bericht Kassenwarts
- TOP 4 Bericht Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung Kassenführer
- TOP 6 Entlastung Vorstand
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der überschüssigen Mittel

TOP 8 Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2022/2023 und 2023/2024

zu TOP 1: Begrüßung durch den Jagdvorsteher B.Trapp die ordnungsgemäße Ladung (Amtsblatt der Stadt Dingelstädt) und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt
Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Neu TOP 2 Jagdpachtverlängerung des bisherigen Pächters bis 31.03.2040

Bestätigung der geänderten Tagesordnung

einstimmig beschlossen

Zu Top 2: Es liegt ein Antrag des bisherigen Jagdpächters auf Verlängerung des Pachtvertrages vor

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hüpstedt beschließen, den Jagdpachtvertrag mit dem bisherigen Pächter um weitere 15 Jahre bis 31.03.2040 zu verlängern

einstimmig beschlossen

zu TOP 4 Jagdvorsteher berichtet über 2 Vorstandssitzungen

zu TOP 5 Bericht des Kassenführers über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres

zu TOP 6 Bericht des Kassenprüfers über die ordnungsgemäße Buchführung

zu TOP 7 Entlastung Kassenführers

mehrheitlich beschlossen / 1 Enthaltung

zu TOP 8 Entlastung Vorstand

einstimmig beschlossen

Zu TOP 9 Die überschüssigen Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

Da derzeit keine Anträge vorliegen wird beschlossen, die überschüssigen Mittel als Rücklage für kommende Anträge zu bilden

einstimmig beschlossen

zu TOP 10 Auszahlungsanträge für die Jagdpacht können noch bis 28.02.2025 beim Vorstand gestellt werden

einstimmig beschlossen

FdP
Geißler

Jagdvorsteher
Trapp

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Hüpstedt

Grußwort der Ortschaftsbürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Ortschaft Hüpstedt!
Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, in der wir Freunde treffen und die Winterabende mit der Familie verbringen. Man kommt zur Ruhe, die Hektik unseres Alltags weicht der angenehmen Ruhe dieser weihnachtlichen Tage. Wir haben Zeit, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr.

Das Jahr 2024 stand ganz unter dem Motto „900 Jahre Hüpstedt – Lasst uns feiern!“

Die Vorbereitungen auf das Festwochenende vom 09.08. bis 12.08.2024 zogen sich wie ein roter Faden durch das Jahr. Vielfältige Aktivitäten unter anderem „Hüpstedt putzt sich raus“, prägten jeden Monat.

Das Festwochenende war ein rundum gelungenes Fest, zu dem wir auch eine Abordnung unserer Partnergemeinde Hipstedt begrüßen

konnten. Hier noch einmal ein ganz großes DANKESCHÖN an das Organisationsteam. Und weil es so toll war, gab es im September dann einen Kinoabend auf dem ehemaligen Festgelände „Am Anger“. Die Kommunalwahlen am 26. Mai und 09. Juni brachten auch in unserem Ort Veränderungen mit sich. Im Stadtrat sind wir mit 3 Stadträten vertreten. Im Ortschaftsrat gibt es nun 6 „neue“ Ortschaftsratsmitglieder und 2 Ortschaftsratsmitglieder aus dem „ehemaligen“ Ortschaftsrat. An dieser Stelle möchte ich Danke sagen für die geleistete Arbeit und mich für die Wiederwahl als Ortschaftsbürgermeisterin bedanken.

Zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Vereinsvorsitzenden und Vereinsmitgliedern und den nicht zu vergessenden vielen freiwilligen Helfern ganz herzlich zu bedanken, die durch ihr uneingeschränktes Engagement keine Mühen gescheut haben an unterschiedlichsten Stellen ehrenamtliche Aufgaben wahrnehmen, die unsere Gemeinde zur Freude der Bürgerinnen und Bürger schöner und lebenswerter machen. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich bei uns auf vielfältigste Weise ehrenamtlich ein. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates und den Mitarbeitern der Stadt Dingelstädt. Ich danke auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft. Ich sage auch denen herzlichen Dank, die mich in meiner ehrenamtlichen Arbeit unterstützt haben.

Meinen Dank verbinde ich mit der Hoffnung, dass der gemeindliche Friede und Zusammenhalt gewahrt bleiben, Konflikte im beiderseitigen Einvernehmen beigelegt werden und mehr aufeinander Rücksicht genommen wird.

Im Namen aller Mitglieder des Ortschaftsrates wünsche ich allen Einwohnern unserer Gemeinde ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2025.

Hüpstedt im Dezember 2024

Ihre Claudia Kummer

Ortschaftsbürgermeisterin



Sprechstunden der Ortschaftsbürgermeisterin Claudia Kummer

in der ehemaligen Gemeindeverwaltung, Oberdorf 32, Raum 13

Dienstag, 14.01.2025	17:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 11.03.2025	17:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 08.04.2025	17:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 20.05.2025	17:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 10.06.2025	17:00 bis 18:00 Uhr

Weiterhin können Sie bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Telefon: 0171/6069031

E-Mail: huestedt@dingelstaedt.de

Veranstaltungen

GESANGVEREIN CÄCILIA
LÄDT EIN ZUM

ADVENTSKONZERT

22. DEZEMBER 2024
14.30 UHR

IN DER ST. MARTIN KIRCHE
HÜPSTEDT

UNTERSTÜTZT UND BEGLEITET VON:

BLASKAPELLE HÜPSTEDT
STREICHQUARTETT DES KAMMERORCHESTERS
MÜHLHAUSEN
LUDWIG WRIGHT (GITARRE)
CLEMENS HESSE (KLAVIER)

Anschließend
Kaffee,
Kuchen &
Glühwein im
Pfarrzentrum

KULT
Kultur und Fortbewegung Hüpstedt e.V.

APRÉS-SKI

AUCH OHNE ALPEN

EINTRITT FREI: AB 17 UHR

HISTORISCHE SCHEUNE AUF DEM HÜPSTEDTER GUTSHOF

04.01
SAMSTAG 2025

Für die Kinder gibt es Stockbrot

AUCH OHNE PISTE WIRD'S RICHTIG AUFGEHEIZT! SCHLEMMEN UND TANZEN MIT TYPISCHEN APRES SKI GETRÄNKEN UND KÖSTLICHEN GAUMENFREUDEN



Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Weihnachtsgruß Kefferhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen, ein ereignisreiches 2024 neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Und es war nicht alles schlecht, wenn auch manche Mitmenschen das gern und lautstark behaupten. Das Jahr war aus politischer Sicht geprägt von insgesamt drei Wahlen, wobei die Kommunalwahl im Frühjahr und die Landtagswahl im Spätsommer sicher für uns alle die spürbarsten Auswirkungen haben und haben.

Ich hoffe, dass sich auch in Erfurt stabile Mehrheiten finden und auch die Kommunen finanziell so ausgestattet werden, dass dringend notwendige Projekte umgesetzt werden können. Denn auch in Kefferhausen gibt es noch einige Baustellen, an denen wir in den kommenden Jahren arbeiten müssen. Wenn auch schon vieles in den letzten Jahren geschafft wurde. Einiges konnte auch in diesem Jahr zu einem guten Ende gebracht werden. Die Brücke über den Mäuseborn muss hier erwähnt werden, denn diese Baumaßnahme war der Abschluss des Gesamtpakets „Baugebiet in Kefferhausen“, das mit dem Kauf des entsprechenden Grundstücks durch die Gemeinde Kefferhausen vor über zehn Jahren begann. Eine ähnlich lange Reifezeit benötigte auch der Ausbau des Radweges nach Heiligenstadt, der uns in Kefferhausen die Asphaltierung des Teufelswegs beschert hat. Mit dem zusätzlich ausgebauten Schleifweg haben wir mittlerweile nahezu optimale Bedingungen für Radfahrer und Radtouristen.

Die Eröffnung der Tagespflege im ehemaligen EOW-Gebäude war ein weiterer Höhepunkt in diesem Herbst. Das Projekt war insgesamt in der Ortschaft nicht unumstritten, das Ergebnis sollte aber alle Zweifler überzeugen. Aus einer Industriebrache, die letztlich sogar ein Sicherheitsrisiko dargestellt hat, wurde ein modernisiertes Gebäude mit einem Mehrwert insbesondere für unsere älteren Bürger. Mehr kann man sich eigentlich nicht wünschen.

Darüber hinaus ist natürlich auch manches passiert, das vielleicht nicht unbedingt in das Schlaglicht der Öffentlichkeit geraten ist. Unsere Partnergemeinde Katzwinkel wurde zu Pfingsten von einer kleinen Abordnung aus Kefferhausen besucht. Anlass war das 100-jährige Bestehen des Schützenvereins. Wir wurden dort sehr herzlich empfangen und haben bei dieser Gelegenheit natürlich auch eine Einladung zum 150-jährigen Bestehen unseres Schützenvereins ausgesprochen, welches wir 2026 feiern werden. Die Partnerschaft zu Katzwinkel entwickelte sich Anfang der Neunziger Jahre aus persönlichen Kontakten über die CDU-Ortsverbände beider Gemeinden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen, ich wünsche euch besinnliche und ruhige Weihnachtstage. Genießt die Zeit im Kreise eurer Lieben und geht achtsam mit euch und den Menschen in eurer Umgebung um. Für das Jahr 2025 wünsche ich euch Go es Segen und vor allem Gesundheit!

Einladung

Wie im letzten Unstrut-Journal angekündigt, haben wir den Termin für „Kefferhausen feiert - FdV“ (das ehemalige Fest der Vereine) in den Januar verschoben. Diese Verschiebung gilt vorerst für 2025 und 2026. Grund ist die NAKOFE im November, die in diesem Jahr in Dingelstädt stattfand und im kommenden Jahr bei uns in Kefferhausen stattfinden wird.

Kefferhausen feiert - FdV

am **04. Januar 2025, ab 19:30** auf unserem Gemeindesaal. Alle Mitglieder unserer Vereine sind mit ihren Partnern herzlich eingeladen. Ebenfalls herzlich eingeladen sind die Sponsoren unserer Vereine und alle ehrenamtlich für die Vereine, die Kommune oder die kirchlichen Institutionen tätigen Personen.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Der CDU-Ortsverband Kefferhausen informiert

Am Montag, den 2. Dezember 2024 verabschiedeten Christopher Thüne, der Vorsitzende des CDU Stadtverbands Dingelstädt, und Judith Fiege den langjährigen 1. Vorsitzenden des Ortsverbandes der CDU Kefferhausen, Johannes Gassmann.

Herr Gassmann übernahm den Vorsitz kurz nach der Wendezeit bis dieses Frühjahr hinein. Herr Gassmann möchte nun seine aktive Zeit beenden und Platz für jüngere Mitglieder schaffen.

Wir bedanken uns bei dir für dein Engagement über diese vielen Jahre hinweg, deine Zeit und deine Energie die du in den Ortsverband Kefferhausen gesteckt hast.

Abgelöst und zur neuen 1.Vorsitzenden wurde Judith Fiege gewählt. Wir wünschen Herrn Gassmann und Familie alles Gute, Gesundheit und einen erholsamen Ruhestand.

Judith Fiege





Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kreuzebra

Weihnachtsgrüße

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Kreuzebra, das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und es verbleiben nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest.

Weihnachten, das ist für viele von uns beides: eine Zeit der Besinnung auf das, was uns wirklich wichtig ist – und eine Zeit, um neue Zuversicht zu schöpfen und mit frischem Mut voranzugehen. Rückblickend auf das vergangene Jahr möchte ich hier einige Projekte hervorheben.

Nach Jahren des Ringens um Fördermittel, ist endlich der neue Fahrradweg fertig geworden. Mit der Verwirklichung dieses Projektes sind wir nunmehr gut eingebunden in die Radwegeinfrastruktur. Ein Dank gilt an dieser Stelle Ulrich Kühn, dem der Radwegeausbau ein Herzensprojekt war, welches nunmehr abgeschlossen ist.



Der Glasfaserausbau ist im vergangenen Jahr weiter vorangeschritten. Mittlerweile ist ein guter Teil der Haushalte in Kreuzebra an das schnelle Internet angeschlossen. Soweit es bei den erforderlichen Bauarbeiten zur Zerstörung von bisher gut gepflegten Rasenflächen gekommen ist, hoffe ich, dass wir dies im Frühjahr 2025 gemeinsam mit dem Bauhof Dingelstädt beheben können.

Für unseren Spielplatz in Kreuzebra konnte gegen Ende des Jahres ein neues Spielgerät angeschafft werden. Die Mittel für die Anschaffung des Spielgerätes haben wir unserer Hochzeitsprämie entnommen.

An dieser Stelle sei nochmal all jenen gedankt, welche bei unserem Arbeitseinsatz am 19.10.2024 die Grundlage für den Aufbau des neuen Spielgerätes geschaffen haben. Neben der Vorbereitung des eigentlichen Platzes für das neue Gerät, wurde der Spielplatz bei dem gemeinsamen Arbeitseinsatz von wucherndem Grün befreit, so dass die Einfassung der Wege nun wieder erkennbar ist.



Eine besonders erfreuliche Nachricht, haben wir dann noch im Oktober dieses Jahres erhalten. Es ist uns mit tatkräftiger Unterstützung der Stadtverwaltung Dingelstädt gelungen, eine Förderung für den Neubau eines Feuerwehrhauses zu akquirieren. Nachdem die Förderung des Projektes schon Mitte des Jahres abgelehnt worden war, wurde die Möglichkeit frei werdender anderer Fördermittel konsequent genutzt und bietet uns nunmehr die Möglichkeit im kommenden Jahr eines unserer drei Großprojekte umzusetzen und ein neues Feuerwehrhaus in Kreuzebra zu bauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei unserem Bürgermeister Andreas Fernkorn für seinen unermüdlichen Einsatz für dieses Projekt bedanken. Auch möchte ich es nicht versäumen, den anderen Ortschaften der Landgemeinde meinen Dank auszusprechen, da aufgrund des geplanten Neubaus der Feuerwehr Einschnitte bei deren eigentlich geplanten Projekten notwendig waren. Neben den erwähnten Bauprojekten waren auch in diesem Jahr wieder viele Bürger aus Kreuzebra engagiert, um unsere Traditionen und Feste weiter zu bewahren und traditionell zu zelebrieren. Mein erster Dank geht an die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, welche neben Ihren vielen Einsätzen für Leib und Leben, auch das Miteinander im Ort tatkräftig unterstützen. Trotz der feuchten Großwetterlage war das traditionelle Teichfest wieder ein voller Erfolg. Auch der Nikolaus und seine Begleiter brachten in der vorweihnachtlichen Zeit viele Kinderaugen zum Leuchten. Besonders bedanken möchte ich mich weiter bei unserer Blaskapelle, welche uns neben den vielfältigen musikalischen Begleitungen im Laufe des Jahres auch beim Ausschank zu Fasching tatkräftig unterstützt haben. Auch jetzt in der Vorweihnachtszeit ist es ein Genuss jeden Sonntagmorgen weihnachtliche Klänge über Kreuzebra erklingen zu hören.

Ein Dank geht auch an die Kirmesbuschen und den Männerverein, die trotz Ihrer personellen Sorgen, eine tolle Kirmes auf die Beine gestellt haben. Ganz besonders möchte ich mich bei Natalie Diegmann bedanken, welche als erster Ansprechpartner der Kirmesbuschen absolut unverzichtbar ist. Ich hoffe, wir können noch einige Jahre auf sie zählen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch wieder für die Arbeit der Kirmesmontagsfrauen, ohne die unsere Kindertänze zu Fasching und zur Kirmes nicht möglich wären.



Ebenso gilt Dank den Mädels vom Kirchortrat und den vielen ehrenamtlichen Helfern rund um das Team Kirche, ohne die es keine so lebendige Kirchengemeinde gäbe.

Danke auch an Lukas Jahn für die Sachspende und die Zeit, welche eine effektive Nutzung unserer Musikanlage auf dem Saal nunmehr möglich macht.

Letztlich bedanke ich mich bei allen Kreuzebraer Vereinsvorsitzenden und Vereinsmitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die ein bewahren unserer Werte und Traditionen nicht möglich wäre.

Die Vielzahl der Dankesbekundungen zeigt, dass eine lebendige Gemeinschaft nur möglich ist, wenn alle sich einbringen. Schlussendlich bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung der Landgemeinde und unserem Ortschaftsrat für die geleistete Unterstützung.

Ich wünsche Euch ein besinnliches und erholsames, frohes Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben. Kommt gut in das neue Jahr und vergesst über die Feiertage die Sorgen des Alltags, den Stress des vergangenen Jahres und genießt diese besinnliche Zeit. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unseres schönen Dorfes alles Gute, viel Gesundheit und möge es für alle ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2025 werden.

Eure Doreen Keppler
Ortschafts-Bürgermeisterin

Adventsfeier in Kreuzebra

Am 1. Advent luden der Ortschaftsrat und der Kirchortrat zur diesjährigen Adventsfeier ein.

Wir freuen uns sehr, dass viele unserer Einladung gefolgt sind und so alle Plätze auf unserem Saal besetzt waren.

Unsere Blaskapelle stimmte uns mit Weihnachtsmusik auf die Adventszeit ein und unsere Kleinsten aus dem Kindergarten haben uns mit einem kleinen Programm den Sinn der Adventszeit erklärt

Es ist ganz einfach: „Advent bedeutet Ankunft ... Jesus wird geboren und bringt Licht ins Dunkel ... darum feiern wir doch Weihnachten!“

Liebe Gemeinde, wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit! Zeit zum Innehalten, Stille und Ruhe genießen. Zeit für die wichtigsten Menschen, die uns begleiten. Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit, Zeit zurück zu blicken und auf erreichtes Stolz zu sein, Zeit Kraft zu tanken, für die Aufgaben, welche vor uns stehen.

Frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2025!



Veranstaltungen

ANGERGLÜHEN
Kreuzebra

21 DEZEMBER
AB 16 UHR AUF DEM ANGER

- **MUSIK VON DEN HOCKELRAIN MUSIKANTEN,**
- **HEISSE GETRÄNKE,**
- **LECKERES VOM GRILL,**
- **SÜSSE CREPES,**
- **GEBRANNTTE MADELN,**
- **U.V.M.**

• **17 UHR:**
• **BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN**

• **20 UHR:**
• **LIVE MUSIK IN DER KNEIPE**

Aus Vereinen und Verbänden

Jugendfeuerwehr Kreuzebra empfängt Grisu den Feuerwehrdrachen

Am 24.10.2024 übergab uns die Jugendfeuerwehr aus Bickenriede den Feuerwehrdrachen Grisu. Nun herrscht große Freude bei der

Jugendfeuerwehr Kreuzebra: Grisu, der kleine Drache, der durch ganz Deutschland reist, hat Halt bei uns gemacht. Der beliebte Drache, der davon träumt, Feuerwehrmann zu werden, besucht derzeit Feuerwehren im ganzen Land und nimmt an deren Ausbildungsprogrammen teil.

Grisu stammt ursprünglich aus Glauberg und wurde von der Feuerwehr auf eine Reise quer durch die deutschen Feuerwehren geschickt. Die Idee dahinter ist, ihn von Feuerwehr zu Feuerwehr weiterzugeben und mit ihm sowie der jeweiligen Feuerwehr Fotos zu machen. Bei uns in Kreuzebra ist Grisu nun ein fester Bestandteil der Ausbildung geworden. Die Kinder und Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr sind begeistert und stolz, Teil dieser besonderen Aktion zu sein. Jeder Ausbildungstermin wird nun auch ein kleines Abenteuer mit Grisu.

Wir freuen uns darauf, Grisu auf seiner Reise durch Deutschland begleiten zu dürfen und sind gespannt, wo seine nächste Station sein wird.



Mit freundlichen Grüßen
Nele Gorny und Klaus Kirchner
Jugendfeuerwehrwart
FFW Kreuzebra

SG Kreuzebra

Werte Mitglieder der Sportgemeinschaft Kreuzebra, alle Jahre wieder geht ein Kalenderjahr zu Ende. Aus diesem Grunde möchten wir einen Blick zurück werfen auf das zu Ende gehende Jahr 2024 und nach vorne auf ein ganz besonderes Jahr 2025 für unsere Sportgemeinschaft.

1925 - 2025

100 Jahre Sportgemeinschaft Kreuzebra

Blicken wir zurück auf das vergangene Jahr 2024. Unsere jährliche Jahreshauptversammlung fand am 05.04.2024 auf dem Gemeindesaal statt. Nachdem unser Vorsitzender Thomas Döllmann über die allgemeine Sportarbeit im Verein, insbesondere über die baulichen Aktivitäten berichtet hatte, nutzte jede Abteilung die Gelegenheit, um über ihre sportlichen Aktivitäten zu informieren. Dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Mitgliederzahl im Verein um 30% auf über 210 erhöht werden konnte. Vor allem liegt das am erweiterten Sportangebot für Kinder und Senioren, sowie den Yoga-Kursen

im Sporthaus, für die unsere Sportfreundinnen Jessica Waldmann und Theresia Apel verantwortlich sind. Zusammen werden wir die Vereinsarbeit in den verschiedenen Abteilungen Fußball, Tischtennis, Lauffreunde, Wandern sowie Frauen, Kinder - und Seniorensport weiterführen und über neue Sportangebote für alle Bürger zur sportlichen Betätigung im Verein anbieten.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Sponsoren, die durch Ihre finanzielle Unterstützung notwendige Instandhaltungsmaßnahmen ermöglichen.

So konnten im vergangenen Jahr 12 neue Sitzbänke am Sportplatz aufgestellt werden, die einen perfekten Blick auf das fußballerische Spielgeschehen erlauben.

Vielen Dank an alle beteiligten Helfer.

Außerdem konnte das energetische Gesamtkonzept unseres Sporthauses überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht werden. Durch Förderungen des LSB und kommunale Zuwendungen der Stadt Dingelstädt sowie erbrachte Eigenleistungen wurde eine neue Photovoltaikanlage mit Speicher auf bzw. im Gebäude installiert. Der zusätzliche Einbau von Infrarotheizplatten im Haus sowie eine neue E-Bike Ladestation am Radweg Kreuzebra - Heuthen - Geisleden runden die klimafreundliche und kostenoptimierte Energieversorgung unserer Sportanlagen ab.

Vielen Dank an unseren Sportfreund Jörg Trümper, der sich hauptverantwortlich um diese Projekte gekümmert hat.



Photovoltaikanlage

Im Zuge der Baumaßnahmen zum neuen Radweg wurde auch unsere Sportplatz Barriere und die Einfassungen der Trainerkabinen neu gestaltet.

Im August dieses Jahres konnten wir dann unser jährliches Sportfest durchführen.

Neben einer Tischtennismeisterschaft für nichtaktive Spieler wurde auch ein freundschaftlicher Vergleich unserer Tischtennismannschaften gegen Faulungen ausgerichtet. Während einige Nachwuchsfußballspiele unserer Jugendspielgemeinschaft Dingelstädt-Youngsters ausgetragen wurden, konnten auch unsere kleinsten Kicker bei einer Ball-Olympiade erste spielerische Erfahrungen mit dem Fußball machen.

Von den A-Junioren bis zu den Bambinis sind Spielerinnen und Spieler der SG Kreuzebra in der JSG vertreten. Alle interessierten Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen Teil der Youngsters zu werden. Auch im Umfeld der Nachwuchsarbeit brauchen wir Unterstützung. So werden vor allem Trainer oder Sponsoren gesucht, um den Spielbetrieb sicherstellen zu können. Bitte meldet euch bei der SG Kreuzebra, wenn ihr euch beteiligen bzw. unterstützen möchtet. Wie im letzten Jahr zelebrierte unser Pfarrer Roland Genau einen Festgottesdienst auf dem Sportgelände der SGK. Vielen Dank an dieser Stelle dem Pfarrer, allen Helfern und Teilnehmern dieser sehr schönen kirchlichen Veranstaltung im Rahmen des Sportfestes, welche in den kommenden Jahren weitergeführt werden soll. Der anschließende Frühschoppen wurde musikalisch durch die Dünmusikanten eingeraht.

Auch unsere Lauffreunde und Walker ließen es sich nicht nehmen und organisierten wieder einen schönen Lauf rund um Kreuzebra.

Während das Freundschaftsspiel unserer alten Herren Mannschaft leider kurzfristig abgesagt werden musste, trennte sich unsere Fußball Männer-Spielgemeinschaft im Kreisoberligapunktspiel gegen den FSV Geismar 2:2 unentschieden.

In der Halbzeitpause wurde der Fördermittelbescheid des Landessportbundes zur neuen Photovoltaikanlage vom Vorsitzenden des Kreissportbundes Sportfreund Olaf Eberhardt an unsere SGK übergeben.



Fördermittelbescheid

Ein Darts Turnier für Jedermann rundete unser sportliches Wochenende ab.

Unter dem Strich war das Sportfest ein voller Erfolg, denn es ist wichtig gemeinsam mit vielen Sportlern ob jung oder alt, ob groß oder klein, Spaß am Sporttreiben zu haben und somit sein soziales Umfeld zu pflegen und weiterzuentwickeln. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben. Im 2. Kreisoberligajahr unserer SpG Kreuzebra/Zella ging es darum schnellstmöglich das Ziel Klassenerhalt umzusetzen. Dieses gelang auch nach einer sehr guten 1. Halbserie, so dass mit 44 Punkten und Platz 5 in der Tabelle ein sehr erfolgreiches Kreisoberliga Jahr zu Ende ging.

Zum Saisonende beendete Ronald Freund sein langjähriges Traineramt in unserer SpG und wurde entsprechend verabschiedet. Die SG Kreuzebra bedankt sich bei Ronald für sein Arrangement zur Weiterentwicklung des Fußballs in unserer SGK.



Trainer

Die sehr guten Leistungen setzen sich auch in der aktuellen Saison fort, nachdem Fabian Grohnert und Christian Schilling die sportliche Leitung der 1. Mannschaft übernommen haben. Ein starker Teamgeist, mannschaftliche Geschlossenheit auf dem Platz sowie fußballerische Klasse sind die Grundlagen dieses Erfolges. Somit hat sich unsere Mannschaft aktuell einen Platz unter den Top 3 der Kreisoberliga erspielt. Im neuen Jahr 2025 gilt es an diese sehr guten Leistungen anzuknüpfen.

Vielen Dank an das Trainer- und Betreuersteam für die unermüdete Arbeit und Organisation sowie an unsere zahlreichen Fans, die das Team zum Erfolg getragen haben.

Lobend erwähnen möchten wir auch die sportlichen Erfolge unseres Referee Thomas Fischer, welcher als Landesklasse-Schiedsrichter eingestuft ist. Thomas wurde auf Grund seiner sehr guten Leistungen auf den Thüringer Sportplätzen mit der Ehrennadel des Thüringer Fußballverbandes in Silber zum Sportfest ausgezeichnet. Dazu möchte die SGK herzlich gratulieren.



Ehrennadel

Auch unsere Lauffreunde nahmen in diesem Jahr wieder an einigen größeren Veranstaltungen teil. Höhepunkt ist immer wieder die Teilnahme am größten europäischen Crosslauf am Rennsteig. Mit etwa 20 Läuferinnen und Läufer machten wir uns auf den Weg in den Thüringer Wald. Im schönsten Ziel der Welt in Schmiedefeld sind dann alle Anstrengungen in gemütlicher Runde mit mehreren tausend Gleichgesinnten vergessen.

Selbst Thüringens erfolgreicher Biathlet Erik Lesser gratulierte uns für die erfolgreiche Teilnahme.

Sowohl der Scharfensteinlauf als auch der Thüringer Unternehmenslauf in Erfurt waren weitere Highlights im vergangenen Jahr. Die neuen Yoga-Kurse sowie Seniorengymnastik „Fit im Alter“ und die Kindersportgruppe ergänzen die bisherigen Aktivitäten im Verein für alle Altersgruppen perfekt. Wir laden alle sportbegeisterten Gemeindeglieder gern dazu ein, dieses umfangreiche Angebot zu nutzen. Abschließend möchten wir noch einen kurzen Blick auf das kommende Jahr richten. Die SG Kreuzebra begeht ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Feiern wollen wir diesen besonderen Anlass mit einer Festwoche vom 22. - 31. August 2025.

Während wir im Rahmen eines Kammersabend am 23. August auf dem Gemeindesaal die 100-jährige Geschichte unserer Sportgemeinschaft feiern wollen, sind weitere musikalische Veranstaltungen im Festzelt am Sportplatz und sportliche Aktivitäten aller Sparten in der Woche geplant. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Event in Kreuzebra zu machen.

Außerdem freuen wir uns sehr das Fußball Kreispokal-Finale am Pfingstamstag in Kreuzebra ausrichten zu dürfen.

Der Vorstand der Sportgemeinschaft Kreuzebra bedankt sich zum Jahresende bei allen für ihren Einsatz in den jeweiligen Sparten des Vereins.

Wir wünschen allen Mitgliedern, den Trainern und Übungsleitern, unseren Sponsoren, der Bürgermeisterin nebst Gemeindearbeiter, dem Platzwart und allen Helfern, sowie der gesamten Gemeinde Kreuzebra ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025.

Vorstand SG Kreuzebra
Thomas Döllmann





Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Silberhausen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem unser Silberhausen mit vielen besonderen Momenten und Höhepunkten glänzen konnte.

Zuallererst möchte ich auf die beiden großen Jubiläen zurückblicken: Der Schützenverein feierte sein beeindruckendes 150-jähriges Bestehen, und der Sportverein blickte auf 100 Jahre voller sportlicher Gemeinschaft und Engagement zurück. Beide Vereine prägen unser Ortsleben maßgeblich, und die zahlreichen Veranstaltungen in diesem Jahr haben eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und verbunden unser Dorf ist.

Ein weiterer besonderer Moment war die herausragende Leistung von Markus Gebhard, der bei der Weltmeisterschaft der Vorderladerschützen den Titel des Vizeweltmeisters errang. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein Beweis für Können, Disziplin und Leidenschaft. Sein verdienter Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Dingelstädt war ein stolzer Augenblick für uns alle.

Ebenfalls erwähnen möchte ich die weiterhin großartigen Leistungen der Jugendfeuerwehr Silberhausen, die beim Landesausscheid Thüringen Top-Platzierungen erreichen konnten.

In dieser besinnlichen Zeit möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, unser Dorf zu einem so lebendigen und starken Ort zu machen. Ob in der Vereinsarbeit, im Ehrenamt oder einfach durch ein offenes Ohr für die Nachbarschaft – Ihr Beitrag zählt!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit zur Besinnung und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 uns Allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr
Michael Groß
Ortschaftsbürgermeister von Silberhausen



Aus Vereinen und Verbänden

Sportlerball 2025 sowie Tischtennisturnier 2024

Liebe Mitglieder unserer Sportgemeinschaft,
unser Erfolgsrezept ist die gelebte Gemeinschaft. Gerne laden wir deshalb alle Mitglieder mit Partner zum Sportlerball am 18. Januar 2025 in den Gemeindesaal Silberhausen ein.

Wer sich im Dezember noch einmal sportlich betätigen möchte, der kann dies bei unserem Tischtennisturnier am 27.12.2024 ab 18:00 Uhr im Gemeindesaal Silberhausen tun.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Gäste. Nähere Information zu beiden Veranstaltungen siehe Ausgang an der Kirche und am Sportplatz.

Der Vorstand SG Silberhausen 1924 e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des Vereins,
eine schöne Advents- und
Weihnachtszeit und ein hoffentlich
gesundes und erfolgreiches Jahr 2025
wünscht Euch
der Vorstand SG Silberhausen.

**18
01
25** **Sportlerball**
SG Silberhausen
1924 e.V.

Musikalische Unterhaltung
TIMELESS
INSPIRATION MUSIC

Tischtennis-Turnier

SG Silberhausen 1924 e.V.

am 27.12.2024
ab 18:00 Uhr

Gemeindesaal
Silberhausen

**Turniere für Frauen und Kinder
Erwachsene (unter 50, 50 bis 69, über 70 Jahre)**

**Imbiss und Getränke
werden angeboten**

Weihnachtsgruß

der Bürgerinitiative Silberhausen

„Für ein lebenswertes Dorf“

„Wir wünschen Ihnen ein Jahr ganz ohne Eile,
doch auch ohne Langeweile.
Ganz viel Spaß an schönen Sachen,
mit lieben Menschen auch mal lachen.
Gesundheit, Freude und auch Mut,
denn das tut allen Menschen gut.“
(unbekannt)

In diesem Sinne wünschen wir, die Mitglieder der BI Silberhausen,
Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Zeit und Raum für
Sie selbst und die, die Ihnen wichtig sind. Mögen Gesundheit,
Glück und Erfolg Sie und Ihre Familie im neuen Jahr 2025
allzeit begleiten.



Auswertung gibt es ein gemütliches Beisammensein, wo für Essen und Trinken wieder gesorgt ist. Hierzu möchten wir alle einladen und bitten um zahlreiche Teilnahme!

Der Vorstand

Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr Silberhausen 2024

Ein aufregendes und erfolgreiches Jahr 2024 liegt hinter der Jugendfeuerwehr Silberhausen! Mit beeindruckendem Teamgeist und großem Engagement hat die Nachwuchsabteilung der Feuerwehr Silberhausen dieses Jahr bei den verschiedenen Aktivitäten im Jahresverlauf gegläntzt.

Das Jahr stand einmal mehr im Zeichen der Kooperation und Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Helmsdorf. Es wurden im Wesentlichen alle Aktionen gemeinsam geplant und durchgeführt. Für diese einmal mehr als gelungene Zusammenarbeit unseren herzlichen Dank und weiterhin gute Partnerschaft für unsere Nachwuchsgebiete nach Helmsdorf.

Die Sammelaktion der Weihnachtsbäume war der kleine Startschuss nach der „Winterpause“. Wir sammelten am 13. Januar die vor den Häusern abholbereit liegenden Weihnachtsbäume ein und freuten uns über so manche Überraschungen die am Baum noch für uns als Dankeschön zu finden waren.

Wir trafen uns mit unseren Freunden aus Helmsdorf eigentlich so ziemlich jeden Freitag zum Trainieren und Üben (außer in den Ferien). In den Wintermonaten und bei schlechtem Wetter nutzten wir für unsere Trainingseinheiten den Saal in Silberhausen. Hierfür ein herzliches Dankeschön, dass dies immer so problemlos möglich ist. Für Fahrzeug- und Gerätekunde nutzten wir die Gerätehäuser in Helmsdorf und Silberhausen.

Als das Wetter besser wurde, konnten wir auch endlich wieder draußen üben. Hierfür stellte uns der Feuerwehrverein Silberhausen e.V. wieder sein Trainingsgelände zur Verfügung. So konnten wir uns auch bestens Vorbereiten auf den ersten größeren Leistungstest. Am 08. Juni waren wir eingeladen zu den Geländespielen der FF Beberstedt. Eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen Aufgaben, die es zu lösen galt während einer Wanderrunde rundum Beberstedt.

In den folgenden Wochen galt es uns auf den Kreisauscheid vorzubereiten, war es doch unser großes Ziel sich mit guten vorderen Platzierungen einen Startplatz zum Landesauscheid zu sichern. Am 24. August war es dann endlich so weit und wir fuhren mit einem Reisebus und ein klein wenig Aufregung im Gepäck nach Haynrode um unseren Trainingsfleiß in Ergebnisse umzusetzen. Wir starteten mit Helmsdorf zusammen mit 9 Mannschaften in den unterschiedlichen Disziplinen. Mit Ausnahme des Bundeswettbewerb waren wir in allen Wertungen vertreten. Die Ergebnisse waren zwar am Ende etwas durchwachsen, wenn wir uns die rein sportlichen Tabellen und Listen nach der Siegerehrung anschauen. Aber für uns als Mannschaft ein absolut super Tag und nebenbei die Qualifikation für die Landesmeisterschaften der Thüringer Jugendfeuerwehr geschafft. Sportlich gesehen waren die folgenden sehr guten Platzierungen hervorzuheben. Ein 3. Platz in der Gruppenstaffette 10-18 Jahre, der 3. Platz in der Gruppenstaffette 10-18 Jahre Mädchen sowie den 2. Platz im internationalen Bewerb CTIF. Diese Leistungen spiegeln den hohen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit in unserem Team wieder.

Die kurze Zeit zwischen Kreisauscheid und Landesauscheid wurde dann noch einmal intensiv genutzt um die kleinen Fehler zu korrigieren und daraus zu lernen. Galt es doch nun sich mit den besten Mannschaften aus Thüringen zu vergleichen und zu bestehen. Wir trafen uns nun zum Teil dreimal die Woche. Wir danken den Eltern für die Bereitschaft und wahnsinnige Unterstützung.

*Der Schützenverein Silberhausen wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest.
Kommen Sie gut ins Neue Jahr und
bleiben Sie Gesund.*



Der Schützenverein 1874

Silberhausen e.V. lädt ein zum Silvesterpokal:

Am 28.12.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr feiert der Schützenverein im Schützenhaus Silberhausen mit dem Schießen des Silversterpokal seinen Jahresabschluss.

Beschossen wird eine Motivscheibe.

An diesem können die Vereinsmitglieder sowie **alle Leser** teilnehmen.

Die Waffen (KK-Gewehr) werden durch den Verein gestellt.

Gleichzeitig haben die Vereinsmitglieder nochmal die Möglichkeit das Schießen für die Schützenschnur wahr zunehmen. Nach der



Dann war es soweit der sportliche Höhepunkt des Jahres, stand am 14. September an. Der große Landesausscheid im CTIF und Gruppenstaffette war herangerückt. Wir fuhren früh Morgens mit den ersten Sonnenstrahlen nach Bad Salzungen. Die Nervosität war groß und was uns erwartet ungewiss. Waren doch gerade in den letzten Wochen vor dem Wettbewerb die Mannschaften durch Urlaube und Ausfälle noch einmal mächtig durcheinandergewirbelt. Wir haben uns selbst für eine Disziplin Unterstützung aus einer weiteren Jugendfeuerwehr geholt, so konnten wir mit allen qualifizierten Mannschaften in allen auf dem Programm stehenden Wettbewerb an den Start gehen. Allein dies ist ein Novum. Wir als kleine Feuerwehr in allen Disziplinen der Thüringer Jugendfeuerwehr am Start. Aber dies sollte nicht das einzige einzigartige an diesem Tag bleiben. Nein es war einfach ein Drehbuch welches wir nicht selbst so hätten schreiben können, was dieser Tag so für uns bereit halten sollte. Wir haben aus unseren Fehlern vor einigen Wochen gelernt und auch die Trainingsdurchläufe Vormittags noch einmal genutzt um uns auf Bahn und Material einzustellen im Stadion von Bad Salzungen. So haben wir am Ende in 3 von 4 Wettbewerben einen Podestplatz erreichen können. Der Überraschungserfolg der großen Jungs war einfach grandios, Landesmeister! Getrübt wurde der Tag nur durch einen kleinen aber harten Fehler, dieser aber nicht sportlicher sondern rein „verwaltungseitiger“ Natur war. Unsere großen Mädels die unterstützt durch Mädels aus der JF Buhla auf Tagesbestkurs lagen und eigentlich nicht mehr der Landesmeistertitel sportlich zu nehmen war, gingen am Ende aber aus besagten Formfehler leer aus. Ja die Regeln sind wie sie sind, wir hätten die Mädels für einen Tag an und danach wieder abmelden müssen aus unserer Jugendfeuerwehr. Für uns bleibt die Mädelsmannschaft Landesmeister der Herzen. Wie sie selbst reine Jungmannschaften in die sogenannte „Tasche“ steckten, einfach Wahnsinn!

Das wäre ja sonst auch was gewesen in allen vier Wettbewerben auf dem Podest.

In den folgenden Wochen rückte das sportliche etwas in den Hintergrund und das Spiel und Spaß verbunden mit klassischer Feuerwehrausbildung in den Vordergrund.

Das Jahresende hielt für uns nun noch einen weiteren Höhepunkt bereit. Wir nahmen zum ersten mal am Winterlager der Thüringer Jugendfeuerwehr vom 06.-08. Dezember in der Jugendherberge in Oberhof teil. Eine Nachtwanderung durch den Thüringer Wald machte am Freitag nach der Anreise den Anfang eines lustigen winterlichen Wochenendes. Am Samstag konnten wir den ersten Schnee nutzen um unsere Schlittentauglichkeit zu testen auf der Rodelbahn, bevor wir unsere Fähigkeiten beim Biathlonschießen, Hoverboard fahren im Parcours und Turmbau zeigten. Während der Apre Ski-Party am Abend war dann auch die Siegerehrung der Winterolympiade. Ein schöner dritter Platz war es am Ende, Super! Nach dem Frühstück ging es dann am Sonntag zum Abschluss in das H2Oberhof Erlebnisbad.

Die Aktionen, Erlebnisse und Wettbewerbe das gesamte Jahr über zeigen, wie erfolgreich und motiviert unsere Jugendfeuerwehr ist. Gerne können Kinder ab 6 Jahren Teil dieser starken Gemeinschaft „Jugendfeuerwehr“ werden. Wir bieten ein buntes Programm zwischen Spiel, Spaß, Wettbewerb und Feuerwehr. Wir leben Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Betreuern, Eltern und Unterstützern für ein großartiges Jahr und wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2025!

Nicht vergessen: Am 11. Januar 2025 holen wir in Silberhausen die ausgedienten Weihnachtsbäume ab. Einfach bis 10 Uhr an die Straße stellen - wir kümmern uns!

Bis bald!

Eure Jugendfeuerwehr Silberhausen



Kindertagesstätte

Ein leuchtendes Fest für Groß und Klein – Das Lichterfest des Kindergartens St Vincenz

Am 29.11.2024 erlebte unser Kindergarten ein Lichterfest, das für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Der Tag begann besinnlich mit einer kleinen Andacht in der Kirche.

Die Kindergartenkinder präsentierten ein liebevoll vorbereitetes Programm: Sie sangen, führten ein kleines Theaterstück auf und sorgten mit ihrem Eifer für eine besondere, vorweihnachtliche Atmosphäre. Der „Tannenbaum“ stand dabei als diesjähriges Rahmenthema im Fokus.

Nach der Andacht wurde das Lichterfest mit einem weiteren gemütlichen Beisammensein im Silberhäuser Saal fortgesetzt, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Lebkuchen, Plätzchen, Kaffee und Würstchen sorgten für weihnachtliche Gaumenfreuden. Die Kinder hatten jede Menge Spaß: Sie konnten spielen, basteln und sich fantasievoll schminken lassen.

Besonders erfreulich war, dass auch die Großeltern und Geschwister der Kinder zahlreich erschienen waren und das Fest zu einem generationsübergreifenden Ereignis machten. Eine kleine Geschichte stimmte die Zuhörer ein und ließ sie in die wundersame Welt der Wichtel entführen. Zur Überraschung aller Gäste tauchten im Anschluss höchstpersönlich noch zwei Weihnachtswichtel im Saal auf, die mit kleinen Geschenken für strahlende Kinderaugen sorgten. Doch nicht nur die Kinder wurden bedacht: Auch die Erzieherinnen und Erzieher erhielten als Dankeschön für ihre engagierte Arbeit und liebevolle Betreuung eine Anerkennung.

Im Namen der Eltern und Kinder möchten wir den Erziehern herzlich danken. Ihr täglicher Einsatz macht den Kindergarten zu einem Ort, an dem Kinder nicht nur spielen, sondern auch wachsen und sich wohlfühlen können.

Zum Abschluss des Lichterfests wünschen wir allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in das Jahr 2025. Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr und die vielen schönen Momente, die uns erwarten.

Die Elternvertreter



Struth

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Struth

**Weihnachtsgruß
des Ortschaftsbürgermeisters**



Seit dem 1. Advent können sich die Struther Bürgerinnen und Bürger sowie alle Durchreisenden über eine lebensgroße hölzerne Krippe auf der Grünanlage an der Kreuzung Lange Straße / Lengenfelder Straße erfreuen.

Wir danken den Sponsoren Firma Gassmann, KFZ-Service Schilling, Gala Creation und Stefan Kirchner sowie dem Festkomitee der 750-Jahrfeier für die tolle Idee und Ihr Engagement, um unseren Ort wieder mal ein bisschen schöner zu machen.

Am 21 und 22.12 findet zum 4. Advent unser traditionelles Schneegestöber statt.



Alle sind herzlich eingeladen:

Am Samstag ist
ab 17:00 Dämmerstopp
Am Sonntag ist
ab 14:00Uhr findet in der Kirche
ein Adventskonzert gestaltet durch
die Schola und die Struther Blaskapelle statt
ab 15:30 dürfen wir uns auf den Auftritt
der Kinder der Struther KITA freuen
anschließend werden spannende
Weihnachts-Geschichten vorgelesen
und auch der Weihnachtsmann hat sein Kommen angekündigt.

Wir freuen uns über viele Besucher die von den Struther Vereinen und der Interessengemeinschaft für die neuen Struther Glocken die Getränke und das Essen genießen wollen.

Weihnachtungswünsche des Ortschaftsbürgermeisters

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Struth

möchte ich auf diesem Wege ein gesegnetes und besinnliches Weihnachten wünschen.

Das erste Jahr als Ortschaft der Landgemeinde Stadt Dingelstädt hat gezeigt, dass die Zusagen während der Fusionsverhandlungen zum Thema Feuerwehr-Drehleiter und Kunstrasenplatz eingehalten wurden.

Die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen wurde durchgeführt und die ersten neuen Bänke auf dem Friedhof sind für gut befunden wurden.

Es werden nächstes Jahr weitere folgen.

Der neue Ortschaftsrat wurde gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen.

Auch wenn 2025 kein einfaches Jahr wird,
wünschen wir allen einen guten Rutsch ins neue Jahr
und vor allem beste Gesundheit.

Denn wie heißt es so schön „
Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit alles nichts“

Sprechstunde Ortschaftsbürgermeister auf Anfrage per Mail, WhatsApp, SMS oder telefonisch unter ulrich.stude@gmail.com Telefon mobil 0157/5359 8454



Zella

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Zella

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. Im Namen des Ortschaftsrates Zella möchte ich mich ganz herzlich bei allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Zusammenhalt unser schönes Zella bereichern. Ohne Ihr Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit voller Freude und Harmonie, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr. Möge 2025 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Herzlichst,
Ihr Ortschaftsbürgermeister
Andreas Hüther



Bürgersprechstunde

Die erste Bürgersprechstunde 2025 in der Gemeindeschenke, Aue 8 in Zella, bietet sich am Donnerstag, den 16.01.2025 von 19 Uhr bis 20 Uhr an.

Jederzeit können gern Termine nach telefonischer Absprache, über 036075 / 34148, oder per Mail: zella@dingelstaedt.de vereinbart werden.

Veranstaltungen

weihnachts-umtrunk

22. DEZEMBER | AB 16 UHR
VOR DER KIRCHE, ZELLA

SV ZELLA E.V.

LIVEMUSIK

GLÜHWEIN, KAKAO, PUNSCH,
GEBRANNTEN MANDELN, WAFFELN,
POMMES & GEGRILLTES

BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN

*BRINGT GERNE EURE EIGENE
GLÜHWEINTASSE MIT - DER UMWELT ZULIEBE!

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtsgrüße des Seniorenvereins Zella

Vier Kerzen

„Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unseren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
als die Wichtigste der Welt :
eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten

für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt. „

--- Elli Michler ---

Der Vorstand des Seniorenvereins Zella wünscht
allen Vereinsmitgliedern, allen Einwohner von Zella
und der Landgemeinde Dingelstädt
ein gesegnetes, friedvolles und geruhames
Weihnachtsfest,
für das Neue Jahr
Gesundheit, Glück, Zuversicht und Zufriedenheit

Sonstiges

Wissenswertes

Minimesse der Regelschule Küllstedt begeistert Schüler und Firmen



Am Freitag, den 15. November 2024 fand an unserer Schule die diesjährige Minimesse im Rahmen des Vorhabens „Tag in der Praxis“ statt. Die Veranstaltung wurde von den Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Eltern vorbereitet. Diese sorgten mit einem leckeren Imbiss für eine einladende Atmosphäre und hießen alle Teilnehmer herzlich willkommen.

Insgesamt 23 Unternehmen sowie die Berufsschule beteiligten sich an der Messe und boten den Schülern wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Neben den Achtklässlern nutzten auch Schüler der Klassen 9 und 10 die Gelegenheit, sich über Blockpraktika und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

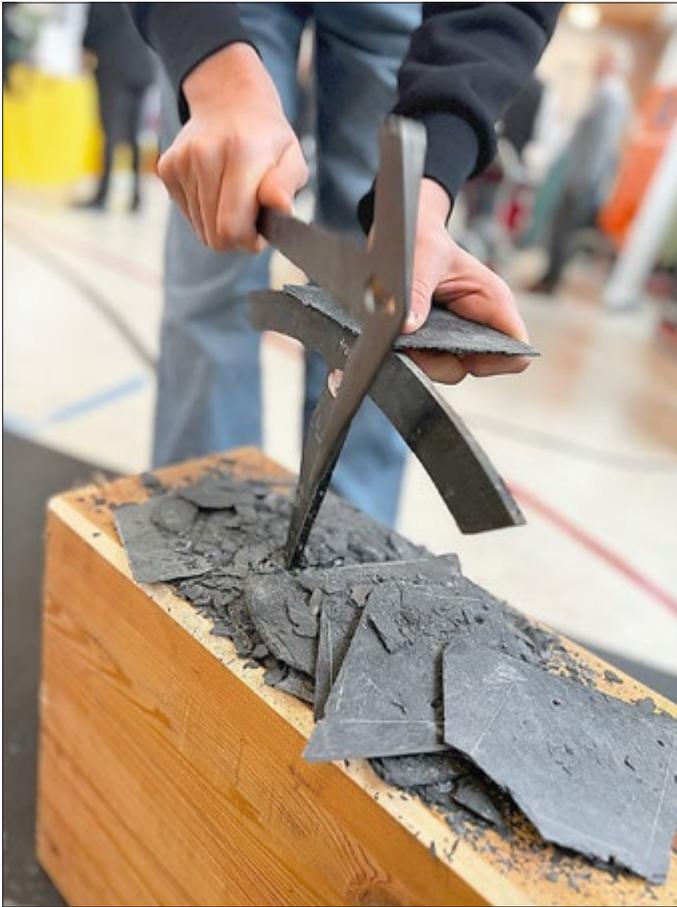
Die Veranstaltung bot den Schülern die Möglichkeit, sich aktiv mit den Unternehmensvertretern auszutauschen. An verschiedenen Ständen konnten sie selbst aktiv werden und z.B. Schiefer bearbeiten oder Nägel einschlagen. Diese praktischen Erfahrungen kamen bei den Schülern besonders gut an und weckten das Interesse an den verschiedenen Berufen. Für Begeisterung sorgten auch die Werbegeschenke, die von den Firmen zur Verfügung gestellt wurden. Ein besonderer Dank gilt den Firmenvertretern, die sich die Zeit genommen haben, den Jugendlichen ihre Berufe näher zu bringen. Auch der Regelschule Ershausen, die mit zwei Klassen an der Messe teilnahm und somit zur Vielfalt der Veranstaltung beigetragen hat, gebührt Dank für ihren Besuch.

Insgesamt war die Minimesse ein wichtiger Schritt in der Berufsorientierung unserer Schüler und wir freuen uns auf die Fortsetzung des Projektes „Tag in der Praxis“ im nächsten Jahr.

Jana Gemein

*Foto: Stadtverwaltung Dingelstädt





Auch die Stadtverwaltung Dingelstädt war vertreten.



Das Spiel-Spaß-Sportfest als Highlight im Schuljahr begeistert Schüler und Lehrer in Küllstedt

Am 5. September 2024 fand das erste Spiel-Sport-Spaßfest für 180 Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz und in der Turnhalle der Regelschule Küllstedt statt. Dieser Tag war nicht nur ein sportliches Highlight des Schuljahres, sondern auch ein Event, das die Schulgemeinschaft enger zusammenschweißte und Lehrer wie Schüler mit neuen Eindrücken und frischer Motivation ins Schuljahr starten ließ. Das Fest wurde von uns, Maya-Larissa Laugisch und Katharina Gunkel aus der 10. Klasse, im Rahmen unserer Projekt-

arbeit eigenständig geplant und organisiert. Jeder war mit vollem Einsatz dabei und die von uns aufgebauten Spielstationen verlangten Konzentration, denn ob beim Bobbycar-Rennen, Schwammlauf, Dosenwerfen, Limbo, Parcours und dem Ballonlauf – es gab viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen und gemeinsam Spaß zu haben. Diese Spiele wurden von unseren Mitschülern betreut. Den Schülern standen zusätzlich Fußball, Volleyball und eine große Tic Tac Toe-Variante unbeaufsichtigt zur Verfügung. Unser Spiel-Sport-Spaßfest blieb jedoch nicht unbemerkt. Eine Journalistin des MDR besuchte uns und führte Interviews mit uns und anderen Teilnehmern durch. Wir berichteten über die Idee hinter dem Fest, die Herausforderungen bei der Planung und die Freude darüber, wie gut es von Schülern und Lehrern aufgenommen wurde. Außerdem sorgte in der Turnhalle ein kleiner Verpflegungsstand für Stärkung zwischendurch, während ein Glücksrad mit kleinen Preisen unserer zahlreichen Sponsoren für Spannung sorgte. Besonders stolz sind wir auf die dort gesammelten Einnahmen des Verpflegungsstandes, die sich auf 170 Euro beliefen. Diese wurden an das Kinderhospiz Tambach-Dietharz gespendet. Uns war es ebenfalls wichtig mit unserem Projekt nicht nur Freude und Bewegung zu fördern, sondern auch einen Beitrag für kranke Kinder zu leisten und deren Familien Unterstützung zu geben. Es ist schön zu sehen, was man durch solche Projekte alles erreichen kann und wie man über sich hinauswächst. In diesem Sinne möchten wir uns bei der tatkräftigen Unterstützung von unseren Projektarbeitsbetreuerinnen Frau Klee und Frau Crivellaro sowie unseren Eltern, weiteren helfenden Händen und insbesondere unseren Sponsoren herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre unsere Projektarbeit nicht möglich gewesen, denn jeder hat seinen Teil dazu beigetragen, dass dieser Tag ein Erfolg wurde. Ein weiterer Grund zur Freude ist, dass unser Spiel-Sport-Spaßfest nun künftig jedes Jahr stattfinden soll und als neue Tradition an der Regeschule Einzug hält.

Maya-Larissa Laugisch, aus der Klasse 10





Vorweihnachtlicher Projekttag an der Regelschule Küllstedt



Den 28. November 2024 verbrachten die Regelschüler nicht mit dem üblichen Unterricht. Sie bereiteten vormittags in verschiedenen Projekten mit ihren Lehrern bzw. AG-Leitern den Tag der offenen

Tür am Nachmittag vor.

So wurden beispielsweise vielfältige weihnachtliche Dekorationen gebastelt und physikalische Versuche aufgebaut. Das Don-Bosco-Haus verwandelte sich dank der Klasse 7b, der engagierten Mutter Frau Simon und der Klassenlehrerin Frau Schröter eine Kräuterküche, während ein Flur zum großen Kuchenbasar wurde.

Die Klasse 5b nutzte noch zwei weitere Schultage zur Teambildung. Herr Holger Stitz unterwies die Kinder methodenreich in sozialen Kompetenzen. In vielfältigen Gruppenaktivitäten und sportlichen Spielen lernten die Schüler, was Gemeinschaft bewirkt und wie man Mobbing begegnen kann.

Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr war dann das Schulgebäude für Besucher geöffnet.

Besonders die Viertklässler aus den Grundschule Küllstedt, Bickenriede und Effelder hatten eine Einladung zum Kennenlernen des Regelschulbetriebes erhalten.

Sehr erfreut über das rege Interesse begrüßten die Lehrer und Lehrerinnen Grundschüler und Eltern, aber auch ehemalige Schüler und Gäste.

Die Klassenräume luden zum Anschauen und Mitmachen ein. Im Speiseraum sorgte die Theater-AG mit Frau Heilwagen für eine lebendige und unterhaltsame Atmosphäre und beeindruckte mit einer vielseitigen Vorstellung. Die Schüler präsentierten Sketche, Gedichte und zeigten ihr musikalisches Talent mit Stücken auf ver-

schiedenen Instrumenten. Parallel dazu verwandelte sich der Werkraum in eine kreative Werkstatt: Dort bastelte die Garten-AG mit Herrn Schuchardt liebevoll Adventsgestecke, die bei den Besuchern großen Anklang fanden und für vorweihnachtliche Stimmung sorgten.

In der Turnhalle begeisterte die Sport-AG mit Herrn Fischer das Publikum mit einem abwechslungsreichen Parcours, der sowohl Geschicklichkeit als auch Ausdauer und Teamarbeit forderte. Die 10. Klasse kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher. Die Schüler boten leckeren Kuchen, Punsch und Bratwürstchen an. Frau Buch und Frau Gassmann des Fördervereins der Regelschule nutzten die Zeit, um neue Mitglieder für den hilfreichen Verein anzuwerben. Das Kollegium der Regelschule dankt herzlich allen Helfern – Schülern, Eltern, AG-Leitern, dem Förderverein und vielen weiteren –, die zum guten Gelingen des Projekttages beigetragen haben. Ein ebenso herzliches „Auf Wiedersehen im August“ geht an die Schüler der neuen 5. Klassen und deren Eltern.

Das Kollegium der Regelschule Küllstedt



Stellenausschreibung

Der Evangelische Kirchengemeindeverband (KGV) sucht auf Minijob-Basis einen Mitarbeiter für die Pflegearbeiten der Grünanlagen und Winterdienst an den ev. Kirchen im Pfarrbereich. Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit vierzehntägig 5 Stunden für 13,00 Euro die Stunde plus Fahrkosten. Infos und Bewerbung an Ev. Pfarramt Rüdigershagen, Lädenstr. 151, 37355 Rüdigershagen, Tel. 036076 59764



Umfrage in Vorbereitung der neuen Schulnetzplanung

Formularbeginn

Demografischer Wandel, Integration, Inklusion, Digitalisierung, Individualisierung, lebenslanges Lernen – unser Bildungssystem steht vor zahlreichen Herausforderungen. Ausgehend von den schulpolitischen Zielstellungen hat der Landkreis Eichsfeld als Schulträger die organisatorischen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Gestaltung des notwendigen Bildungsangebotes zu schaffen. Die Schulnetzplanung ist unter diesem Aspekt das zentrale Instrument. Um ein möglichst breites Spektrum an Schulen möglichst wohnortnah vorzuhalten, ist eine zielgerichtete Planung notwendig. Diese Schulnetzplanung erfolgt unter Einbeziehung aller relevanten Akteure wie der Schulen selbst, der Schulsitzgemeinden und der politischen Gremien des Landkreises.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage zur Entwicklung eines neuen Schulnetzplans teilzunehmen! Ihre Meinung ist uns wichtig, denn sie hilft uns, die Bildungslandschaft in unserem Landkreis zukunftsorientiert zu gestalten. In den kommenden Wochen möchten wir herausfinden, welche Aspekte Ihnen bei der Planung des Schulnetzplans am wichtigsten sind.

Die Umfrage ist einfach und schnell online auszufüllen. Ihre Antworten sind anonym und werden ausschließlich für die Planung des neuen Schulnetzplans verwendet.

Diese Umfrage ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben oder gespeichert, die Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Die Umfrage ist über die Homepage des Landkreises Eichsfeld www.kreis-eic.de abrufbar.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement! Gemeinsam können wir die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marion Frant
Landrätin
Formularende

Nach dem 122. Deutschen Wandertag



Welche Aufgaben stehen nun an?

Zunächst werden alle ausstehenden Rechnungen geprüft, zugeordnet und beglichen. Da das Event über verschiedene Institutionen und Fördermittel (u.a. Stadt Heilbad Heiligenstadt, Landkreis Eichsfeld und Land Thüringen) finanziert wurde, ist hier eine umfassende Dokumentation und Nachbearbeitung nötig.

Für die Auswertung der Veranstaltung wird derzeit Feedback von Wanderern, Wanderführern, Helfern und Partnern eingeholt. Sobald alle Rückmeldungen vorliegen, kann dieses grafisch und statistisch aufbereitet und veröffentlicht werden. Auch die Zielerreichung und das Budget werden überprüft, um etwaige Abweichungen vom Plan festzuhalten.

Was bleibt vom Wandertag?

Ein Schwerpunkt liegt auf der Nachhaltigkeit: Welche langfristigen Effekte hat die Veranstaltung für Heilbad Heiligenstadt und die gesamte Region? Welche der geschaffenen Strukturen, wie z.B. die Website oder das Tourenbuchungssystem, können weitergenutzt werden?

Erste Ideen und Konzepte dazu sind bereits in Zusammenarbeit mit dem HVE Eichsfeld Touristik e.V. und dem Landkreis Eichsfeld in Planung. So wird beispielsweise der Newsletter über den HVE weitergeführt.

Was geschieht mit dem Büro in der Wilhelmstraße?

Das Büro bleibt zunächst für die Auswertung bestehen. Alle Marketingmaterialien und Dokumente werden dort archiviert und inventarisiert. Der Mietvertrag läuft noch bis Mitte des Jahres 2025. Ein Konzept zur eventuellen weiteren Nutzung, etwa für das Stadtmarketing, wird Anfang 2025 entwickelt.

Text: Jeannette Löser, Projektleiterin Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: www.dwt2024.de

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024

E-Mail: orga@dwt2024.de

Telefon: 03606 677-450





SAGENHAFT GRENZENLOS

Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld

122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024











Kursbeginne an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn. Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage der Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht Januar, Februar 2025:

06.01.25	17:45 Uhr	Vegane indische Küche – Kochkurs (1 Abend)	LFD	10.02.25	17:30 Uhr	Englisch A 2 – B 1 Für Teilnehmern mit Vorkenntnissen	HIG
06.01.25	09:30 Uhr	Sockenstricken für Anfänger	HIG	10.02.25	17:45 Uhr	Ayurvedische Frühjahrsküche – Kochkurs (1 Abend)	LFD
09.01.25	08:30 Uhr	Qi Gong – Entdecke die Langsamkeit Frauenkurs	HIG	10.02.25	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Italienische Kochkunst (1 Abend)	HIG
11.01.25	09:00 Uhr	Kreativworkshop – Rund um die Malerei mit Kindern und Eltern oder Großeltern (1 Tag)	HIG	11.02.25	17:45 Uhr	Yoga für den Alltag	LFD
13.01.25	17:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD	11.02.25	19:00 Uhr	Englisch A 1-1 Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse	LFD
13.01.25	18:00 Uhr	Gesunder Rücken!	LFD	12.02.25	10:00 Uhr	Yoga für den Alltag	LFD
13.01.25	18:00 Uhr	Kochkurs Internationale Gerichte Chinesische Kochkunst (1 Abend)	HIG	12.02.25	18:30 Uhr	Polnisch B 1-3	LFD
16.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	13.02.25	18:30 Uhr	Regelschule Bleiben Sie beweglich	
16.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	14.02.25	18:00 Uhr	Sicher mobil im Verkehr	HIG
16.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	15.02.25	09:00 Uhr	Kreativworkshop – Rund um die Malerei (1 Tag)	HIG
17.01.25	08:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	19.02.25	09:30 Uhr	Computerclub 1	LFD
17.01.25	09:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	20.02.25	08:30 Uhr	Englisch A 1-1 Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse	HIG
17.01.25	10:30 Uhr	Rückhalt – die Wirbelsäule mobilisieren!	LFD	20.02.25	10:15 Uhr	Englisch für die Reisepraxis Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen	HIG
21.01.25	16:00 Uhr	Holzbildhauen	LFD	20.02.25	18:30 Uhr	English club B 2	LFD
21.01.25	18:30 Uhr	Alles selbst genäht – Nähkurs für Anfänger	LFD	21.02.25	16:00 Uhr	Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson	LFD
22.01.25	19:00 Uhr	Gitarrenkurs für Fortgeschrittene	HIG	22.02.25	10:00 Uhr	Ein Tag mit Yoga und Ayurvedischer Frühjahrsküche (1 Tag)	HIG
23.01.25	18:00 Uhr	Qi Gong und Klangschalenmeditation	LFD	22.02.25	16:00 Uhr	Klangwelten – Instrumente im Porträt Modul 1 – Holzblasinstrumente (1 Nachmittag)	HIG
23.01.25	18:30 Uhr	Alles selbst genäht – Nähkurs für Anfänger	LFD	24.02.25	09:00 Uhr	Grundlagen des MS-Office	LFD
25.01.25	09:00 Uhr	Macarons – das bunte Trendgebäck Backkurs (1 Tag)	HIG	24.02.25	17:30 Uhr	Künstliche Intelligenz – leicht und einfach erklärt Viele Anwendungsbeispiele für den Alltag!	HIG
28.01.25	17:30 Uhr	Gitarrenkurs für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen	HIG	25.02.25	09:00 Uhr	BenefitYoga®	LFD
28.01.25	19:00 Uhr	Gitarrenkurs für Fortgeschrittene	HIG	25.02.25	10:45 Uhr	BenefitYoga®	LFD
29.01.25	18:45 Uhr	Tanz` DICH	LFD	25.02.25	09:00 Uhr	Grundlagen der EDV	LFD
01.02.25	09:00 Uhr	Torten-Klassiker Backkurs (1 Tag)	HIG	25.02.25	10:30 Uhr	Grundlagen für den Laptopnutzer	HIG
03.02.25	17:45 Uhr	Paneer – vegetarische Küche mit dem indischen Käse Kochkurs (1 Abend)	LFD	25.02.25	19:15 Uhr	Englisch B 1-3	HIG
				26.02.25	09:30 Uhr	Computerclub 2	LFD

Ihre Kreisvolkshochschule Eichsfeld
 Aegidienstraße 19
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel: 03606-650 4444

Außenstelle Leinefelde
 Konrad-Martin-Straße 101
 37327 Leinefelde-Worbis
 Tel: 03606-650 4445

Klosterführung – Geheime Orte in Heiligenstadt entdecken

Das Kloster St. Klemens in Heilbad Heiligenstadt lädt ein
Entdecken Sie die faszinierende Geschichte und einzigartige Architektur des Klosters St. Klemens! Wir bieten ab sofort Gruppenführungen ab 10 Personen an, bei denen Sie spannende Einblicke in die Geschichte des Redemptoristenordens und dieses außergewöhnlichen Bauwerks erhalten.

Highlights der Führung:

- **Hauskapelle:** Bewundern Sie die Darstellung der Geburt Mariens und die Marienikone „Die immerwährende Hilfe“, die eng mit der Spiritualität des Ordens verbunden ist.
- **Kreuzweg:** Der kunstvolle Kreuzweg aus Oberammergau lädt zur Betrachtung und überrascht mit seiner Weggeschichte in die Kapelle.
- **Bibliothek:** Die dreigeschossige Bibliothek im italienischen Barockstil wird oft als „kleine Anna Amalia des Eichsfelds“ bezeichnet und begeistert mit ihrer Atmosphäre und ihrem literarischen Schatz.
- **Mosaik im Refektorium:** Ein beeindruckendes Werk des Künstlers Meinolf Splett zeigt die biblische Geschichte von Abraham und Isaak.

Im Anschluss können die Besucher hier verweilen und den ein oder anderen „Klostercocktail“ zu sich nehmen.

Kontakt:

Interessierte Gruppen können sich gerne per E-Mail an info@raphael-gesellschaft.de oder telefonisch unter 03606 524 413 melden. Wir freuen uns darauf, Ihnen dieses Kleinod zu zeigen!

Fotografin: Melanie Dombrowski



die beeindruckende Bibliothek des Klosters



Geschäftsführer der Raphael Gesellschaft Benno Pickel



Refektorium mit Mosaik von Meinolf Splett

Buchtipps

KATER MORITZ

Reinkarnation eines Schelms

Was für ein herrliches Buch! Ein schlauer Kater erlebt und betrachtet die Welt aus seiner Sicht, beschreibt und beurteilt kritisch die Zweibeiner. Ist er nun eine Wiedergeburt der vierbeinigen literarischen Figur aus E.T.A. Hoffmans Roman „Lebensansichten des Katers Murr“ oder kann er sich auf seine ursprüngliche Herkunft als Dr. h. c. Mohrli berufen? Ist doch eigentlich egal. Die Lektüre bereitet so viel Spaß, bietet Heiteres, Ernstes und Nachdenkenswertes. Autor Dieter Dolgner, Jahrgang 1940, ist laut seiner Biografie „bekennender Katzenfreund“. Und das lässt sich nicht leugnen. Aufgewachsen auf dem Land, mit vielen Tieren, zu denen auch Katzen und Kater gehörten, weiß er, wovon er schreibt. Gabriel Machemer liefert dazu die passenden Illustrationen. Die Lektüre bietet die Möglichkeit, darüber nachzudenken, wie das denn so wäre, könnten Menschen wahrnehmen, wie Tiere über sie denken, das menschliche Verhalten einschätzen und kommentieren. In der Vorbemerkung schreibt Moritz vom „dienstbeflissenen zweifüßigen Personal“. Es kann gar kein Kapitel, es kann keine Episode besonders hervorgehoben werden, sind doch alle lesenswert: die außergewöhnliche Freundschaft des Katers zu einem Goldfisch, seine Freundschaft zu Lore-Lotte und Mikesch, die Schilderung einer Katzen-Versammlung oder die Beschreibung eines Fußballspiels, ebenfalls aus Katersicht, seine Beziehung zu Hunden und auch zu Maja, der „schönsten, zauberhaftesten Kätzin im Viertel, in der Stadt, im Land, in der Welt“. Am Ende dieses lesenswerten Buches fragt Moritz: „Wer weiß? Vielleicht komme ich noch einmal zurück... Wer weiß?“ Ja, Moritz, das wäre schön.

Christine Bose

Dipl.-Journalistin

KATER MORITZ

Reinkarnation eines Schelms

Mit Zeichnungen von Gabriel Machemer

224 S., geb., 145 × 200 mm

ISBN 978-3-945424-95-7

Preis: 20 €

Morio Verlag

www.mitteldeutscherverlag.de

Junior Ranger im Einsatz: Gemeinsam für den Erhalt der Streuobstwiesen

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und Landschaftspflegeverband stärken Umweltbewusstsein bei jungen Naturschützern

Großtöpfer, Oktober 2024 – Eine gelungene Kooperation zwischen dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal und dem Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal (LPV) bescherte der Junior Ranger-Gruppe Eichsfeld einen ereignisreichen Tag in der Natur. Die Gruppe, bestehend aus zwölf Kinder im Alter von acht bis zwölf, trifft sich seit über einem Jahr monatlich mit ihren Betreuern aus der Naturparkverwaltung, um die Region und ihre Naturschätze kennenzulernen. Mit Aktionen wie dieser übernehmen die Kinder nicht nur Arbeiten im praktischen Naturschutz, sondern werden zu aktiven Botschaftern für den Schutz der heimischen Natur. Marcus Trost, Projektmitarbeiter des Landpflegeverbands, empfing die Gruppe auf einer Streuobstwiese in Großtöpfer und erklärte die Aufgaben des LPV sowie die biologische Wertigkeit von Streuobstwiesen. „Diese Biotope sind nicht nur landschaftlich prägend, sondern auch ökologisch wertvoll“, erklärte Trost den Kindern. Anschließend übernahm Jonathan Henning aus Wendehausen, Streuobstwiesen-Fachwirt in Ausbildung, die praktische Anleitung. Er zeigte den Junior Rangern, wie die fachliche Pflege eines alten Baumbestandes vorgenommen wird. Die Kinder staunten über die Seilklettertechnik, die es ihm ermöglicht, gesichert in der Obstbaumkrone zu arbeiten.

Für eine wohlverdiente Stärkung sorgte ein gemeinsames Mittagessen mit Bratwürstchen, gesponsert vom Landschaftspflegeverband. Danach widmeten sich die Kinder weiteren Aufgaben: Das Schnittgut wurde zerkleinert und zu einer Benjeshecke verarbeitet, Nistkästen für Vögel wurden gebaut und an passenden Stellen aufgehängt. Hintergrund:

Als Partner des Naturparks unterstützt der Landschaftspflegeverband mit ENL-Förderprojekten (Entwicklung von Natur und Landschaft) Eigentümer oder Pächter von Streuobstbeständen bei der Pflege, Pflanzung und Weiterbildung. Im Zuge des Projektes wurden bereits elf motivierte Menschen zum Streuobstwiesen-Fachwirt ausgebildet. Unter ihnen auch Jonathan Henning, der sich bereits mit seiner Firma Grünschnitt selbstständig gemacht hat



**Verein der Freunde
des Naturparks Eichsfeld -
Hainich - Werratal und des
Nationalparks Hainich e.V.
(VSD)**



30 Jahre für die Natur: Jubiläumsfeier des Vereins der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal Engagierte Mitglieder würdigen die Erfolge und Zukunft des VDF in Großtöpfer

Großtöpfer. Am 15. Dezember 1994 wurde der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich (VDF) gegründet. Seit 30 Jahren setzen sich engagierte Mitglieder aus den drei Regionen für die nachhaltige Entwicklung ihrer Heimat ein. Um dieses Jubiläum zu feiern, hatte der Vereinsvorstand am 19. Oktober 2024 in den Gutshof Vogt nach Großtöpfer eingeladen. Die neue Landrätin des Landkreises Eichsfeld, Dr. Marion Frant, begrüßte die VDF-Mitglieder herzlich.

In ihrer Ansprache erinnerte die VDF-Vorsitzende Christina Tasch an die bewegten Anfänge des Vereins, die stark mit den emotionalen Diskussionen um den 1997 eingerichteten Nationalpark Hainich verbunden waren. „Der Verein war ein wichtiger Befürworter der Nationalparkidee, obwohl wir damals starken Gegenwind hatten. Diese Auseinandersetzung hat die Gründergeneration des VDF geprägt, aber es hat sich gelohnt“, reflektierte Tasch zufrieden. Mit der Beruhigung der Diskussionen um den Nationalpark habe sich auch das Selbstverständnis des VDF gewandelt. „Wir haben uns vom Forder- zum Förderverein entwickelt, der aktiv die positive Regionalentwicklung unterstützt. Auch wenn wir nicht mehr so oft in der Öffentlichkeit stehen, sehen wir uns als Motor vieler Projekte in der Region“, so Tasch.

Der langjährige Leiter des Naturparks, Dr. Johannes Hager, stellte die Entwicklung des Naturparks seit 1992 vor. Die Übernahme des



alten Bahnhofs und des Wasserturms in Fürstenhagen war der Startschuss einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Hager erinnerte an den Vorstand der ersten Stunde, bestehend aus Peter Kollmann, Michael Hüge, Christina Tasch, Stephan Goldmann und Hartmut Rosinger. Der VDF hat sich etabliert und gemeinsam mit der Verwaltung bedeutende Projekte wie den WanderBus, die Ausbildung zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (ZNL) sowie das Junior-Ranger-Projekt initiiert.

Claudia Wilhelm, die seit 2019 den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal leitet, berichtete über die Entwicklungen der letzten fünf Jahre. „Der Naturpark und der VDF sind für mich Netzwerker und Impulsgeber für die Region. Besonders erfolgreich seien die Projekte Katzensprung 2.0 (Naturpark-Partner) und die Naturpark-Schulen“, so Wilhelm.

Rüdiger Biehl, der neue Leiter des Nationalparks Hainich, betonte die zentrale Rolle des VDF. Die Zusammenarbeit sei entscheidend, da der VDF zusätzliche Finanzmittel in die Region lenken könne, was einer staatlichen Verwaltung nicht möglich sei. Biehl plant, diese Zusammenarbeit weiter auszubauen, um das Potenzial im Hainichumfeld zu nutzen.

Abschließend äußerte der stellvertretende VDF-Vorsitzende Norbert Sondermann seine Perspektiven für die Zukunft des Fördervereins.

„Die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften im Eichsfeld, Hainich und Werratal motivieren uns. Wir wünschen uns, dass mehr Menschen Mitglied werden, denn wir brauchen lokale Akteure in unseren Reihen“, betonte er. Zudem hoffe man auf anhaltende Unterstützung durch die kommunale, Landes- und Bundespolitik. „Was die Schutzgebietsverwaltungen und der Förderverein leisten, stärkt den ländlichen Raum und seine Lebensqualität. Mit dem Grünen Band klopft ein zukünftiges Welterbe an die Tür, das die Attraktivität der Gesamtregion weiter steigern wird“, schloss Sondermann.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft oder Mitarbeit im Förderverein hat, kann sich gerne an die Naturparkverwaltung wenden. (Norbert Sondermann & Claudia Wilhelm, Lutter 06.11.24)

Bildmaterial: 30 Jahre VDF_G.Sondermann.jpg

Bildautorin: Gabriele Sondermann



30 Jahre Engagement für Natur und Region: Der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich (VDF) feiert sein Jubiläum in Großtöpfer.